

Verordnung des EDI über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmitteln (Fremd- und Inhaltsstoffverordnung, FIV)

Änderung vom 7. März 2008

Das Bundesamt für Gesundheit,

gestützt auf Artikel 5 Absatz 1 der Fremd- und Inhaltsstoffverordnung vom 26. Juni 1995¹,

verordnet:

I

Der Anhang der Fremd- und Inhaltsstoffverordnung vom 26. Juni 1995 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

II

Diese Änderung tritt am 1. April 2008 in Kraft.

7. März 2008

Bundesamt für Gesundheit:
Thomas Zeltner

¹ SR 817.021.23

Anhang
(Art. 2 Abs. 6)

1 **Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Pflanzenschutzmittel, Vorratsschutzmittel sowie Regulatoren für die Pflanzenentwicklung**

Erläuterungen zur Liste

1.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf das Lebensmittel im frischen bzw. unverarbeiteten Zustand. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand. Im Einzelnen beziehen sich die Höchstkonzentrationen auf folgende Teile des Produktes:

Getreidekörner, Gewürze, Kaffee- und Kakaobohnen, Hülsenfrüchte (getr.), Ölsaaten, Tee und Kräutertee, Zitrusfrüchte	ganzes Erzeugnis
Hartschalenobst, Eier	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Schale
Fruchtgemüse, exotische Früchte, Kern- und Steinobst, Oliven	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele
Beerenobst, Wildfrüchte	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Stiele und Kelche (falls vorhanden); Johannisbeeren: Früchte mit Stielen
Blattgemüse (inkl. Salat), Kohllarten (ausser Kohlrabi), Stängelgemüse, frische Kräuter	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der offensichtlich verfaulten oder vertrockneten (Aussen)Blätter sowie der Wurzeln und Erde (falls vorhanden); Blumenkohl, Brokkoli: nur Kopf
Hülsengemüse (frisch)	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Hülsen bzw. mit Hülsen, falls geniessbar
Wurzel- und Knollengemüse, Kohlrabi	ganzes Erzeugnis nach Entfernung des Krauts und anhaftender Erde (falls vorhanden)
Zwiebelgemüse	ganzes Erzeugnis nach Entfernung der lose anhaftenden Schale, der Wurzeln und der Erde (falls vorhanden)

- | | |
|-------------|---|
| Speisepilze | ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Erde und des Substrats |
|-------------|---|
- 1.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
 - 1.3 Für Säuglingsanfangs- und Folgenahrung sowie für Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder ist, falls keine besondere Höchstkonzentration angegeben wird, ein Toleranzwert von 0.01 mg/kg, bezogen auf die essfertige Zubereitung, anzuwenden. Diese Bestimmung gilt nicht für Stoffe, die auch natürlicherweise in den Rohstoffen vorkommen können (wie z. B. Bromid-Ionen, Kupfer, Schwefel).
 - 1.4 Die Höchstkonzentrationen für Gewürze, Tee, Mate, Kräuter- und Fruchtee beziehen sich auf die Trockenmasse. Falls kein spezifischer Wert festgelegt ist, gilt für diese Produkte sowie für wild gewachsene getrocknete Speisepilze der jeweils in der Liste aufgeführte höchste Wert für Obst- und Gemüsearten.
 - 1.5 Unter den Begriff «Obst» fallen die in Artikel 2 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005² über Obst, Gemüse, Konfitüre und Konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Arten von unverarbeiteten Pflanzenerzeugnissen.
 - 1.6 Unter den Begriff «Gemüse» fallen die in Artikel 5 der Verordnung des EDI über Obst, Gemüse, Konfitüre und konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Pflanzen oder Pflanzenteile und Speisepilze. Als «Salat» gelten die hauptsächlich zum Rohgenuss bestimmten Blattgemüse und Zichoriengewächse aus der Familie der Korbblütler (Compositen; wie z. B. Kopfsalat, Lattich, Endivien, Zichorien usw.) sowie Nüssler, Kresse, Portulak und Rauke (Rucola). Als «Kohlarten» gelten die verschiedenen Varietäten von *Brassica oleracea L.* (z. B. Weiss- und Rotkohl, Wirsing, Blumenkohl, Brokkoli, Rosenkohl, Kohlrabi usw.).
 - 1.7 Im Zahlenwert der Höchstkonzentrationen sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die biologisch bedeutsamen Metaboliten des Fremdstoffes eingeschlossen.
 - 1.8 Die in den Spalten 4 oder 5 der Liste aufgeführten Höchstkonzentrationen für «nicht näher bezeichnete Lebensmittel» (siehe Spalte 3) beziehen sich auf Fremdstoffmengen, die aus der Anwendung der Stoffe im nichtlandwirtschaftlichen Bereich (Schädlings- und Ungezieferbekämpfung in Lebensmittelräumen, Holzschutz usw.) stammen. Nicht eingeschlossen sind hier die Höchstkonzentrationen für Trinkwasser, die in Liste 4 aufgeführt sind.

² SR 817.022.107

1.9 Die in Spalte 2 der Liste aufgeführten Abkürzungen bedeuten:

- A = Akarizid
 F = Fungizid
 H = Herbizid
 I = Insektizid
 N = Nematizid
 R = Regulator für die Pflanzenentwicklung
 V = Vorratsschutzmittel
 P = Pheromon
 B = Saatbeizmittel
 M = Molluskizid
 S = Synergist/Safener

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Abamectin	A/I	Küchenkräuter frisch	1		
"	A/I	Brombeeren	0.1		
"	A/I	Erdbeeren	0.1		
"	A/I	Himbeeren	0.1		
"	A/I	Salat	0.1		
"	A/I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.05		
"	A/I	Papayas	0.05		
"	A/I	Stangensellerie	0.05		
"	A/I	Auberginen	0.02		
"	A/I	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	0.02		
"	A/I	Hartschalenobst	0.02		
"	A/I	Ölsaaten	0.02		
"	A/I	Tee	0.02		
"	A/I	Tomaten	0.02		
"	A/I	Gemüse	0.01		ausgenommen Auberginen, <i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale, Gemüsepaprika, Küchenkräuter frisch, Salat, Stangensellerie, Tomaten

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Abamectin	A/I	Getreide	0.01		
"	A/I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	A/I	Obst	0.01		ausgenommen Brombeeren, Erdbeeren, Hart- schalenobst, Him- beeren, Papayas
Acephat	I	Gemüse	0.5		ausgenommen Knollengemüse, Speisepilze, Wur- zelgemüse
"	I	Trauben	0.5		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	I	Knollengemüse	0.02		
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Trauben
"	I	Speisepilze	0.02		
"	I	Wurzelgemüse	0.02		
Acequinocyl	A	Kernobst	0.1		
Acetamiprid	I	Salat	5		
"	I	Zitrusfrüchte	1		
"	I	Einlegegurken	0.3		
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.3		
"	I	Gurken	0.3		
"	I	Zucchini und Zucchetti	0.3		
"	I	Kirschen	0.2		
"	I	Auberginen	0.1		
"	I	Erbsen	0.1		
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Lauch	0.1		
"	I	Steinobst	0.1		ausgenommen Kirschen
"	I	Tee	0.1		
"	I	Tomaten	0.1		
"	I	Kartoffeln	0.05		
"	I	Zwiebeln	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Acetamiprid	I	Baumwollsamem	0.02		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Melonen	0.01		
"	I	Ölsaaten	0.01		ausgenommen Baumwollsamem
Acetochlor	H	Mais	0.02		
Acibenzolar-S-methyl	F	Tomaten	1		inkl. freie Säure
"	F	Mangos	0.5		"
"	F	Spinat	0.5		"
"	F	Salat	0.2		"
"	F	Bananen	0.1		"
"	F	Haselnüsse	0.1		"
"	F	Getreide	0.05		"
"	F	Gemüse	0.02		ausgenommen Salat, Spinat, Tomaten; inkl. freie Säure
"	F	Obst	0.02		ausgenommen Bananen, Hasel- nüsse, Mangos; inkl. freie Säure
Aclonifen	H	Karotten	0.1		
"	H	Erbsen	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Zwiebelgemüse	0.05		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.02		
Alachlor	H	Kohlarten	0.02		
"	H	Mais	0.02		
Alanycarb	I	Trauben			s. Methomyl
Aldicarb	I/N	Getreide	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon
"	I/N	Ölsaaten	0.05		"
"	I/N	Tee	0.05		"
"	I/N	Zwiebelgemüse	0.05		"
"	I/N	Gemüse	0.02		ausgenommen Zwiebelgemüse; inkl. Sulfoxid und Sulfon
"	I/N	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		inkl. Sulfoxid und Sulfon
"	I/N	Obst	0.02		"
"	I/N	Zuckerrüben	0.02		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Amidosulfuron	H	Getreide	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Leinsamen	0.01		
Amitraz	A	Baumwollsamem	1		Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
"	A	Kernobst		0.5	"
"	A	Tee	0.1		"
"	A	Gemüse	0.05		"
"	A	Getreide	0.05		"
"	A	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		"
"	A	Obst	0.05		ausgenommen Kernobst; Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Di- methylanilingroupe enthalten, berechnet als Amitraz
"	A	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Baumwollsamem; Summe von Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilin- gruppe enthalten, berechnet als Amitraz
Amitrol	H	Oliven	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.02		
"	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	H	Obst	0.01		ausgenommen Oliven
Anilazin	F	Getreide	0.1		
Asulam	H	Beerenobst	0.1		
"	H	Kernobst	0.1		
"	H	Steinobst	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Atrazin	H	Getreide	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Zuckermais	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Zuckermais
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Azadirachtin	I	Küchenkräuter frisch	1		
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.2		
"	I	Salat	0.2		
"	I	Auberginen	0.1		
"	I	<i>Cucurbitaceae</i>	0.1		
"	I	Karotten	0.1		
"	I	Kartoffeln	0.1		
"	I	Kirschen	0.1		
"	I	Kopfkohle	0.1		
"	I	Tomaten	0.1		
"	I	Kernobst	0.02		
Azamethiphos	I	Milch	0.02		
Azinphos-ethyl	I	Getreide	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.02		ausgenommen Getreide, Tee
Azinphos-methyl	I	Brombeeren	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Hartschalenobst	0.5		
"	I	Himbeeren	0.5		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
"	I	Kernobst	0.5		
"	I	Stachelbeeren	0.5		
"	I	Steinobst	0.5		
"	I	Baumwollsamensamen	0.2		
"	I	Gurken	0.2		
"	I	Preiselbeeren	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Beerenobst	0.05		übriges
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Gurken

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Azinphos-methyl	I	Getreide	0.05		
"	I	Hülsenfrüchte	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Baumwollsaamen
"	I	Zitrusfrüchte	0.05		
Azocyclotin	A	Kernobst	0.2		allein oder zusam- men mit Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin
"	A	Steinobst	0.2		"
"	A	Trauben	0.2		"
"	A	Zitrusfrüchte	0.2		"
"	A	Hartschalenobst	0.1		"
"	A	Tee	0.1		"
"	A	Gemüse	0.05		"
"	A	Getreide	0.05		"
"	A	Obst	0.05		übriges; allein oder zusammen mit Cy- hexatin, berechnet als Cyhexatin
"	A	Ölsaaten	0.05		allein oder zusam- men mit Cyhexatin, berechnet als Cyhexatin
Azoxystrobin	F	Blattkohle	5		
"	F	Fenchel	5		
"	F	Reis	5		
"	F	Stangensellerie	5		
"	F	Brombeeren	3		
"	F	Himbeeren	3		
"	F	Küchenkräuter frisch	3		
"	F	Salat	3		ausgenommen Treibzichorien
"	F	Auberginen	2		
"	F	Bananen	2		
"	F	Erdbeeren	2		
"	F	Frühlingszwiebeln	2		
"	F	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	2		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	2		
"	F	Kirschen	2		
"	F	Lauch	2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Azoxystrobin	F	Stachelbeeren	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	Trauben	2		
"	F	Artischocken	1		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	1		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit geniessbarer Schale	1		
"	F	Steinobst	1		ausgenommen Kirschen
"	F	Zitrusfrüchte	1		
"	F	Blumenkohl	0.5		
"	F	Brokkoli	0.5		
"	F	<i>Cucurbitaceae</i> mit ungeniessbarer Schale	0.5		
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	F	Rapssaat	0.5		
"	F	Sojabohnen	0.5		
"	F	Wein	0.5		
"	F	Getreide	0.3		ausgenommen Reis
"	F	Knollensellerie	0.3		
"	F	Kopfkohl	0.3		
"	F	Rosenkohl	0.3		
"	F	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.2		
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.2		
"	F	Karotten	0.2		
"	F	Kohlrabi	0.2		
"	F	Kohlrüben	0.2		
"	F	Mangos	0.2		
"	F	Meerrettich	0.2		
"	F	Papayas	0.2		
"	F	Pastinaken	0.2		
"	F	Petersilienwurzel	0.2		
"	F	Radieschen	0.2		
"	F	Rettich	0.2		
"	F	Schwarzwurzeln	0.2		
"	F	Speiserüben	0.2		
"	F	Treibzichorien	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Azoxystrobin	F	Hartschalenobst	0.1		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.1		
"	F	Knoblauch	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Obst	0.05		"
"	F	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Soja- bohnen, Rapssaat
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Beflubutamid	H	Getreide	0.05		ausgenommen Mais
Benalaxyl	F	Kopfsalat	0.5		
"	F	Lattich	0.5		
"	F	Auberginen	0.2		
"	F	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.2		
"	F	Tomaten	0.2		
"	F	Trauben	0.2		
"	F	Zwiebeln	0.2		
"	F	Melonen	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Wassermelonen	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	F	Obst	0.05		ausgenommen Trauben
"	F	Ölsaaten	0.05		
Benazolin	H	Rapssaat	0.05		
Bendiocarb	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.2		
"	I	Mais	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Milch	0.005		
Benfuracarb	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee s. Carbendazim
Benomyl	F				

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Bensultap	M	Gemüse	0.02		als Nereistoxin bestimmt
"	M	Getreide	0.02		"
"	M	Obst	0.02		"
"	M	Rapssaat	0.02		"
Bentazon	H	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	H	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.2		
"	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Erbsen
"	H	Getreide	0.1		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.1		
"	H	Obst	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
Benthiavalicarb- isopropyl	F	Salat	0.2		
"	F	Trauben	0.2		
"	F	Karotten	0.02		
"	F	Zwiebeln	0.02		
"	F	Kartoffeln	0.01		
Benzoximat	A	Beerenobst	0.5		
"	A	Kernobst	0.5		
"	A	Steinobst	0.5		
Benzthiazuron	H	Gemüse	0.05		
Benzyladenin, 6-	R	Äpfel	0.01		
Bifenazat	A	Erdbeeren	2		
"	A	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
"	A	Auberginen	0.5		
"	A	Tomaten	0.5		
"	A	Cucurbitaceae mit genießbarer Schale	0.3		
"	A	Ölsaaten	0.02		
"	A	Tee	0.02		
"	A	Gemüse	0.01		übriges
"	A	Getreide	0.01		
"	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	A	Obst	0.01		ausgenommen Erdbeeren

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Bifenox	H	Getreide	0.01		
Bifenthrin	I	Tee	5		
"	I	Salat		2	
"	I	Kopfkohle		1	
"	I	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Gerste	0.5		
"	I	Hafer	0.5		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
"	I	Papayas	0.5		
"	I	Triticale	0.5		
"	I	Weizen	0.5		
"	I	Brombeeren	0.3		
"	I	Himbeeren	0.3		
"	I	Kernobst	0.3		
"	I	Mangos	0.3		
"	I	Auberginen	0.2		
"	I	Blumenkohl	0.2		
"	I	Brokkoli	0.2		
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.2		
"	I	Steinobst	0.2		
"	I	Tomaten	0.2		
"	I	Trauben	0.2		
"	I	Bananen	0.1		
"	I	Beerenobst	0.1		ausgenommen Brombeeren, Erdbeeren, Himbee- ren, Johannisbee- ren, Trauben
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.1		
"	I	Fleisch	0.1		auf Fett bezogen
"	I	Gemüse	0.1		übriges
"	I	Ölsaaten	0.1		
"	I	Zitrusfrüchte	0.1		
"	I	Getreide	0.05		übriges
"	I	Hartschalenobst	0.05		
"	I	Kartoffeln	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Bifenthrin	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Eier	0.01		
"	I	Milch	0.01		
Binapacryl	F/A	Getreide		0.01	
Biphenyl	F/V	Zitrusfrüchte		70	
Bitertanol	F	Bananen		3	
"	F	Tomaten		3	
"	F	Kernobst		2	
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)		2	
"	F	Aprikosen	1		
"	F	Kirschen	1		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	1		
"	F	Einlegegurken	0.5		
"	F	Gurken	0.5		
"	F	Zucchini und Zucchetti	0.5		
"	F	Hartschalenobst	0.1		
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Einlegegurken, Gurken, Tomaten, Zucchini und Zucchetti
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	F	Obst	0.05		übriges
Boscalid	F	Trauben	5		
"	F	Wein	1		
"	F	Getreide	0.1		
"	F	Rapssaat	0.05		
Bromid-Ion	V	Steinpilze	400		getrocknet
"	V	Salat	100	200	
"	V	Gewürze	100		
"	V	Kräutertee	100		
"	V	Trockengemüse	100		ausgenommen Steinpilze
"	V	Eipulver	50		
"	V	Getreide	50		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Bromid-Ion	V	Getreideprodukte	50		
"	V	Hartschalenobst	50		
"	V	Hülsenfrüchte getrocknet	50		
"	V	Kaffeebohnen	50		
"	V	Kakaobohnen	50		
"	V	Knollengemüse	50		ausgenommen Kartoffeln
"	V	Ölsaaten	50		
"	V	Tee	50		
"	V	Trockenobst	50		
"	V	Wurzelgemüse	50		
"	V	Gemüse	30		übriges, frisch
"	V	Zitrusfrüchte	30		
"	V	Erdbeeren	20		
"	V	Obst	10		übriges, frisch
Bromophos	I	Milch	0.05		
Bromoxynil	H	Mais	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		ausgenommen Mais
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Brompropylat	A	Beerenobst	2		ausgenommen Wildbeeren
"	A	Kernobst	2		
"	A	Steinobst	2		
"	A	Zitrusfrüchte	2		
"	A	Bohnen frisch, mit Hülsen	1		
"	A	Tomaten	1		
"	A	Ölsaaten	0.1		
"	A	Tee	0.1		
"	A	Gemüse	0.05		ausgenommen Bohnen mit Hülsen, Tomaten
"	A	Getreide	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Brompropylat	A	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	A	Obst	0.05		übriges
Bupirimate	F	Stachelbeeren	2		inkl. Ethirimol, berechnet als Bupirimate
"	F	Äpfel	1		"
"	F	Erdbeeren	0.5		"
Buprofezin	I	Auberginen	0.3		
"	I	Cucurbitaceae	0.3		
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.3		
"	I	Tomaten	0.3		
"	I	Brombeeren	0.1		
"	I	Himbeeren	0.1		
"	I	Trauben	0.1		
"	I	Wein	0.05		
Butafenacil	H	Kernobst	0.02		
"	H	Steinobst	0.02		
"	H	Trauben	0.02		
Butralin	H	Bohnen	0.02		
Cadusafos	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.006	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.006	"
Camphechlor	I	Getreide		0.1	chloriertes Camphen mit einem Chloranteil von 67 bis 69 %
"	I	Fleisch		0.05	ausgenommen Fleisch von Geflü- gel; auf Fett bezo- gen; Summe der drei Indikator- verbindungen Parlar Nr. 26, 50 und 62
"	I	Milch		0.01	Summe der drei Indikatorverbin- dungen Parlar Nr. 26, 50 und 62
Captan	F	Kirschen	5		
"	F	Aprikosen	3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Captan	F	Beerenobst	3		ausgenommen Wildbeeren; allein oder zusammen mit Folpet
"	F	Kernobst	3		allein oder zusam- men mit Folpet
"	F	Auberginen	2		"
"	F	Bohnen	2		"
"	F	Endivien	2		
"	F	Lauch	2		
"	F	Mangos	2		
"	F	Tomaten	2		allein oder zusam- men mit Folpet
"	F	Steinobst	1		ausgenommen Aprikosen, Kir- schen
"	F	Mandeln	0.3		
"	F	Gemüse	0.1		übriges
"	F	Kartoffeln	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		
Carbaryl	I	Oliven		5	
"	I	Getreide	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Eier	0.05		
"	I	Fleisch	0.05		auf Fett bezogen
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Tomaten
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	I	Milch	0.05		
"	I	Obst	0.05		ausgenommen Oliven
"	I	Ölsaaten	0.05		
Carbendazim	F	Gerste	2		Summe von Beno- myl und Carbenda- zim, berechnet als Carbendazim

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Hafer	2		"
"	F	Okra	2		"
"	F	Salat	1		"
"	F	Zuchtpilze	1		"
"	F	Auberginen	0.5		"
"	F	Erdbeeren	0.5		"
"	F	Kirschen	0.5		"
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.5		"
"	F	Rosenkohl	0.5		"
"	F	Tomaten	0.5		"
"	F	Trauben	0.5		"
"	F	Zitrusfrüchte	0.5		"
"	F	Aprikosen	0.2		"
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.2		"
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.2		"
"	F	Kernobst	0.2		"
"	F	Papayas	0.2		"
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	0.2		"
"	F	Sojabohnen	0.2		"
"	F	Gemüse	0.1		übriges; Summe von Benomyl und Carbendazim, berechnet als Carbendazim
"	F	Obst	0.1		"
"	F	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Sojabohnen; Sum- me von Benomyl und Carbendazim, berechnet als Carbendazim
Carbendazim	F	Roggen	0.1		Summe von Beno- myl und Carbenda- zim, berechnet als Carbendazim
"	F	Triticale	0.1		"
"	F	Weizen	0.1		"
Carbetamid	H	Erbsen	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Treibzichorien	0.02		
Carbofuran	I	Champignons		0.8	inkl. 3-Hydroxy- carbofuran, berech- net als Carbofuran
"	I	Zitrusfrüchte		0.3	"
"	I	Ölsaaten	0.1		"
"	I	Zwiebeln	0.1		"
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Champignons, Kartoffeln, Zwie- beln; inkl. 3- Hydroxycarbofuran, berechnet als Carbofuran
"	I	Mais	0.05		inkl. 3-Hydroxy- carbofuran, berech- net als Carbofuran
"	I	Tee	0.05		"
"	I	Zuckerrüben	0.05		"
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Mais; inkl. 3- Hydroxycarbofuran, berechnet als Carbofuran
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		inkl. 3-Hydroxy- carbofuran, berech- net als Carbofuran
"	I	Kartoffeln	0.02		"
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Zitrusfrüchte; inkl. 3-Hydroxycarbo- furan, berechnet als Carbofuran
Carbosulfan	I	Karotten	0.1		
"	I	Pastinaken	0.1		
Carbosulfan	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		übrige
Carboxin	F	Getreide	0.2		
Carfentrazone-ethyl	H	Getreide	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.02		
"	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	H	Obst	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Carvon, d- Chinomethionat	V/H F	Kartoffeln Gemüse	5 0.3		ausgenommen Kartoffeln
"	F	Obst	0.3		
Chlorbenside	A	Tee	0.1		
"	A	pflanzliche Lebensmittel	0.01		ausgenommen Tee
Chlorbufam	H	Tee	0.1		
"	H	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Chlordan	I	Fleisch	0.05		auf Fett bezogen; Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
"	I	Milch und Milchpro- dukte	0.05		"
"	I	Getreide	0.02		Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
"	I	Ölsaaten	0.02		Summe der cis- und trans-Isomere, berechnet als Chlordan
"	I	Tee	0.02		"
"	I	Gemüse	0.01		"
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		"
"	I	Obst	0.01		"
"	I	Eier	0.005		Summe der cis- und trans-Isomere und Oxychlordan, berechnet als Chlordan
Chlorfenson	A	Tee	0.1		
"	A	pflanzliche Lebensmittel	0.01		ausgenommen Tee
Chlorfenvinphos	I	Karotten		0.5	Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Knoblauch		0.5	"
"	I	Kohlrüben		0.5	"
"	I	Kopfkohl		0.5	"
"	I	Pastinaken		0.5	"
"	I	Petersilie		0.5	"
"	I	Radieschen		0.5	"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Rettich		0.5	"
"	I	Schalotten		0.5	"
"	I	Speiserüben		0.5	"
"	I	Stangensellerie		0.5	"
"	I	Kohlrabi		0.3	"
"	I	Kohlarten	0.1		ausgenommen Kohlrabi, Kohlrüben, Kopfkohl; Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Kresse	0.1		Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Lauch	0.1		"
"	I	Nüsslisalat	0.1		"
"	I	Spargel	0.1		"
"	I	Spinat	0.1		"
"	I	Zucchini und Zucchetti	0.1		"
"	I	Zwiebelgemüse	0.1		ausgenommen Knoblauch, Schalotten; Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Tee	0.05		Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Zuchtpilze	0.05		"
"	I	Gemüse	0.02		übriges, ausgenommen Zuchtpilze; Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Getreide	0.02		Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		"
Chlorfenvinphos	I	Obst	0.02		Summe der E- und Z-Isomere
"	I	Ölsaaten	0.02		"
Chloridazon	H	Randen	0.1		
"	H	Zuckerrüben	0.1		
Chlormequat	R	Zuchtpilze		10	
"	R	Hafer		5	
"	R	Dinkel (<i>Triticum spelta</i>)	2		
"	R	Gerste	2		
"	R	Roggen	2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	R	Triticale	2		
"	R	Weizen	2		
"	R	Birnen	0.2		
"	R	Niere vom Rind	0.2		
"	R	Hartschalenobst	0.1		
"	R	Leber vom Rind	0.1		
"	R	Oliven	0.1		
"	R	Ölsaaten	0.1		
"	R	Tee	0.1		
"	R	Eier	0.05		
"	R	Fleisch	0.05		ausgenommen Leber vom Rind, Niere vom Rind
"	R	Gemüse	0.05		ausgenommen Zuchtpilze
"	R	Getreide	0.05		übriges
"	R	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	R	Milch	0.05		
"	R	Obst	0.05		ausgenommen Birnen, Hart- schalenobst, Oliven
Chlorobenzilate	A	Tee	0.1		
"	A	pflanzliche Lebensmittel	0.02		ausgenommen Tee
Chlorothalonil	F	Papayas		20	
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)		10	
"	F	Lauch		10	
"	F	Stachelbeeren		10	
"	F	Stangensellerie		10	
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	5		
Chlorothalonil	F	Einlegegurken	5		
"	F	Frühlingszwiebeln	5		
"	F	Küchenkräuter frisch	5		
"	F	Blumenkohl	3		
"	F	Brokkoli	3		
"	F	Erdbeeren	3		
"	F	Keltertrauben	3		
"	F	Kopfkohle	3		
"	F	Rosenkohl	3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Auberginen	2		
"	F	Bohnen frisch, ohne Hülsen	2		
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	2		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
"	F	Preiselbeeren	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	Zuchtpilze	2		
"	F	Aprikosen	1		
"	F	Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	1		
"	F	Gurken	1		
"	F	Karotten	1		
"	F	Kernobst	1		
"	F	Knollensellerie	1		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	1		
"	F	Trauben	1		ausgenommen Keltertrauben
"	F	Knoblauch	0.5		
"	F	Schalotten	0.5		
"	F	Zwiebeln	0.5		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.3		
"	F	Bananen	0.2		
"	F	Getreide	0.1		ausgenommen Mais
"	F	Tee	0.1		
"	F	Erdnüsse	0.05		
"	F	Kartoffeln	0.05		
Chlorothalonil	F	Mais	0.05		
"	F	Zuckerrüben	0.05		
"	F	Gemüse	0.01		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	F	Obst	0.01		übriges
"	F	Ölsaaten	0.01		ausgenommen Erdnüsse
Chlorotoluron	H	Getreide	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Chloroxuron	H	Tee	0.1		
"	H	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Chlorpropham	H/V	Kartoffeln	10	30	
"	H	Ölsaaten	0.1		inkl. 3-Chloranilin, ausgedrückt als Chlorpropham
"	H	Tee	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln; inkl. 3- Chloranilin, ausge- drückt als Chlorpropham
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		inkl. 3-Chloranilin, ausgedrückt als Chlorpropham
"	H	Obst	0.05		"
"	H	Getreide	0.02		"
Chlorpyrifos	I	Bananen		3	
"	I	Kiwi-Früchte		2	
"	I	Mandarinen		2	
"	I	Artischocken	1		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		
"	I	Kopfkohle	1		
"	I	Stachelbeeren	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Brombeeren	0.5		
"	I	Chinakohl	0.5		
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.5		
"	I	Himbeeren	0.5		
"	I	Kernobst	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
Chlorpyrifos	I	Trauben	0.5		
"	I	Kirschen	0.3		
"	I	Zitrusfrüchte	0.3		ausgenommen Mandarinen, Zitronen
"	I	Erdbeeren	0.2		
"	I	Gerste	0.2		
"	I	Rettich	0.2		
"	I	Steinobst	0.2		ausgenommen Kirschen

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Zitronen	0.2		
"	I	Zwiebeln	0.2		
"	I	Karotten	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Milch	0.01		
Chlorpyrifos-methyl	I/V	Getreide	3		
"	I	Mandarinen	1		
"	I/V	Weizenkeimöl	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
"	I	Kernobst	0.5		
"	I	Orangen	0.5		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I/V	Getreideprodukte	0.3		
"	I	Zitronen	0.3		
"	I	Trauben	0.2		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Ölsaaten	0.05		
Chlotholal-dimethyl	H	Zwiebeln	1		
Chlozolinate	F	Erdbeeren	1		
"	F	Beerenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren
"	F	Gemüse	0.1		ausgenommen Kartoffeln
"	F	Kernobst	0.1		
"	F	Steinobst	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	pflanzliche Lebensmittel	0.05		übrige

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Cinidon-ethyl	H	Getreide	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Clethodim	H	Erbsen	0.5		
"	H	Erdbeeren	0.5		
"	H	Kopfkohle	0.5		
"	H	Sojabohnen	0.5		
"	H	Leinsamen	0.2		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.2		
"	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Erbsen, Kopfkohle
"	H	Rapssaat	0.1		
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Trauben	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Clodinafop-propargyl	H	Getreide	0.05		als freie Säure bestimmt
Clofentezin	A	Brombeeren	3		
"	A	Himbeeren	3		
"	A	Erdbeeren	2		
"	A	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
"	A	Kernobst	0.5		
"	A	Zitrusfrüchte	0.5		
"	A	Beerenobst	0.3		übriges
"	A	Gurken	0.3		
"	A	Tomaten	0.3		
Clofentezin	A	Steinobst	0.2		
"	A	Melonen	0.1		
"	A	Trauben	0.1		
"	A	Gemüse	0.02		ausgenommen Gurken, Melonen, Tomaten
"	A	Getreide	0.02		
"	A	Obst	0.02		übriges
Clomazone	H	Erbsen	0.01		
"	H	Erdbeeren	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Kartoffeln	0.01		
"	H	Rapssaat	0.01		
"	H	Sojabohnen	0.01		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.01		
Clopyralid	H	Zuckerrüben	0.5		
"	H	Rapssaat	0.1		
Clothianidin	I	Getreide	0.01		
"	I	Rapssaat	0.01		
"	I/B	Zuckerrüben	0.01		
Cumaron-Indenharz	V	Zitrusfrüchte	140		Oberflächen- behandlung
Cyanamid (H ₂ NCN)	H/R	Trauben	0.05		
"	H/R	Zwiebelgemüse	0.05		
Cyanazin	H	Erbsen	0.02		
"	H	Sojabohnen	0.02		
Cyazofamid	F	Trauben	0.5		
"	F	Auberginen	0.2		
"	F	Tomaten	0.2		
"	F	Cucurbitaceae	0.1		
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Ölsaaten	0.02		
"	F	Tee	0.02		
"	F	Gemüse	0.01		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	F	Obst	0.01		übriges
Cyclanilid	R	Getreide	0.05		
Cyclopropene, 1- Methyl-	R	Ölsaaten	0.02		
"	R	Tee	0.02		
Cyclopropene, 1- Methyl-	R	Gemüse	0.01		
"	R	Getreide	0.01		
"	R	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	R	Obst	0.01		
Cycloxydim	H	Ackerbohnen	5		
"	H	Rapssaat	0.5		
"	H	Sojabohnen	0.3		
"	H	Salat	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Salat
"	H	Mais	0.1		
"	H	Beerenobst	0.05		
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Steinobst	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Cyfluron	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
Cyflufenamid	F	Gerste	0.1		
"	F	Roggen	0.05		
"	F	Triticale	0.05		
"	F	Weizen	0.05		
Cyfluthrin	I	Salat	0.5		
"	I	Aprikosen	0.3		
"	I	Blattkohle	0.3		
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.3		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	0.3		
"	I	Trauben	0.3		
"	I	Kernobst	0.2		
"	I	Kirschen	0.2		
"	I	Kopfkohle	0.2		
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		
"	I	Rosenkohl	0.2		
"	I	Gurken	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Blumenkohl	0.05		
"	I	Bohnen	0.05		
Cyfluthrin	I	Brokkoli	0.05		
"	I	Erbsen	0.05		
"	I	Fleisch	0.05		
"	I	Mais	0.05		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
"	I	Rapssaat	0.05		
"	I	Tomaten	0.05		
"	I	Eier	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Gemüse	0.02		übriges, frisch
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Mais
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	I	Milch	0.02		
"	I	Obst	0.02		übriges, frisch
"	I	Zuckerrüben	0.02		
Cyhalofop-butyl	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	H	Obst	0.02		
Cyhexatin	A	Kernobst	0.2		allein oder zusam- men mit Azocyclo- tin, berechnet als Cyhexatin
"	A	Steinobst	0.2		"
"	A	Trauben	0.2		"
"	A	Zitrusfrüchte	0.2		"
"	A	Hartschalenobst	0.1		"
"	A	Tee	0.1		"
"	A	Gemüse	0.05		"
"	A	Getreide	0.05		"
"	A	Obst	0.05		übriges; allein oder zusammen mit Azo- cyclotin, berechnet als Cyhexatin
"	A	Ölsaaten	0.05		allein oder zusam- men mit Azocyclo- tin, berechnet als Cyhexatin
Cymoxanil	F	Erbsen	0.05		
"	F	Kartoffeln	0.05		
"	F	Pepino	0.05		
"	F	Salat	0.05		
"	F	Spinat	0.05		
"	F	Tomaten	0.05		
"	F	Trauben	0.05		
"	F	Zwiebeln	0.05		
Cypermethrin	I	Aprikosen	2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Artischocken	2		
"	I	Küchenkräuter frisch	2		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	2		
"	I	Salat	2		
"	I	Wildfrüchte	2		
"	I	Zitrusfrüchte	2		
"	I	Blattkohle	1		
"	I	Kernobst	1		
"	I	Kirschen	1		
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		
"	I	Speisepilze wildwach- send	1		
"	I	Beerenobst	0.5		ausgenommen Erdbeeren, Heidel- beeren, Johannis- beeren, Preiselbee- ren, Stachelbeeren, Wildfrüchte
"	I	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	I	Fruchtgemüse	0.5		ausgenommen Cucurbitaceae
"	I	Kohlarten	0.5		ausgenommen Blattkohle, Kohlrabi
"	I	Lauch	0.5		
"	I	Mangold	0.5		
"	I	Spinat	0.5		
Cypermethrin	I	Stielmangold	0.5		
"	I	Tee	0.5		
"	I	Cucurbitaceae	0.2		
"	I	Gerste	0.2		
"	I	Hafer	0.2		
"	I	Kohlrabi	0.2		
"	I	Ölsaaten	0.2		ausgenommen Erdnüsse, Senf- körner, Sojabohnen
"	I	Knoblauch	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Spargel	0.1		
"	I	Zwiebeln	0.1		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	I	Erdnüsse	0.05		
"	I	Frühlingszwiebeln	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Senfkörner	0.05		
"	I	Sojabohnen	0.05		
Cyproconazole	F	Lauch	0.5		
"	F	Kaffeebohnen	0.1		
"	F	Kaffee-Extrakt	0.1		
"	F	Kernobst	0.1		
"	F	Steinobst	0.1		
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Rapssaat	0.05		
"	F	Tomaten	0.05		
"	F	Randen	0.02		
"	F	Trauben	0.02		
"	F	Zuckerrüben	0.02		
Cyprodinil	F	Salat	3		
"	F	Trauben	3		
"	F	Brombeeren	2		
"	F	Himbeeren	2		
"	F	Erdbeeren	1		
"	F	Auberginen	0.5		
Cyprodinil	F	Gurken	0.5		
"	F	Steinobst	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Wein	0.5		
"	F	Getreide	0.3		ausgenommen Mais
"	F	Bohnen	0.1		
"	F	Kernobst	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.05		
Cyromazin	I	Küchenkräuter frisch		15	
"	I	Salat		15	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Bohnen frisch, mit Hülsen	5		
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen	5		
"	I	Mangold	5		
"	I	Spinat	5		
"	I	Zuchtpilze	5		
"	I	Artischocken	2		
"	I	Stangensellerie	2		
"	I	Auberginen	1		
"	I	Einlegegurken	1		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	I	Gurken	1		
"	I	Karotten	1		
"	I	Kartoffeln	1		
"	I	Tomaten	1		
"	I	Zucchini und Zucchetti	1		
"	I	Melonen	0.3		
"	I	Wassermelonen	0.3		
"	I	Eier	0.2		
"	I	Fleisch	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Obst	0.05		
"	I	Milch	0.02		
D, 2,4-	H	Zitrusfrüchte	1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
D, 2,4-	H	Getreide	0.05		
"	H	Obst	0.05		ausgenommen Zitrusfrüchte
Daminozid	R	Tee	0.1		
"	R	pflanzliche Lebensmittel	0.02		ausgenommen Tee
DB, 2,4-	H	Getreide	0.05		
DDT (Summe aller Isomere und DDE + TDE)	I	Fischleber		4	
"	I	Fischrogen		4	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Fische		1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Fleisch		1	auf Fett bezogen
"	I	Kräutertee	1		
"	I	Krebstiere		1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Milch und Milchpro- dukte	0.125	1	auf Fett bezogen
"	I	Stachelhäuter		1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Weichtiere		1	"
"	I	Gewürze	0.5		
"	I	Speisepilze wildwach- send	0.5		bezogen auf Tro- ckenmasse
"	I	Kakaobutter	0.25		auf Fett bezogen
"	I	Kakaomasse	0.25		"
"	I	Tee	0.2		
"	I	Eier	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Speisepilze wild- wachsend
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	I	Obst	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Getreideprodukte	0.01		
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	0.005	0.01	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
Deltamethrin	I/V	Tee	5		
"	I/V	Getreide		2	
"	I/V	Hülsenfrüchte getrock- net	1		
Deltamethrin	I	Oliven	1		
"	I	Blattkohle	0.5		
"	I	Brombeeren	0.5		
"	I	Fleisch	0.5		ausgenommen Fleisch von Geflü- gel; auf Fett bezo- gen
"	I	Himbeeren	0.5		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Küchenkräuter frisch	0.5		
"	I	Salat	0.5		
"	I	Spinat	0.5		
"	I	Auberginen	0.3		
"	I	Okra	0.3		
"	I	Tomaten	0.3		
"	I	Äpfel	0.2		
"	I	Bohnen	0.2		
"	I	Erbsen	0.2		
"	I	Erdbeeren	0.2		
"	I	Fruchtgemüse	0.2		ausgenommen Auberginen, Okra, Tomaten
"	I	Kirschen	0.2		
"	I	Kiwi-Früchte	0.2		
"	I	Lauch	0.2		
"	I	Stachelbeeren	0.2		
"	I	Trauben	0.2		
"	I	Artischocken	0.1		
"	I	Blumenkohl	0.1		
"	I	Brokkoli	0.1		
"	I	Fleisch von Geflügel	0.1		auf Fett bezogen
"	I	Kernobst	0.1		ausgenommen Äpfel
"	I	Kopfkohl	0.1		
"	I	Rapssaat	0.1		
"	I	Rosenkohl	0.1		
"	I	Senfkörner	0.1		
"	I	Steinobst	0.1		ausgenommen Kirschen
Deltamethrin	I	Zwiebelgemüse	0.1		
"	I	Eier	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Milch	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat, Senfkör- ner
Desmedipham	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	H	Zuckerrüben	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Diafenthiuron	A/I	Auberginen	0.6		
"	A/I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.6		
"	A/I	Tomaten	0.6		
"	A/I	Gurken	0.3		
"	A/I	Kohlarten	0.2		
Dialifos	I	Kartoffeln	0.05		
"	I	Rapssaat	0.05		
Di-allate	H	Tee	0.1		
"	H	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Diazinon	I	Auberginen	0.5		
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.5		
"	I	Kohlarten	0.5		ausgenommen Kohlrabi
"	I	Küchenkräuter frisch	0.5		
"	I	Salat	0.5		
"	I	Spinat	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Ananas	0.3		
"	I	Äpfel	0.3		
"	I	Birnen	0.3		
"	I	Kirschen	0.3		
"	I	Olivenöl, nativ	0.3		
"	I	Bohnen	0.2		
Diazinon	I	Erbsen	0.2		
"	I	Fenchel	0.2		
"	I	Heidelbeeren	0.2		
"	I	Himbeeren	0.2		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.2		
"	I	Karotten	0.2		
"	I	Kiwi-Früchte	0.2		
"	I	Kohlrabi	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Lauch	0.2		
"	I	Preiselbeeren	0.2		
"	I	Stachelbeeren	0.2		
"	I	Stangensellerie	0.2		
"	I	Steinobst	0.2		ausgenommen Kirschen
"	I	Brombeeren	0.1		
"	I	Cucurbitaceae mit geniessbarer Schale	0.1		
"	I	Erdbeeren	0.1		
"	I	Radieschen	0.1		
"	I	Rettich	0.1		
"	I	Spargel	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Kartoffeln	0.02		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.02		
"	I	Milch	0.01		
Dibromethan, 1,2-	I	Getreide		0.01	
Dicamba	H	Getreide	0.05		
Dichlobenil	H	Trauben	1.5		inkl. Dichlorben- zamid
"	H	Obst	0.5		ausgenommen Trauben; inkl. Dichlorbenzamid
Dichlofluanid	F	Beerenobst	10		inkl. Dimethyl- aminosulfanilid, berechnet als Dichlofluanid
"	F	Salat	10		"
"	F	Gemüse	5		ausgenommen Salat; inkl. Dime- thylaminosulfanilid, berechnet als Dichlofluanid

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Obst	5		ausgenommen Beerenobst; inkl. Dimethylaminosulf- anilid, berechnet als Dichlofluamid
"	F	Traubensaft	1		inkl. Dimethyl- aminosulfanilid, berechnet als Dichlofluamid
"	F	Wein	1		"
Dichlorethan, 1,2-	I	Eier		0.1	
"	I	Fleisch		0.1	auf Fett bezogen
"	I	Ölsaaten		0.02	
"	I	Tee		0.02	
"	I	Gemüse		0.01	
"	I	Getreide		0.01	
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net		0.01	
"	I	Obst		0.01	
Dichlorprop	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Dichlorvos	I/V	Getreide	2		
"	I/V	Kakaobohnen	2		
"	I/V	Getreideprodukte	0.3		
"	I	Gemüse	0.1		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.1		
"	I	Obst	0.1		
"	I	Milch	0.01		
Dicofol	A	Tee		20	
"	A	Trauben		2	
"	A	Zitrusfrüchte		2	
"	A	Leber vom Rind		1	
Dicofol	A	Leber vom Schaf		1	
"	A	Leber von der Ziege		1	
"	A	Tomaten		1	
"	A	Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	0.5		
"	A	Fleisch vom Rind	0.5		auf Fett bezogen
"	A	Fleisch vom Schaf	0.5		"
"	A	Fleisch von der Ziege	0.5		"
"	A	Einlegegurken	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	A	Gurken	0.2		
"	A	Zucchini und Zucchetti	0.2		
"	A	Baumwollsamensamen	0.1		
"	A	Fleisch von Geflügel	0.1		auf Fett bezogen
"	A	Hartschalenobst	0.05		
"	A	Gemüse	0.02		ausgenommen Cucurbitaceae, Tomaten
"	A	Getreide	0.02		
"	A	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	A	Milch	0.02		
"	A	Obst	0.02		ausgenommen Hartschalenobst, Trauben, Zitrus- früchte
"	A	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Baumwollsamensamen
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Kürbiskernöl	0.05	0.25	
"	I	Fischleber		0.2	
"	I	Fischrogen		0.2	
"	I	Fleisch		0.2	auf Fett bezogen
"	I	Kürbiskerne	0.03	0.15	
"	I	Milch und Milchpro- dukte		0.15	auf Fett bezogen
"	I	Fische		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Kakaobutter	0.05		auf Fett bezogen
"	I	Kakaomasse	0.05		"
"	I	Krebstiere		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Stachelhäuter		0.05	"
Dieldrin (Summe Aldrin/Dieldrin, als Dieldrin berechnet)	I	Weichtiere		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale		0.03	
"	I	Eier	0.02		
"	I	Gurken	0.02		
"	I	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Kürbiskerne

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Pastinaken	0.02		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Zucchini und Zucchetti	0.02		
"	I	Gemüse	0.01		ausgenommen Cucurbitaceae, Pastinaken
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	I	Obst	0.01		
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Diethofencarb	F	Tomaten	0.5		
"	F	Trauben	0.5		
"	F	Wein	0.5		
"	F	Erdbeeren	0.2		
"	F	Bohnen	0.1		
"	F	Salat	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
Difenoconazol	F	Petersilie	1		
"	F	Salat	1		
"	F	Schnittlauch	1		
"	F	Sellerieblätter (Suppen- sellerie)	1		
"	F	Kohlarten	0.5		
"	F	Lauch	0.5		
"	F	Stangensellerie	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Erdbeeren	0.2		
Difenoconazol	F	Karotten	0.2		
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Kirschen	0.2		
"	F	Knollensellerie	0.2		
"	F	Randen	0.2		
"	F	Trauben	0.2		
"	F	Cucurbitaceae mit genießbarer Schale	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Steinobst	0.1		ausgenommen Kirschen
"	F	Zuckerrüben	0.1		
"	F	Zwiebelgemüse	0.1		
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Rapssaat	0.05		
"	F	Sonnenblumenkerne	0.05		
"	F	Spargel	0.02		
Diflubenzuron	I	Champignons	1		inkl. 4-Chlor- phenylharnstoff und 2,6-Difluoro- benzoesäure
"	I	Himbeeren	1		"
"	I	Kernobst	1		"
"	I	Steinobst	1		"
"	I	Kohlarten	0.5		"
"	I	Getreide	0.05		"
"	I	Milch	0.05		"
Diflufenican	H	Getreide	0.02		
Diflufenzopyr	H	Mais	0.01		
Dimetufuron	H	Erbsen	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		
Dimethachlor	H	Rapssaat	0.02		
Dimethenamid	H	Ölsaaten	0.02		
"	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Zuckerrüben	0.01		
Dimethenamid-P	H				s. Dimethenamid
Dimethoat	I	Frühlingszwiebeln		2	
"	I	Oliven		2	
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen		1	
"	I	Kirschen		1	
"	I	Kopfkohle		1	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Obst	0.5		ausgenommen Hartschalenobst, Kirschen, Oliven
"	I	Salat	0.5		
"	I	Kohlarten	0.3		ausgenommen Kopfkohle
"	I	Lauch	0.3		
"	I	Roggen	0.3		
"	I	Triticale	0.3		
"	I	Weizen	0.3		
"	I	Hartschalenobst	0.05		
"	I	Olivenöl, nativ	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Zwiebeln	0.05		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	I	Gemüse	0.02		ausgenommen Erbsen mit Hülsen, Frühlingszwiebeln, Kohlarten, Lauch, Salat, Zwiebeln
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Roggen, Triticale, Weizen
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	I	Milch	0.005		
Dimethomorph	F	Trauben	2		
"	F	Radieschen	0.5		
"	F	Brombeeren	0.2		
"	F	Gurken	0.2		
"	F	Kohlrüben	0.2		
"	F	Kopfsalat	0.2		
"	F	Meerrettich	0.2		
"	F	Petersilie	0.2		
Dimethomorph	F	Speiserüben	0.2		
"	F	Spinat	0.2		
"	F	Tomaten	0.2		
"	F	Wein	0.2		
"	F	Zwiebeln	0.05		
"	F	Kartoffeln	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Dinocap	F	Gurken	0.05		
"	F	Obst	0.05		
Dinoseb	H	pflanzliche Lebensmittel		0.05	allein oder zusammen mit DNOC und Dinoterb
Dinoterb	H	pflanzliche Lebensmittel		0.05	allein oder zusammen mit DNOC und Dinoseb
Dioxacarb	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
"	I	Milch	0.01		
Dioxathion	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Diphenylamin	F	Birnen		10	
"	F	Äpfel		5	
"	F	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Äpfel, Birnen
Diquat	H	Leinsamen		5	als Diquat-Kation angegeben
"	H	Rapssaat	2		"
"	H	Sonnenblumenkerne	1		"
"	H	Hanfsamen	0.5		"
"	H	Senfkörner	0.5		"
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.2		"
"	H	Sojabohnen	0.2		"
"	H	Ölsaaten	0.1		übrige; als Diquat-Kation angegeben
"	H	Gemüse	0.05		als Diquat-Kation angegeben
"	H	Obst	0.05		"
Disulfoton	A/I	Gerste		0.2	inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton
"	A/I	Sorghum	0.2		"
"	A/I	Weizen	0.1		"
Disulfoton	A/I	Tee	0.05		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
"	A/I	pflanzliche Lebensmittel	0.02		übrige; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton
"	A/I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Disulfoton
"	A/I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Dithianon	F	Kirschen	3		
"	F	Zwetschgen	3		
"	F	Trauben	1.5		
"	F	Kernobst	0.6		
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Erdbeeren		10	als CS ₂
"	F	Papayas		7	"
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)		5	"
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)		5	"
"	F	Kernobst		5	"
"	F	Küchenkräuter frisch		5	"
"	F	Oliven		5	"
"	F	Salat		5	ausgenommen Brunnenkresse, Treibzichorien; als CS ₂
"	F	Stachelbeeren		5	als CS ₂
"	F	Trauben		5	"
"	F	Zitrusfrüchte		5	"
"	F	Auberginen		3	"
"	F	Kopfkohl		3	"
"	F	Lauch		3	"
"	F	Tomaten		3	"
"	F	Bananen	2		"
Dithiocarbamate (Dimethyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Cucurbitaceae mit geniessbarer Schale	2		als CS ₂
"	F	Gerste	2		"
"	F	Grünkohl	2		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Hafer	2		"
"	F	Mangos	2		"
"	F	Radieschen	2		"
"	F	Rettich	2		"
"	F	Rosenkohl	2		"
"	F	Spinat	2		"
"	F	Steinobst	2		"
"	F	Blumenkohl	1		"
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	1		"
"	F	Brokkoli	1		"
"	F	Cucurbitaceae mit ungeniessbarer Schale	1		"
"	F	Dinkel (<i>Triticum spelta</i>)	1		"
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	1		"
"	F	Kohlarten	1		übrige; als CS ₂
"	F	Kohlrabi	1		als CS ₂
"	F	Roggen	1		"
"	F	Schalotten	1		"
"	F	Triticale	1		"
"	F	Weizen	1		"
"	F	Zwiebeln	1		"
"	F	Blattkohle	0.5		ausgenommen Grünkohl; als CS ₂
"	F	Knoblauch	0.5		als CS ₂
"	F	Okra	0.5		"
"	F	Randen	0.5		"
"	F	Rapssaat	0.5		"
"	F	Rhabarber	0.5		"
"	F	Spargel	0.5		"
"	F	Stangensellerie	0.5		"
"	F	Treibzichorien	0.5		"
"	F	Brunnenkresse	0.3		"
"	F	Kartoffeln	0.3		"
"	F	Knollensellerie	0.3		"
Dithiocarbamate (Dime- thyl-, Ethylen-bis-, Propylen-bis-)	F	Karotten	0.2		als CS ₂
"	F	Meerrettich	0.2		"
"	F	Pastinaken	0.2		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	F	Petersilienwurzel	0.2		"
"	F	Schwarzwurzeln	0.2		"
"	F	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.1		"
"	F	Bohnen getrocknet	0.1		"
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.1		"
"	F	Erbsen getrocknet	0.1		"
"	F	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Rapssaat; als CS ₂
"	F	Tee	0.1		als CS ₂
"	F	Walnüsse	0.1		"
"	F	Gemüse	0.05		übriges; als CS ₂
"	F	Getreide	0.05		"
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		übrige; als CS ₂
"	F	Obst	0.05		übriges; als CS ₂
Diuron	H	Spargel	1		
"	H	Beerenobst	0.05		
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Steinobst	0.05		
DNOC	H	pflanzliche Lebensmittel		0.05	allein oder zusam- men mit Dinoseb und Dinoterb
Dodecadienol, (E,E)-8,10-	P	Äpfel	0.05		
Dodecadienylacetat, E-7,Z-9-	P	Trauben	0.01		
Dodecenylnylacetat, Z-9-	P	Trauben	0.01		
Dodin	F	Kernobst	1		
"	F	Steinobst	1		
"	F	Gemüse	0.2		ausgenommen Kartoffeln
"	F	Obst	0.2		ausgenommen Kernobst, Steinobst
Endosulfan	I	Tee		30	
"	I	Baumwollsamem		5	
Endosulfan	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	1		
"	I	Sojabohnen	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Trauben	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Birnen	0.3		
"	I	Beerenobst	0.1		ausgenommen Trauben
"	I	Hartschalenobst	0.1		
"	I	Kernobst	0.1		ausgenommen Birnen
"	I	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Baumwollsamem, Sojabohnen
"	I	Steinobst	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Gemüsepaprika, Tomaten
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	I	Obst	0.05		ausgenommen Beerenobst, Hart- schalenobst, Kern- obst, Steinobst
Endrin	I	Fleisch	0.05		auf Fett bezogen
"	I	Milch und Milchpro- dukte	0.02		"
"	I	Gemüse	0.01		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Obst	0.01		
"	I	Eier	0.005		
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Epoxiconazol	F	Getreide	0.1		
"	F	Randen	0.05		
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Esfenvalerat	I	Gerste	0.2		
"	I	Hafer	0.2		
Esfenvalerat	I	Beerenobst	0.1		
"	I	Gemüse	0.1		
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Ölsaaten	0.1		
"	I	Steinobst	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
Ethephon	R	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	5		
"	R	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	3		
"	R	Kirschen	3		
"	R	Ananas	2		
"	R	Baumwollsamem	2		
"	R	Tomaten	1		
"	R	Trauben	1		
"	R	Äpfel	0.5		
"	R	Gerste	0.5		
"	R	Roggen	0.5		
"	R	Triticale	0.2		
"	R	Weizen	0.2		
"	R	Hartschalenobst	0.1		
"	R	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Baumwollsamem
"	R	Tee	0.1		
"	R	Gemüse	0.05		ausgenommen Gemüsepaprika, Tomaten
"	R	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Roggen, Triticale, Weizen
"	R	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	R	Obst	0.05		übriges
Ethiofencarb	I	Gemüse	1		ausgenommen Spinat; inkl. Sulfo- xid und Sulfon
"	I	Bereenobst	0.2		inkl. Sulfoxid und Sulfon
"	I	Kernobst	0.2		"
"	I	Steinobst	0.2		"
"	I	Getreide	0.02		"
Ethion	I	Tee		3	
"	I	Petersilie		2	
"	I	Stangensellerie	0.1		
"	I	Ölsaaten	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Gemüse	0.01		ausgenommen Petersilie, Stangen- sellerie
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	I	Obst	0.01		
Ethirimol	F				s. Bupirimat
Ethofumesat	H	Küchenkräuter frisch	1		Summe von Etho- fumesat und 2,3- dihydro-3,3- dimethyl-2-oxo- benzofuran-5-yl- Methan-sulphonat, ausgedrückt als Ethofumesat
"	H	Gewürze	0.5		"
"	H	Ölsaaten	0.1		"
"	H	Randen	0.1		"
"	H	Spinat	0.1		"
"	H	Tee	0.1		"
"	H	Zuckerrüben	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Küchenkräuter, Randen, Spinat; Summe von Etho- fumesat und 2,3- dihydro-3,3- dimethyl-2-oxo- benzofuran-5-yl- Methan-sulphonat, ausgedrückt als Ethofumesat
"	H	Getreide	0.05		Summe von Etho- fumesat und 2,3- dihydro-3,3- dimethyl-2-oxo- benzofuran-5-yl- Methan-sulphonat, ausgedrückt als Ethofumesat
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Ethofumesat	H	Obst	0.05		Summe von Ethofumesat und 2,3-dihydro-3,3-dimethyl-2-oxobenzofuran-5-yl-Methan-sulphonat, ausgedrückt als Ethofumesat
Ethoprophos	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.008	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.008	"
Ethoxyquin	V	Kernobst	0.05		
Ethylenoxid	I	Ölsaaten		0.2	Summe von Ethylenoxid und 2-Chlorethanol, ausgedrückt als Ethylenoxid
"	I	Tee		0.2	"
"	I	Gemüse		0.1	"
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet		0.1	"
"	I	Obst		0.1	"
"	I	Getreide		0.02	"
Etofenprox	I	Rapssaat	0.01		
Etoxazol	A	Erdbeeren	0.2		
"	A	Aprikosen	0.1		
"	A	Auberginen	0.1		
"	A	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.1		
"	A	Tomaten	0.1		
"	A	Zitrusfrüchte	0.1		
"	A	Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	0.05		
"	A	Ölsaaten	0.05		
"	A	Tee	0.05		
"	A	Gemüse	0.02		ausgenommen Auberginen, Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale, Tomaten
"	A	Getreide	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Etoxazol	A	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	A	Obst	0.02		ausgenommen Aprikosen, Erdbee- ren, Pfirsiche, Zitrusfrüchte
Famoxadon	F	Trauben	2		
"	F	Tomaten	1		
"	F	Melonen	0.3		
"	F	Auberginen	0.2		
"	F	Einlegegurken	0.2		
"	F	Gerste	0.2		
"	F	Gurken	0.2		
"	F	Zucchini und Zucchetti	0.2		
"	F	Getreide	0.1		ausgenommen Gerste, Mais, Reis
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Mais	0.02		
"	F	Obst	0.02		ausgenommen Trauben
"	F	Reis	0.02		
Fenamidon	F	Salat	2		
"	F	Frühlingszwiebeln	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Trauben	0.5		
"	F	Wein	0.5		inkl. 5-Methyl-5- phenyl-3-phenyl- aminoimidazolidin- 2,4-dion
"	F	Blumenkohl	0.2		
"	F	Brokkoli	0.2		
"	F	Cucurbitaceae mit geniessbarer Schale	0.2		
"	F	Lauch	0.2		
"	F	Kopfkohl	0.1		
"	F	Melonen	0.1		
"	F	Zwiebelgemüse	0.1		ausgenommen Frühlingszwiebeln

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Fenamidon	F	Cucurbitaceae mit ungeniessbarer Schale	0.02		ausgenommen Melonen
"	F	Kartoffeln	0.02		
Fenamiphos	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.1		
"	I	Auberginen	0.05		
"	I	Bananen	0.05		
"	I	Gurken	0.05		
"	I	Karotten	0.05		
"	I	Kopfkohl	0.05		
"	I	Melonen	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Rosenkohl	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Tomaten	0.05		
"	I	Wassermelonen	0.05		
"	I	Zucchini und Zucchetti	0.05		
"	I	Gemüse	0.02		übriges
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Bananen
Fenarimol	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		
"	F	Kirschen	1		
"	F	Stachelbeeren	1		
"	F	Aprikosen	0.5		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Bananen	0.3		
"	F	Erdbeeren	0.3		
"	F	Kernobst	0.3		
"	F	Trauben	0.3		
"	F	Einlegegurken	0.2		
"	F	Gurken	0.2		
"	F	Zucchini und Zucchetti	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Fenarimol	F	Himbeeren	0.1		
"	F	Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		
Fenazaquin	A	Erdbeeren	0.5		
"	A	Berenobst	0.2		ausgenommen Erdbeeren
"	A	Kernobst	0.2		
"	A	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		
"	A	Zitrusfrüchte	0.2		
Fenbutatin Oxid	A	Brombeeren	5		
"	A	Himbeeren	5		
"	A	Zitrusfrüchte	5		
"	A	Bananen	3		
"	A	Kernobst	2		
"	A	Trauben	2		
"	A	Auberginen	1		
"	A	Erdbeeren	1		
"	A	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	A	Tomaten	1		
"	A	Gurken	0.5		
"	A	Zucchini und Zucchetti	0.5		
"	A	Tee	0.1		
"	A	Gemüse	0.05		ausgenommen Auberginen, Gemüsepaprika, Gurken, Tomaten, Zucchini und Zucchetti
"	A	Getreide	0.05		
"	A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Fenbutatin Oxid	A	Obst	0.05		ausgenommen Bananen, Brombeeren, Erdbeeren, Himbeeren, Kernobst, Trauben, Zitrusfrüchte
"	A	Ölsaaten	0.05		
Fenchlorphos	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.01		ausgenommen Tee
Fenfuram	F	Getreide	0.05		
Fenhexamid	F	Küchenkräuter frisch	30		
"	F	Salat	30		ausgenommen Treibzichorien
"	F	Brombeeren	10		
"	F	Himbeeren	10		
"	F	Kiwi-Früchte	10		
"	F	Bereenobst	5		ausgenommen Brombeeren, Himbeeren
"	F	Steinobst	5		ausgenommen Pflaumen
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
"	F	Wein	1.5		
"	F	Auberginen	1		
"	F	Einlegegurken	1		
"	F	Gurken	1		
"	F	Pepino	1		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		
"	F	Tomaten	1		
"	F	Zucchini und Zucchetti	1		
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Obst	0.05		übriges
Fenitrothion	I/V	Getreide	2		
"	I	Tee	0.5		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.1		
"	I	Obst	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fenitrothion	I	Milch	0.005		
Fenoxaprop-ethyl	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Rapssaat	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		ausgenommen Kartoffeln
"	H	Zuckerrüben	0.01		
Fenoxycarb	I	Kernobst	0.3		
"	I	Steinobst	0.3		
"	I	Trauben	0.3		
"	I	Zitrusfrüchte	0.3		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
Fenpiclonil	B	Getreide	0.02		
"	B	Kartoffeln	0.02		
Fenprothrin	I	Bohnen	0.5		
"	I	Kohlarten	0.5		
"	I	Beerenobst	0.02		
"	I	Gurken	0.02		
"	I	Kernobst	0.02		
"	I	Steinobst	0.02		
Fenpropidin	F	Trauben	1		
"	F	Gerste	0.5		
"	F	Roggen	0.2		
"	F	Triticale	0.2		
"	F	Weizen	0.2		
"	F	Wein	0.1		
Fenpropimorph	F	Bananen	2		
"	F	Beerenobst	1		ausgenommen Trauben, Wildbeeren
"	F	Lauch	1		
"	F	Gerste	0.5		
"	F	Hafer	0.5		
"	F	Roggen	0.5		
"	F	Rosenkohl	0.5		
"	F	Triticale	0.5		
"	F	Weizen	0.5		
"	F	Tee	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fenpropimorph	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Lauch, Rosenkohl
"	F	Getreide	0.05		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	F	Obst	0.05		übriges
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Fenpyroximate	A	Auberginen	0.2		
"	A	Beerenobst	0.2		
"	A	Bohnen	0.2		
"	A	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.2		
"	A	Kernobst	0.2		
"	A	Steinobst	0.2		
"	A	Tomaten	0.2		
"	A	Gurken	0.1		
Fensulfothion	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Fensulfothion
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Fenthion	I	Zitrusfrüchte		3	inkl. O-Analog, Sulfoxide und Sulfone, ausge- drückt als Fenthion
"	I	Kirschen		2	"
"	I	Oliven		1	"
"	I	Olivenöl, nativ	0.3		"
"	I	Tee	0.1		"
"	I	Ölsaaten	0.02		"
"	I	Gemüse	0.01		"
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		"
"	I	Obst	0.01		ausgenommen Kirschen, Oliven, Zitrusfrüchte; inkl. O-Analog, Sulf- oxide und Sulfone, ausgedrückt als Fenthion

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fentin-Verbindungen	F	Ölsaaten	0.1		Summe, berechnet als Fentinhydroxid
"	F	Tee	0.1		"
"	F	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Ölsaaten, Tee; Summe, berechnet als Fentinhydroxid
"	F	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung; Summe, berechnet als Fentinhydroxid
"	F	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Fenvalerat	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
"	I	Fleisch	0.25		ausgenommen Fleisch von Geflü- gel; auf Fett bezo- gen
"	I	Eier	0.05		
"	I	Fleisch von Geflügel	0.05		auf Fett bezogen
"	I	Milch	0.05		
Fipronil	I/B	Mais	0.01		
"	I/B	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.004	bezogen auf ess- fertige Zubereitung; Summe von Fipro- nil und Fipronil- desulfinyl, aus- gedrückt als Fipro- nil
"	I/B	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.004	"
"	I/B	Getreide	0.002		ausgenommen Mais
Flazasulfuron	H	Getreide	0.02		
"	H	Oliven	0.02		
"	H	Ölsaaten	0.02		
"	H	Tee	0.02		
"	H	Trauben	0.02		
"	H	Zitrusfrüchte	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	H	Obst	0.01		ausgenommen Oliven, Trauben, Zitrusfrüchte

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Florasulam	H	Hartschalenobst	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		ausgenommen Hartschalenobst
Fluazifop-butyl	H	Rapssaat	1		
"	H	Spinat	0.5		
"	H	Erbsen	0.3		
"	H	Karotten	0.3		
"	H	Kartoffeln	0.3		
"	H	Knollensellerie	0.3		
"	H	Schwarzwurzeln	0.3		
"	H	Erdbeeren	0.2		
"	H	Randen	0.2		
"	H	Zuckerrüben	0.2		
"	H	Bohnen	0.1		
"	H	Fenchel	0.1		
"	H	Lauch	0.1		
"	H	Tomaten	0.1		
"	H	Zwiebeln	0.1		
"	H	Bereenobst	0.02		ausgenommen Erdbeeren
"	H	Kernobst	0.02		
Fluazinam	F	Trauben	0.5		
"	F	Kartoffeln	0.01		
"	F	Zwiebeln	0.01		
Flucythrinat	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	I	Obst	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
Fludioxonil	F	Salat	3		
"	F	Trauben	3		
"	F	Brombeeren	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fludioxonil	F	Erdbeeren	1		
"	F	Himbeeren	1		
"	F	Auberginen	0.5		
"	F	Gurken	0.5		
"	F/B	Steinobst	0.5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Wein	0.5		
"	F	Bohnen	0.1		
"	F	Erbsen	0.05		
"	F	Zwiebeln	0.05		
"	F/B	Getreide	0.02		
Flufenacet	H	Kartoffeln	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Flumioxazin	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Fluopicolid	F	Kartoffeln	0.02		
Fluoroglycofen	H	Getreide	0.005		
Fluoxastrobin	F/B	Gerste	0.5		
"	F/B	Roggen	0.05		
"	F/B	Triticale	0.05		
"	F/B	Weizen	0.05		
"	F	Zwiebelgemüse	0.05		
Flupyrsulfuron-methyl	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Getreide	0.02		
Fluquinconazole	F	Kernobst	0.2		
"	F	Gerste	0.1		
"	F	Roggen	0.1		
"	F	Triticale	0.1		
"	F	Weizen	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Fluquinconazole	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Roggen, Triticale, Weizen
Flurenol	H	Getreide	0.05		
Flurochloridon	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
Fluroxypyr	H	Gerste	0.1		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
"	H	Hafer	0.1		"
"	H	Roggen	0.1		"
"	H	Triticale	0.1		"
"	H	Weizen	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		"
"	H	Getreide	0.05		übriges; inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		inkl. seine Ester, ausgedrückt als Fluroxypyr
"	H	Obst	0.05		"
"	H	Ölsaaten	0.05		"
Flurtamon	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	H	Obst	0.02		
Flusilazol	F	Kernobst	0.1		
"	F	Trauben	0.1		
"	F	Bananen	0.05		
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Rapssaat	0.05		
Flutolanil	F/B	Kartoffeln	0.05		
Flutriafol	F	Getreide	0.1		
"	F	Zuckerrüben	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Folpet	F	Spinat	10		
"	F	Beerenobst	3		ausgenommen Wildbeeren; allein oder zusammen mit Captan
"	F	Kernobst	3		allein oder zusam- men mit Captan
"	F	Auberginen	2		"
"	F	Bohnen	2		"
"	F	Gerste	2		
"	F	Kirschen	2		
"	F	Kopfsalat	2		
"	F	Tomaten	2		allein oder zusam- men mit Captan
"	F	Weizen	2		
"	F	Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	1		
"	F	Stangensellerie	1		
"	F	Steinobst	1		ausgenommen Kirschen
"	F	Kartoffeln	0.1		
"	F	Knollensellerie	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Kohlrabi	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Weizen
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		
Foramsulfuron	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Ölsaaten	0.01		
Formothion	I	Hartschalenobst	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Gemüse	0.02		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Formothion	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Hartschalenobst
Fosetyl-Aluminium als O-Ethylphosphonsäure	F	Erdbeeren	1.5		
"	F	Fruchtgemüse	1.5		
"	F	Salat	1.5		
"	F	Spinat	1.5		
"	F	Trauben	1.5		
"	F	Zitrusfrüchte	1.5		
"	F	Kohlarten	1		
"	F	Birnen	0.2		
"	F	Himbeeren	0.2		
"	F	Radieschen	0.2		
Fosetyl-Aluminium als Phosphonsäure	F	Trauben	50		s. auch Phosphon- säure
"	F	Zitrusfrüchte	50		
"	F	Erdbeeren	25		
"	F	Fruchtgemüse	25		
"	F	Salat	25		
"	F	Spinat	25		
"	F	Radieschen	15		
"	F	Birnen	4		
"	F	Himbeeren	4		
"	F	Kohlarten	2		
Fosthiazat	N	Bananen	0.05		
"	N	Ölsaaten	0.05		
"	N	Tee	0.05		
"	N	Gemüse	0.02		
"	N	Getreide	0.02		
"	N	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	N	Obst	0.02		ausgenommen Bananen
Fuberidazol	F	Getreide	0.05		
Furathiocarb	I	Blumenkohl	0.1		
"	I	Brokkoli	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		übrige

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Gibberellinsäure	R	Äpfel	1		Summe aller Gibberellinsäuren
"	R	Williamsbirnen zum Brennen	1		"
Glufosinat	H	Kartoffeln	0.5		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln
"	H	Mais	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Wein	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Glyphosat	H	Speisepilze wildwach- send	50		
"	H	Gerste	20		
"	H	Hafer	20		
"	H	Sojabohnen	20		getrocknet
"	H	Sonnenblumenkerne	20		
"	H	Sorghum	20		
"	H	Baumwollsamensamen	10		
"	H	Erbsen getrocknet	10		
"	H	Leinsamen	10		
"	H	Lupinen	10		getrocknet
"	H	Rapssaat	10		
"	H	Roggen	10		
"	H	Senfkörner	10		
"	H	Triticale	10		
"	H	Weizen	10		
"	H	Bohnen getrocknet	2		
"	H	Tee	2		
"	H	Mais	1		
"	H	Oliven	1		
"	H	Kartoffeln	0.5		
"	H	Mandarinen	0.5		
"	H	Orangen	0.5		
"	H	Trauben	0.5		
"	H	Gemüse	0.1		ausgenommen Kartoffeln, Speise- pilze wildwachsend
"	H	Getreide	0.1		übriges

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Glyphosat	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		ausgenommen Bohnen, Erbsen, Lupinen
"	H	Obst	0.1		ausgenommen Mandarinen, Oliven, Orangen, Trauben
"	H	Ölsaaten	0.1		übrige
Guazatine	F	Getreide	0.05		
Haloxyfop	H	Rapsöl	0.2		
"	H	Zuckerrüben	0.2		
"	H	Gemüse	0.1		
"	H	Rapssaat	0.1		
"	H	Beerenobst	0.02		
"	H	Kernobst	0.02		
"	H	Steinobst	0.02		
"	H	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	H	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
HCH (nur gamma-Isomer, Lindan)	I	Fleisch von Geflügel		0.7	auf Fett bezogen
"	I	Kakaobutter	0.25		"
"	I	Kakaomasse	0.25		"
"	I	Eier	0.1		
"	I	Kräutertee	0.1		
"	I	Weizenkeimöl	0.1		
"	I	Tee	0.05		
"	I	Milch und Milchprodukte	0.025		auf Fett bezogen
"	I	Fleisch	0.02		ausgenommen Fleisch von Geflügel; auf Fett bezogen
"	I	Gemüse	0.01		ausgenommen Speisepilze wildwachsend
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Obst	0.01		
"	I	Ölsaaten	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
HCH (Summe aller Isomere)	I	Fischleber		0.5	
"	I	Fischrogen		0.5	
"	I	Fische		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	I	Krebstiere		0.1	"
"	I	Stachelhäuter		0.1	"
"	I	Weichtiere		0.1	"
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.01	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.005	"
HCH (Summe der Isomere ausser gamma-Isomer)	I	Morcheln		1	bezogen auf Trockenmasse
"	I	Gewürze		0.5	
"	I	Fleisch		0.3	auf Fett bezogen
"	I	Kräutertee		0.2	
"	I	Speisepilze wildwachsend		0.2	ausgenommen Morcheln; bezogen auf Trockenmasse
"	I	Milch und Milchprodukte		0.175	auf Fett bezogen
"	I	Kakaobutter		0.1	"
"	I	Kakaomasse		0.1	"
"	I	Eier		0.03	
"	I	Getreide		0.02	
"	I	Ölsaaten	0.02		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Gemüse	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Obst	0.01		
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Fischleber		0.2	berechnet als Heptachlor
"	I	Fischrogen		0.2	"
"	I	Fleisch		0.2	auf Fett bezogen; berechnet als Heptachlor
"	I	Milch und Milchprodukte		0.1	"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Heptachlor/Heptachlorepoxyd	I	Fische		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil; berechnet als Heptachlor
"	I	Kakaobutter	0.05		auf Fett bezogen; berechnet als Heptachlor
"	I	Kakaomasse	0.05		"
"	I	Krebstiere		0.05	bezogen auf den essbaren Anteil; berechnet als Heptachlor
"	I	Stachelhäuter		0.05	"
"	I	Weichtiere		0.05	"
"	I	Eier		0.02	berechnet als Heptachlor
"	I	Tee	0.02		"
"	I	Gemüse	0.01		"
"	I	Getreide	0.01		"
"	I	Obst	0.01		"
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.003	bezogen auf essfertige Zubereitung; berechnet als Heptachlor
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
"	I	Getreideprodukte	0.002		berechnet als Heptachlor
Heptenophos	I	Beerenobst	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Kernobst	0.05		
"	I	Rapssaat	0.05		
"	I	Steinobst	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
Hexachlorbenzol	F	Fischleber		0.5	
"	F	Fischrogen		0.5	
"	F	Kürbiskernöl	0.1	0.25	
"	F	Milch und Milchprodukte		0.25	auf Fett bezogen
"	F	Fleisch		0.2	"
"	F	Fische		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Hexachlorbenzol	F	Krebstiere		0.1	bezogen auf den essbaren Anteil
"	F	Stachelhäuter		0.1	"
"	F	Weichtiere		0.1	"
"	F	Kräutertee		0.05	
"	F	Kürbiskerne	0.05		
"	F	Kakaobutter		0.03	auf Fett bezogen
"	F	Kakaomasse		0.03	"
"	F	Eier		0.02	
"	F	Ölsaaten		0.02	ausgenommen Kürbiskerne
"	F	Tee		0.02	
"	F	Gemüse		0.01	
"	F	Getreide		0.01	
"	F	Getreideprodukte		0.01	
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net		0.01	
"	F	Obst		0.01	
"	F	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	F	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Hexaconazole	F	Erdbeeren	0.2		
"	F	Äpfel	0.1		
"	F	Bananen	0.1		
"	F	Birnen	0.1		
"	F	Gerste	0.1		
"	F	Tomaten	0.1		
"	F	Trauben	0.1		
"	F	Weizen	0.1		
"	F	Zwiebelgemüse	0.1		
"	F	Hartschalenobst	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		ausgenommen Tomaten, Zwiebel- gemüse
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Weizen

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Hexaconazole	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		ausgenommen Äpfel, Bananen, Birken, Erdbeeren, Hartschalenobst, Trauben
Hexaflumuron	I	Kernobst	0.5		
"	I	Kartoffeln	0.02		
Hexythiazox	A	Beerenobst	0.05		
"	A	Kernobst	0.05		
"	A	Steinobst	0.05		
Hydrogencyanid	V	Getreide	15		
"	V	Getreidemehl		6	
Imazalil	F	Kartoffeln	0.02	5	
"	F	Kernobst	5		
"	F	Zitrusfrüchte	5		
"	F	Bananen	2		
"	F	Melonen	2		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Cucurbitaceae	0.2		ausgenommen Melonen
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		
Imazamox	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Imazosulfuron	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Ölsaaten	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Imidacloprid	I	Kernobst	0.05		
"	I	Lauch	0.05		
"	I	Zwiebeln	0.05		
"	I/B	Mais	0.01		
"	I/B	Rapssaat	0.01		
"	I/B	Zuckerrüben	0.01		
Indoxacarb	I	Kopfkohl	3		Summe der Isome- ren S und R
"	I	Endivien	2		"
"	I	Kopfsalat	2		"
"	I	Küchenkräuter frisch	2		"
"	I	Trauben	2		"
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		"
"	I	Stachelbeeren	1		"
"	I	Äpfel	0.5		"
"	I	Auberginen	0.5		"
"	I	Sojabohnen	0.5		"
"	I	Tomaten	0.5		"
"	I	Aprikosen	0.3		"
"	I	Blumenkohl	0.3		"
"	I	Brokkoli	0.3		"
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.3		"
"	I	Kernobst	0.3		ausgenommen Äpfel; Summe der Isomeren S und R
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	0.3		Summe der Isome- ren S und R
"	I	Cucurbitaceae mit geniessbarer Schale	0.2		"
"	I	Kohlarten	0.2		ausgenommen Blumenkohle, Brokkoli, Kohlrabi, Kopfkohl; Summe der Isomeren S und R
"	I	Artischocken	0.1		Summe der Isome- ren S und R
"	I	Cucurbitaceae mit ungeniessbarer Schale	0.1		"
"	I	Hartschalenobst	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Indoxacarb	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Sojabohnen; Summe der Isomeren S und R
"	I	Tee	0.05		Summe der Isomeren S und R
"	I	Gemüse	0.02		übriges; Summe der Isomeren S und R
"	I	Getreide	0.02		Summe der Isomeren S und R
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		"
"	I	Obst	0.02		übriges; Summe der Isomeren S und R
"	I	Zuckermais	0.02		Summe der Isomeren S und R
Iodosulfuron-methyl-Natrium	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		
"	H	Ölsaaten	0.02		
Ioxynil	H	Frühlingszwiebeln	3		
"	H	Karotten	0.2		
"	H	Knoblauch	0.2		
"	H	Pastinaken	0.2		
"	H	Schalotten	0.2		
"	H	Zwiebeln	0.2		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		übriges
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Iprodion	F	Erdbeeren		15	
"	F	Berenobst		10	ausgenommen Erdbeeren, Wildbeeren
"	F	Küchenkräuter frisch		10	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Iprodion	F	Salat		10	ausgenommen Treibzichorien
"	F	Auberginen	5		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	5		
"	F	Chinakohl	5		
"	F	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	5		
"	F	Kernobst	5		
"	F	Kiwi-Früchte	5		
"	F	Kopfkohle	5		
"	F	Tomaten	5		
"	F	Zitronen	5		
"	F	Frühlingszwiebeln	3		
"	F	Reis	3		
"	F	Steinobst	3		
"	F	Cucurbitaceae mit geniessbarer Schale	2		
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	2		
"	F	Treibzichorien	2		
"	F	Wein	2		
"	F	Cucurbitaceae mit ungeniessbarer Schale	1		
"	F	Mandarinen	1		
"	F	Gerste	0.5		
"	F	Hafer	0.5		
"	F	Karotten	0.5		
"	F	Leinsamen	0.5		
"	F	Meerrettich	0.5		
"	F	Pastinaken	0.5		
"	F	Petersilienwurzel	0.5		
"	F	Rapssaat	0.5		
"	F	Rosenkohl	0.5		
"	F	Sonnenblumenkerne	0.5		
"	F	Weizen	0.5		
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.3		
"	F	Knollensellerie	0.3		
"	F	Radieschen	0.3		
"	F	Rettich	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Iprodion	F	Haselnüsse	0.2		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.2		
"	F	Knoblauch	0.2		
"	F	Rhabarber	0.2		
"	F	Schalotten	0.2		
"	F	Zwiebeln	0.2		ausgenommen Frühlingszwiebeln
"	F	Blumenkohl	0.1		
"	F	Brokkoli	0.1		
"	F	Kohlrabi	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Hafer, Reis, Weizen
"	F	Obst	0.02		übriges
"	F	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Leinsamen, Raps-saat, Sonnenblumenkerne
Iprovalicarb	F	Trauben	2		
"	F	Salat	1		
"	F	Tomaten	1		
"	F	Wein	1		
"	F	Melonen	0.2		
"	F	Wassermelonen	0.2		
"	F	Cucurbitaceae	0.1		ausgenommen Melonen, Wassermelonen
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Cucurbitaceae, Salat, Tomaten, Zwiebeln
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	F	Obst	0.05		ausgenommen Trauben

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Isoproturon	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Isoxaflutol	H	Ölsaaten	0.1		Summe von Isoxaflutol, RPA 202248 und RPA 203328, ausgedrückt als Isoxaflutol
"	H	Tee	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		"
"	H	Getreide	0.05		"
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	H	Obst	0.05		"
Jodfenphos	I	Milch	0.05		inkl. O-Analog
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		"
Kresoxim-methyl	F	Lauch	5		
"	F	Beerenobst	1		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	F	Auberginen	0.5		
"	F	Cucurbitaceae	0.5		ausgenommen Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	0.2		
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Oliven	0.2		
"	F	Getreide	0.05		
"	F	Randen	0.05		
"	F	Spargel	0.05		
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Kupferverbindungen	F	Beerenobst	15		als Cu
"	F	Gemüse	15		"
"	F	Kernobst	15		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Kupferverbindungen	F	Steinobst	15		als Cu
"	F	Zuckerrüben	15		"
Lambda-Cyhalothrin	I	Blattkohle	1		
"	I	Küchenkräuter frisch	1		
"	I	Salat	1		ausgenommen Kopfsalat
"	I	Tee	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Kopfsalat	0.5		
"	I	Mangold	0.5		
"	I	Oliven	0.5		
"	I	Speisepilze wildwachsend	0.5		
"	I	Spinat	0.5		
"	I	Fenchel	0.3		
"	I	Lauch	0.3		
"	I	Stangensellerie	0.3		
"	I	Aprikosen	0.2		
"	I	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.2		
"	I	Erbsen	0.2		
"	I	Himbeeren	0.2		
"	I	Kopfkohl	0.2		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.2		
"	I	Trauben	0.2		
"	I	Wildfrüchte	0.2		
"	I	Zitrusfrüchte	0.2		ausgenommen Grapefruits, Orangen, Pomelos
"	I	Beerenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren, Himbeeren, Trauben, Wildfrüchte
"	I	Blattgemüse	0.1		ausgenommen Blattkohle, Küchenkräuter frisch, Salat, Spinat

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Lambda-Cyhalothrin	I	Fruchtgemüse	0.1		ausgenommen Auberginen, Cu- curbitaceae mit ungeniessbarer Schale, Zuckermais
"	I	Grapefruits	0.1		
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Knollensellerie	0.1		
"	I	Kohlarten	0.1		ausgenommen Blattkohle, Kopf- kohl
"	I	Mangos	0.1		
"	I	Orangen	0.1		
"	I	Pomelos	0.1		
"	I	Radieschen	0.1		
"	I	Rettich	0.1		
"	I	Stängelgemüse	0.1		ausgenommen Fenchel, Lauch, Stangensellerie
"	I	Steinobst	0.1		ausgenommen Aprikosen, Pfirsich- e
"	I	Cucurbitaceae mit ungeniessbarer Schale	0.05		
"	I	Frühlingszwiebeln	0.05		
"	I	Gerste	0.05		
"	I	Hartschalenobst	0.05		
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I	Zuckermais	0.05		
"	I	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.02		
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	I	Knollengemüse	0.02		ausgenommen Knollensellerie
"	I	Wurzelgemüse	0.02		ausgenommen Radieschen, Rettich
"	I	Zuchtpilze	0.02		
"	I	Zuckerrüben	0.02		
"	I	Zwiebelgemüse	0.02		ausgenommen Frühlingszwiebeln

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Lenacil	H	Erdbeeren	0.1		
"	H	Gemüse	0.1		
"	H	Zuckerrüben	0.1		
Linuron	H	Küchenkräuter frisch	1		
"	H	Knollensellerie	0.5		
"	H	Karotten	0.2		
"	H	Pastinaken	0.2		
"	H	Petersilienwurzel	0.2		
"	H	Bohnen	0.1		
"	H	Erbsen	0.1		
"	H	Fenchel	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Stangensellerie	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		übriges
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Lufenuron	I	Kernobst	0.05		
Malathion	I/V	Getreide		8	inkl. Malaaxon
"	I	Gemüse	3		ausgenommen Kartoffeln, Wurzelgemüse; inkl. Malaaxon
"	I/V	Rohmaisgriess	2		inkl. Malaaxon
"	I/V	Weizenkeimöl	2		"
"	I	Zitrusfrüchte	2		"
"	I	Kräutertee	0.5		"
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		"
"	I	Obst	0.5		ausgenommen Zitrusfrüchte; inkl. Malaaxon
"	I	Tee	0.5		inkl. Malaaxon
"	I	Wurzelgemüse	0.5		"
Maleinsäurehydrazid	R	Kartoffeln		50	
"	R	Karotten	30		
"	R	Pastinaken	30		
"	R	Knoblauch	15		
"	R	Schalotten	15		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Maleinsäurehydrazid	R	Zwiebeln	15		
"	R	Ölsaaten	0.5		
"	R	Tee	0.5		
"	R	Gemüse	0.2		übriges
"	R	Getreide	0.2		
"	R	Hülsenfrüchte getrock- net	0.2		
"	R	Obst	0.2		
Mancozeb	F				s. Dithiocarbamate
Mandipropamid	F	Salat	7		
"	F	Trauben	2		
"	F	Zwiebeln	0.2		
"	F	Kartoffeln	0.01		
Maneb	F				s. Dithiocarbamate
MCPA	H	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.1		MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA
"	H	Bohnen getrocknet	0.1		"
"	H	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.1		"
"	H	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.1		"
"	H	Erbsen getrocknet	0.1		"
"	H	Ölsaaten	0.1		"
"	H	Tee	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Bohnen frisch ohne Hülsen, Erbsen; MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA
"	H	Getreide	0.05		MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
MCPA	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		ausgenommen Bohnen, Erbsen; MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA
"	H	Obst	0.05		MCPA und MCPB einschliesslich ihrer Salze, Ester und Konjugate, ausge- drückt als MCPA
MCPB	H				s. MCPA
Mecarbam	I	Tee	0.1		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Mecoprop	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Mepanipirim	F	Trauben	3		
"	F	Erdbeeren	2		
"	F	Tomaten	1		
"	F	Brombeeren	0.5		
"	F	Himbeeren	0.5		
"	F	Kernobst	0.5		
"	F	Salat	0.5		
"	F	Bohnen	0.2		
"	F	Knoblauch	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Ölsaaten	0.02		
"	F	Tee	0.02		
"	F	Gemüse	0.01		übriges
"	F	Getreide	0.01		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	F	Obst	0.01		übriges
Mepiquat chlorid	R	Getreide	1		ausgenommen Mais
Mepronil	B	Kartoffeln	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Mesosulfuron-methyl	H	Ölsaaten	0.02		ausgedrückt als Mesosulfuron
"	H	Tee	0.02		"
"	H	Gemüse	0.01		"
"	H	Getreide	0.01		"
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		"
"	H	Obst	0.01		"
Mesotrion	H	Tee	0.1		Summe von Mesotrion und MNBA, ausgedrückt als Mesotrion
"	H	Gemüse	0.05		"
"	H	Getreide	0.05		"
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		"
"	H	Obst	0.05		"
"	H	Ölsaaten	0.05		"
Metalaxyl	F	Küchenkräuter frisch	2		Summe aller Isomere
"	F	Salat	2		ausgenommen Endivien, Treibzichorien; Summe aller Isomere
"	F	Trauben	2		Summe aller Isomere
"	F	Endivien	1		"
"	F	Kernobst	1		"
"	F	Kopfkohl	1		"
"	F	Wein	0.6		"
"	F	Beerenobst	0.5		ausgenommen Trauben; Summe aller Isomere
"	F	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.5		Summe aller Isomere
"	F	Gurken	0.5		"
"	F	Zitrusfrüchte	0.5		"
"	F	Zwiebelgemüse	0.5		ausgenommen Frühlingzwiebeln; Summe aller Isomere
"	F	Spinat	0.3		Summe aller Isomere
"	F	Treibzichorien	0.3		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Metalaxyl	F	Auberginen	0.2		Summe aller Isomere
"	F	Blumenkohl	0.2		"
"	F	Brokkoli	0.2		"
"	F	Frühlingszwiebeln	0.2		"
"	F	Grünkohl	0.2		"
"	F	Lauch	0.2		"
"	F	Melonen	0.2		"
"	F	Tomaten	0.2		"
"	F	Wassermelonen	0.2		"
"	F	Karotten	0.1		"
"	F	Meerrettich	0.1		"
"	F	Ölsaaten	0.1		"
"	F	Pastinaken	0.1		"
"	F	Radieschen	0.1		"
"	F	Rettich	0.1		"
"	F	Tee	0.1		"
"	F	Gemüse	0.05		übriges; Summe aller Isomere
"	F	Getreide	0.05		Summe aller Isomere
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	F	Obst	0.05		ausgenommen Beerenobst, Kernobst, Trauben, Zitrusfrüchte; Summe aller Isomere
Metamitron	H	Erdbeeren	0.05		
"	H	Randen	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Metazachlor	H	Bohnen	0.05		
"	H	Erdbeeren	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Kohlarten	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		
Metconazol	F	Rapssaat	0.1		
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Sonnenblumenkerne	0.02		
Methabenzthiazuron	H	Ackerbohnen	0.05		
"	H	Beerenobst	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methabenzthiazuron	H	Erbsen	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Steinobst	0.05		
Methacrifos	A/I	Tee	0.1		
"	A/I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
"	A/I	Lebensmittel tierischen Ursprungs	0.01		
Methamidophos	I	Bohnen frisch, mit Hülsen		0.5	
"	I	Erbsen frisch, mit Hülsen		0.5	
"	I	Baumwollsamensamen	0.2		
"	I	Sojabohnen	0.2		
"	I	Aprikosen	0.1		
"	I	Gemüse	0.1		ausgenommen Bohnen, Erbsen, Knollengemüse, Speisepilze, Wurzelgemüse
"	I	Trauben	0.1		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.05		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	I	Knollengemüse	0.01		
"	I	Obst	0.01		ausgenommen Aprikosen, Pfirsiche, Trauben
"	I	Ölsaaten	0.01		ausgenommen Baumwollsamensamen, Sojabohnen
"	I	Speisepilze	0.01		
"	I	Wurzelgemüse	0.01		
Methidathion	I	Zitrusfrüchte		2	
"	I	Oliven		1	
"	I	Kräutertee	0.5		
"	I	Olivenöl, nativ		0.5	
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methidathion	I	Obst	0.1		ausgenommen Hartschalenobst, Oliven, Pflaumen, Zitrusfrüchte
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Kartoffeln
"	I	Hartschalenobst	0.05		
"	I	Rapssaat	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	I	Kartoffeln	0.02		
"	I	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Rapssaat
Methiocarb	M	pflanzliche Lebensmittel	0.05		inkl. Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Methiocarb
Methomyl	I	Keltertrauben		1	Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
"	I	Zitrusfrüchte		1	ausgenommen Grapefruits, Oran- gen; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
"	I	Grapefruits		0.5	Summe von Methomyl und Thiodicarb, berechnet als Methomyl
"	I	Orangen		0.5	"
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)		0.5	"
"	I	Radieschen		0.5	"
"	I	Rettich		0.5	"
"	I	Kopfsalat	0.3		"
"	I	Küchenkräuter frisch	0.3		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Methomyl	I	Gemüse	0.2		ausgenommen Knollengemüse, Kopfsalat, Küchen- kräuter frisch, Radieschen, Ret- tich, Wurzel- gemüse; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
"	I	Obst	0.2		ausgenommen Hartschalenobst, Keltertrauben, Kirschen, Pflaun- en, Zitrusfrüchte; Summe von Metho- myl und Thiodi- carb, berechnet als Methomyl
"	I	Baumwollsamem	0.1		Summe von Metho- myl und Thiodi- carb, berechnet als Methomyl
"	I	Erdnüsse	0.1		"
"	I	Kirschen	0.1		"
"	I	Sojabohnen	0.1		"
"	I	Tee	0.1		"
"	I	Getreide	0.05		"
"	I	Hartschalenobst	0.05		"
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		"
"	I	Knollengemüse	0.05		"
"	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Baumwollsamem, Erdnüsse, Soja- bohnen; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
"	I	Wurzelgemüse	0.05		ausgenommen Radieschen, Ret- tich; Summe von Methomyl und Thiodicarb, berech- net als Methomyl
Methoxychlor	I	Tee	0.1		
"	I	Eier	0.01		
Methoxychlor	I	Fleisch	0.01		auf Fett bezogen

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
"	I	Milch	0.01		
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.01		ausgenommen Tee
Methoxyfenozid	I	Baumwollsamem	2		
"	I	Kernobst	2		
"	I	Sojabohnen	2		
"	I	Tomaten	2		
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	1		
"	I	Kiwi-Früchte	1		
"	I	Trauben	1		
"	I	Zitrusfrüchte	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Wein	0.5		
"	I	Aprikosen	0.3		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	0.3		
"	I	Bohnen	0.2		
"	I	Getreide	0.05		
Methylbromid	V	Eipulver	0.01		zum Zeitpunkt der Abgabe an den Konsumenten
"	V	Getreide	0.01		"
"	V	Gewürze	0.01		"
"	V	Hartschalenobst		0.01	"
"	V	Kaffeebohnen	0.01		"
"	V	Kakaobohnen	0.01		"
"	V	Kräutertee	0.01		"
"	V	Tee	0.01		"
"	V	Trockengemüse	0.01		"
"	V	Trockenobst		0.01	"
"	V	zum Rohgenuss be- stimmte Getreidepro- dukte		0.01	"
Metiram	F				s. Dithiocarbamate
Metobromuron	H	Gemüse	0.1		
Metolachlor	H	Ölsaaten	0.1		inkl. S-Metolachlor
"	H	Tee	0.1		"
"	H	Gemüse	0.05		"
"	H	Getreide	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Metolachlor	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		inkl. S-Metolachlor
"	H	Obst	0.05		"
Metosulam	H	Mais	0.01		
Metoxuron	H	Getreide	0.05		
"	H	Karotten	0.05		
"	H	Trauben	0.05		
"	H	Wein	0.05		
Metrafenone	F	Trauben	0.5		
Metribuzin	H	Karotten	0.1		
"	H	Kartoffeln	0.1		
"	H	Tomaten	0.1		
"	H	Getreide	0.05		ausgenommen Mais
"	H	Ackerbohnen	0.02		
"	H	Erbsen	0.02		
"	H	Sojabohnen	0.02		
Metsulfuron-methyl	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Mevinphos	I	Beerenobst	0.1		
"	I	Gemüse	0.1		ausgenommen Kartoffeln
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Steinobst	0.1		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	I	Kartoffeln	0.01		
"	I	Obst	0.01		übriges
"	I	Ölsaaten	0.01		
Milbemectin	I/A	Hartschalenobst	0.1		Summe Milbemec- cin-A4 und 8,9Z- Milbemycin-A4
"	I/A	Ölsaaten	0.1		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Milbemectin	I/A	Tee	0.1		Summe Milbemycin-A4 und 8,9Z-Milbemycin-A4
"	I/A	Gemüse	0.05		"
"	I/A	Getreide	0.05		"
"	I/A	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	I/A	Obst	0.05		übriges; Summe Milbemycin-A4 und 8,9Z-Milbemycin-A4
Molinat	H	Getreide	0.05		
Monocrotophos	I	Zitrusfrüchte		0.2	
"	I	Tee	0.1		
Monolinuron	H	Tee	0.1		
"	H	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Myclobutanil	F	Nüsslisalat	5		
"	F	Zitrusfrüchte	3		
"	F	Bananen	2		
"	F	Beerenobst	1		ausgenommen Wildbeeren
"	F	Kirschen	1		
"	F	Artischocken	0.5		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		
"	F	Kernobst	0.5		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	0.5		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.5		
"	F	Aprikosen	0.3		
"	F	Auberginen	0.3		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.3		
"	F	Tomaten	0.3		
"	F	Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	0.2		
"	F	Karotten	0.2		
"	F	Meerrettich	0.2		
"	F	Pastinaken	0.2		
"	F	Petersilienwurzel	0.2		
"	F	Einlegegurken	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Myclobutanil	F	Gurken	0.1		
"	F	Zucchini und Zucchetti	0.1		
"	F	Hartschalenobst	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
Naphthylacetamid, alpha-	R	Kernobst	0.1		allein oder zu- sammen mit alpha- Naphthylelessigsäure
"	R	Kirschen	0.1		"
Naphthylelessigsäure, alpha-	R	Kernobst	0.1		allein oder zu- sammen mit alpha- Naphthylacetamid
Napropamid	H	Bohnen	0.1		
"	H	Erdbeeren	0.1		
"	H	Kohlarten	0.1		
"	H	Rapssaat	0.1		
Neburon	H	Getreide	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
Nicosulfuron	H	Mais	0.01		
Nikotin	I	Beerenobst	0.5		
"	I	Gemüse	0.5		
"	I	Kernobst	0.5		
"	I	Steinobst	0.5		
Nitrofen	H	Ölsaaten		0.02	
"	H	Tee		0.02	
"	H	Lebensmittel allgemein		0.01	übrige
"	H	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	H	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Nitrothal-isopropyl	F	Kernobst	0.3		
Novaluron	I	Blumenkohl	0.5		
"	I	Brokkoli	0.5		
"	I	Kopfkohle	0.5		
"	I	Kernobst	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Novaluron	I	Kartoffeln	0.01		
Ofurace	F	Trauben	0.3		
"	F	Wein	0.3		
"	F	Kartoffeln	0.05		
Omethoat	I	Artischocken		0.4	
"	I	Kirschen		0.4	
"	I	Spinat		0.4	
"	I	Treibzichorien		0.4	
"	I	Gemüse		0.2	ausgenommen Artischocken, Kartoffeln, Lauch, Spinat, Treib- zichorien, Wurzel- gemüse, Zwiebeln
"	I	Obst		0.2	ausgenommen Beerenobst, Kir- schen
"	I	Beerenobst	0.1		
"	I	Lauch	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Wurzelgemüse	0.1		
"	I	Zwiebeln	0.1		
"	I	Olivenöl, nativ	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf ess- fertige Zubereitung
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
o-Phenylphenol	F/V	Zitrusfrüchte	12		
Orbencarb	H	Getreide	0.05		
"	H	Ackerbohnen	0.01		
"	H	Erbsen	0.01		
"	H	Karotten	0.01		
"	H	Kartoffeln	0.01		
"	H	Sojabohnen	0.01		
Oryzalin	H	Beerenobst	0.01		
"	H	Grünspargel	0.01		
"	H	Kernobst	0.01		
"	H	Steinobst	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Oxadixyl	F	Trauben	1		
"	F	Wein	0.75		
"	F	Salat	0.5		
"	F	Spinat	0.1		
"	F	Tomaten	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Himbeeren	0.05		
"	F	Kartoffeln	0.05		
Oxamyl	I/A/N	Zucchini und Zucchetti	0.03		
"	I/A/N	Auberginen	0.02		
"	I/A/N	Einlegegurken	0.02		
"	I/A/N	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.02		
"	I/A/N	Gurken	0.02		
"	I/A/N	Mandarinen	0.02		
"	I/A/N	Ölsaaten	0.02		
"	I/A/N	Tee	0.02		
"	I/A/N	Tomaten	0.02		
"	I/A/N	Gemüse	0.01		übriges
"	I/A/N	Getreide	0.01		
"	I/A/N	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	I/A/N	Obst	0.01		ausgenommen Mandarinen
Oxasulfuron	H	Sojabohnen	0.02		
Oxydemeton-methyl	I	Gerste		0.1	Summe von Oxyde- meton-methyl und Demeton-S-methyl- sulfon, berechnet als Oxydemeton- methyl
"	I	Hafer		0.1	"
"	I	Kohlrabi	0.05		"
"	I	Kopfkohle	0.05		"
"	I	Ölsaaten	0.05		"
"	I	Rosenkohl	0.05		"
"	I	Salat	0.05		"
"	I	Tee	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Oxydemeton-methyl	I	Gemüse	0.02		ausgenommen Kohlrabi, Kopfkohle, Rosenkohl, Salat; Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
"	I	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Hafer; Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methyl-sulfon, berechnet als Oxydemeton-methyl
"	I	Obst	0.02		"
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.006	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Oxydemeton-methyl, Demeton-S-Methyl und Demeton-S-methylsulfon; berechnet als Demeton-S-methyl
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.006	"
Oxyfluorfen	H	Obst	0.01		
"	H	Zwiebeln	0.01		
Paclbutrazol	R	Äpfel	0.3		
Paraquat	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		
"	H	Ölsaaten	0.02		
Parathion	I	Tee	0.1		inkl. Paraoxon
"	I	Gemüse	0.05		"
"	I	Getreide	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Parathion	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		inkl. Paraoxon
"	I	Obst	0.05		"
"	I	Ölsaaten	0.05		"
Parathion-methyl	I	Erbsen getrocknet	0.2		inkl. Paraoxon- methyl
"	I	Trauben	0.2		"
"	I	Ölsaaten	0.05		"
"	I	Gemüse	0.02		"
"	I	Getreide	0.02		"
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		ausgenommen Erbsen; inkl. Paraoxon-methyl
"	I	Obst	0.02		ausgenommen Trauben; inkl. Paraoxon-methyl
Penconazol	F	Erdbeeren	0.5		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.5		
"	F	Artischocken	0.2		
"	F	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.2		
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Trauben	0.2		
"	F	Auberginen	0.1		
"	F	Beerenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren, Johan- nisbeeren, Trauben
"	F	Cucurbitaceae	0.1		
"	F	Steinobst	0.1		
"	F	Tomaten	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Getreide	0.05		
Pencycuron	B	Kartoffeln	0.01		
Pendimethalin	H	Bohnen	0.2		
"	H	Erbsen	0.2		
"	H	Knollengemüse	0.2		ausgenommen Kartoffeln
"	H	Wurzelgemüse	0.2		
"	H	Gemüse	0.05		übriges
"	H	Getreide	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pendimethalin	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Permethrin	I/V	Getreide	2		ausgenommen Mais
"	I	Küchenkräuter frisch	2		
"	I	Rhabarber	2		
"	I	Salat	2		
"	I	Stangensellerie	2		
"	I	Tee	2		
"	I	Erdbeeren	1		
"	I	Kernobst	1		
"	I	Kiwi-Früchte	1		
"	I	Kohlarten	1		
"	I	Spargel	1		
"	I	Spinat	1		
"	I	Steinobst	1		
"	I	Trauben	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Bohnen	0.5		
"	I	Cucurbitaceae	0.5		
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.5		
"	I	Lauch	0.5		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Zitrusfrüchte	0.5		
"	I	Mais	0.2		
"	I	Eier	0.05		
"	I	Kartoffeln	0.05		
"	I	Milch	0.05		
Pethoxamid	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Ölsaaten	0.01		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Phenmedipham	H	Küchenkräuter frisch	7		
"	H	Spinat	0.5		
"	H	Stielmangold	0.5		
"	H	Artischocken	0.2		
"	H	Erdbeeren	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Randen	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Zuckerrüben	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Artischocken, Küchenkräuter frisch, Randen, Spinat, Stielman- gold
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		ausgenommen Erdbeeren
Phenthoat	I	Milch	0.05		
Phorat	I	Erdnüsse	0.1		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Phorat
"	I	Tee	0.1		"
"	I	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Erdnüsse, Tee; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berech- net als Phorat
Phosalon	I	Kernobst		2	
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)		2	
"	I	Gemüse		1	ausgenommen Kartoffeln, Speise- pilze, Wurzelgemü- se
"	I	Obst		1	ausgenommen Kernobst, Oliven, Pfirsiche
"	I	Getreide	0.1		
"	I	Kartoffeln	0.1		
"	I	Oliven	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Phosalon	I	Rapssaat	0.1		
"	I	Speisepilze	0.1		
"	I	Wurzelgemüse	0.1		
"	I	Milch	0.03		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.03		
Phosmet	I	Zitrusfrüchte		3	inkl. O-Analog
"	I	Kernobst	1		"
"	I	Erbsen	0.1		"
"	I	Kartoffeln	0.1		"
"	I	Tee	0.1		"
Phosphamidon	I	Tee	0.02		
"	I	Gemüse	0.01		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	I	Obst	0.01		
"	I	Ölsaaten	0.01		
Phosphit	F				s. Phosphonsäure
Phosphonsäure	F	Wein	100		
"	F	Trauben	50		
"	F				s. auch Fosetyl- Aluminium
Phosphorwasserstoff	V	Getreide	0.1		
"	V	Getreideprodukte	0.01		
"	V	Gewürze	0.01		
"	V	Hartschalenobst	0.01		
"	V	Kaffeebohnen	0.01		
"	V	Kakaobohnen	0.01		
"	V	Speisepilze	0.01		getrocknet
"	V	Trockengemüse	0.01		
"	V	Trockenobst	0.01		
Picoxystrobin	F	Gerste	0.2		
"	F	Hafer	0.2		
"	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer als Metabolit M2 bestimmt
Pinoxaden	H	Getreide	0.05		
Piperonylbutoxid	S	Getreide	20		
"	S	Hartschalenobst	8		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Piperonylbutoxid	S	Ölsaaten	8		
"	S	Trockengemüse	8		
"	S	Trockenobst	8		
"	S	Kräutertee	3		
"	S	Tee	3		
"	S	Getreideprodukte	2		
"	S	Beerenobst	0.5		
"	S	Gemüse	0.5		
"	S	Kernobst	0.5		
"	S/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
"	S	Steinobst	0.5		
"	S	Milch	0.02		
Pirimicarb	I	Beerenobst	1		
"	I	Gemüse	1		ausgenommen Erbsen, Speisepilze
"	I	Kernobst	1		
"	I	Steinobst	1		
"	I	Ackerbohnen	0.01		
"	I	Erbsen	0.01		
"	I	Getreide	0.01		
"	I	Speisepilze	0.01		
Pirimiphos-methyl	I/V	Getreide	5		
"	I/V	Weizenkeimöl	4		
"	I	Keltertrauben	2		
"	I	Kiwi-Früchte	2		
"	I/V	Mandarinen	2		
"	I/V	Rosenkohl	2		
"	I	Zuchtpilze	2		
"	I/V	Blumenkohl	1		
"	I/V	Brokkoli	1		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	I/V	Karotten	1		
"	I	Melonen	1		
"	I	Tomaten	1		
"	I/V	Zitrusfrüchte	1		ausgenommen Mandarinen
"	I/V	Getreideprodukte	0.5		
"	I	Gurken	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pirimiphos-methyl	I/V	Fleisch	0.05		
"	I	Gemüse	0.05		übriges
"	I/V	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	I/V	Milch	0.05		
"	I	Obst	0.05		übriges
"	I	Ölsaaten	0.05		
"	I/V	Tee	0.05		
Prochloraz	F	Zitrusfrüchte		10	
"	F	Ananas	5		
"	F	Avocados	5		
"	F	Küchenkräuter frisch		5	
"	F	Mangos	5		
"	F	Papayas	5		
"	F	Salat		5	
"	F	Schalotten		5	
"	F	Zuchtpilze	2		
"	F	Gerste	1		
"	F	Hafer	1		
"	F	Reis	1		
"	F	Knoblauch	0.5		
"	F	Leinsamen	0.5		
"	F	Rapssaat	0.5		
"	F	Roggen	0.5		
"	F	Sonnenblumenkerne	0.5		
"	F	Triticale	0.5		
"	F	Weizen	0.5		
"	F	Erbsen	0.3		
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Steinobst	0.2		
"	F	Hartschalenobst	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Getreide	0.05		"
"	F	Obst	0.05		"
Procymidon	F	Himbeeren		10	
"	F	Erdbeeren		5	
"	F	Kiwi-Früchte		5	
"	F	Salat		5	ausgenommen Treibzichorien
"	F	Trauben		5	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Procymidon	F	Auberginen		2	
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen		2	
"	F	Gemüsepaprika (Pepe- roni)		2	
"	F	Steinobst		2	ausgenommen Kirschen
"	F	Tomaten		2	
"	F	Treibzichorien		2	
"	F	Birnen	1		
"	F	Cucurbitaceae	1		
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen	1		
"	F	Rapssaat	1		
"	F	Sojabohnen	1		
"	F	Sonnenblumenkerne	1		mit Schale
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.3		
"	F	Erbsen getrocknet	0.2		
"	F	Knoblauch	0.2		
"	F	Zwiebeln	0.2		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Hartschalenobst	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat, Soja- bohnen, Sonnen- blumenkerne
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		ausgenommen Erbsen
"	F	Obst	0.02		übriges
Prohexadion	R	Kernobst	0.05		Prohexadion und seine Salze, ausge- drückt als Prohexa- dion
Prohexadion-Calcium	R	Getreide	0.2		
Propachlor	H	Gemüse	0.05		
Propamocarb	F	Spinat	30		
"	F	Salat	15		
"	F	Frühlingszwiebeln	5		
"	F	Lauch	5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Propamocarb	F	Blumenkohl	2		
"	F	Brokkoli	2		
"	F	Cucurbitaceae mit ungeniessbarer Schale	2		
"	F	Kopfkohl	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	Cucurbitaceae mit geniessbarer Schale	1.5		
"	F	Radieschen	1		
"	F	Gemüse	0.2		übriges
Propaquizafop	H	Spinat	0.2		
"	H	Beerenobst	0.05		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Spinat
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
"	H	Steinobst	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Propargit	A	Tee	5		
"	A	Trauben	3		
"	A	Beerenobst	1.5		ausgenommen Trauben
"	A	Kernobst	1.5		
"	A	Steinobst	1.5		
"	A	Gemüse	0.5		
Propetamphos	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel		0.1	
"	I	Milch	0.005		
Propham	H/R	Tee	0.1		
"	H/R	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Propiconazol	F	Aprikosen	0.2		
"	F	Erdnüsse	0.2		
"	F	Gerste	0.2		
"	F	Hafer	0.2		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	0.2		
"	F	Bananen	0.1		
"	F	Lauch	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Propiconazol	F	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Erdnüsse
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		ausgenommen Lauch
"	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	F	Obst	0.05		ausgenommen Aprikosen, Bananen, Pfirsiche
"	F	Zuckerrüben	0.05		
Propineb	F	Gurken	2		ausgedrückt als Propilendiamin
"	F	Tomaten	2		"
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		"
"	F	Melonen	1		"
"	F	Trauben	1		"
"	F	Wassermelonen	1		"
"	F	Kernobst	0.3		"
"	F	Kirschen	0.3		"
"	F	Knollensellerie	0.3		"
"	F	Oliven	0.3		"
"	F	Kartoffeln	0.2		"
"	F	Ölsaaten	0.1		"
"	F	Tee	0.1		"
"	F	Gemüse	0.05		übriges; ausgedrückt als Propilendiamin
"	F	Getreide	0.05		ausgedrückt als Propilendiamin
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		"
"	F	Obst	0.05		übriges; ausgedrückt als Propilendiamin
"	F	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.006	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Propineb und Propylenthioharnstoff

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Propineb	F	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.006	bezogen auf essfertige Zubereitung; Summe von Propineb und Propylenthioharnstoff
"	F				s. Dithiocarbamate
Propoxur	I	Lauch	1		
"	I	Blumenkohl	0.5		
"	I	Brokkoli	0.5		
"	I	Kopfkohle	0.5		
"	I	Limonen	0.3		
"	I	Mandarinen	0.3		
"	I	Zitronen	0.3		
"	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.2		
"	I	Stachelbeeren	0.2		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Gemüse	0.05		ausgenommen Blumenkohl, Brokkoli, Kopfkohle, Lauch
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.05		
"	I	Obst	0.05		ausgenommen Johannisbeeren, Limonen, Mandarinen, Stachelbeeren, Zitronen
"	I	Milch	0.005		
Propoxycarbazon-Natrium	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		
"	H	Ölsaaten	0.02		
Propyzamid	H	Küchenkräuter frisch	1		
"	H	Salat	1		
"	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		ausgenommen Küchenkräuter frisch, Salat

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Propyzamid	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	H	Obst	0.02		
Proquinazid	F	Trauben	0.3		
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Mais
Prosulfocarb	H	Getreide	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
Prosulfuron	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Obst	0.02		
Prothioconazol	F/B	Gerste	0.02		als Prothioconazoldesthio bestimmt
"	F/B	Rapssaat	0.02		"
"	F/B	Roggen	0.01		"
"	F/B	Triticale	0.01		"
"	F/B	Weizen	0.01		"
"	F/B	Zwiebelgemüse	0.01		"
Pymetrozin	I	Brombeeren	3		
"	I	Himbeeren	3		
"	I	Salat	2		
"	I	Bohnen	1		
"	I	Erbsen	1		
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)	1		
"	I	Küchenkräuter frisch	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Cucurbitaceae mit geniessbarer Schale	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Pepino	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Zitrusfrüchte	0.3		
"	I	Blattkohle	0.2		
"	I	Cucurbitaceae mit ungeniessbarer Schale	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pymetrozin	I	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	0.1		
"	I	Tee	0.1		
"	I	Aprikosen	0.05		
"	I	Baumwollsamensamen	0.05		
"	I	Kopfkohl	0.05		
"	I	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	0.05		
"	I	Gemüse	0.02		übriges
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	I	Obst	0.02		übriges
"	I	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Baumwollsamensamen
Pyraclostrobin	F	Küchenkräuter frisch		2	
"	F	Salat		2	
"	F	Trauben		2	
"	F	Pistazien	1		
"	F	Zitrusfrüchte		1	
"	F	Erdbeeren	0.5		
"	F	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	0.5		
"	F	Lauch	0.5		
"	F	Gerste	0.3		
"	F	Hafer	0.3		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.3		
"	F	Kernobst	0.3		
"	F	Meerrettich	0.3		
"	F	Pastinaken	0.3		
"	F	Aprikosen	0.2		
"	F	Auberginen	0.2		
"	F	Kirschen	0.2		
"	F	Knoblauch	0.2		
"	F	Kopfkohl	0.2		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	0.2		
"	F	Rosenkohl	0.2		
"	F	Schalotten	0.2		
"	F	Tomaten	0.2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pyraclostrobin	F	Zwiebeln	0.2		
"	F	Blumenkohl	0.1		
"	F	Brokkoli	0.1		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.1		
"	F	Roggen	0.1		
"	F	Triticale	0.1		
"	F	Weizen	0.1		
"	F	Zuckerrüben	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		übriges
"	F	Getreide	0.02		"
"	F	Obst	0.02		"
"	F	Ölsaaten	0.02		
Pyraflufen-ethyl	H	Hartschalenobst	0.1		
"	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		
"	H	Gemüse	0.02		
"	H	Getreide	0.02		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	H	Obst	0.02		ausgenommen Hartschalenobst
Pyrazophos	F	Äpfel	0.1		
"	F	Getreide	0.1		
"	F	Gurken	0.1		
Pyrethrine	I/V	Getreide	3		
"	I/V	Kräutertee	3		
"	I/V	Tee	3		
"	I	Gemüse	1		ausgenommen Speisepilze
"	I	Obst	1		
"	I/V	Ölsaaten	1		
"	I/V	Trockengemüse	1		
"	I/V	Trockenobst	1		
"	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.5		
"	I/V	Getreideprodukte	0.3		
"	I	Speisepilze	0.1		
"	I	Milch	0.02		
Pyridate	H	Lauch	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pyridate	H	Grünkohl	0.2		
"	H	Kohlarten	0.1		ausgenommen Grünkohl
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Kohlarten, Lauch
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Pyrifenox	F	Beerenobst	0.2		ausgenommen Trauben
"	F	Kernobst	0.2		
"	F	Steinobst	0.2		
"	F	Trauben	0.05		
Pyrimethanil	F	Brombeeren	10		
"	F	Himbeeren	10		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	10		
"	F	Salat	10		
"	F	Zitrusfrüchte	10		
"	F	Heidelbeeren	5		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	5		
"	F	Kernobst	5		
"	F	Preiselbeeren	5		
"	F	Stachelbeeren	5		
"	F	Trauben	5		
"	F	Aprikosen	3		
"	F	Beerenobst	3		übriges
"	F	Küchenkräuter frisch	3		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	3		
"	F	Auberginen	2		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	2		
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	2		
"	F	Gurken	2		
"	F	Tomaten	2		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Pyrimethanil	F	Cucurbitaceae mit geniessbarer Schale	1		ausgenommen Gruken
"	F	Karotten	1		
"	F	Lauch	1		
"	F	Wein	1		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.5		
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.2		
"	F	Mandeln	0.2		
"	F	Pistazien	0.2		
"	F	Bananen	0.1		
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Zwiebeln	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F/B	Getreide	0.05		
"	F	Obst	0.05		übriges
Quassin	I	Gemüse	0.05		
"	I	Kernobst	0.02		
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.02		
Quinalphos	I/A	Tee	0.1		
"	I/A	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Quinoxifen	F	Heidelbeeren	2		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	2		
"	F	Preiselbeeren	2		
"	F	Stachelbeeren	2		
"	F	Trauben	1		
"	F	Artischocken	0.3		
"	F	Erdbeeren	0.3		
"	F	Kirschen	0.3		
"	F	Gerste	0.2		
"	F	Hafer	0.2		
"	F	Äpfel	0.05		
"	F	Aprikosen	0.05		
"	F	Cucurbitaceae mit ungeniessbarer Schale	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Quinoxifen	F	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		ausgenommen Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale
"	F	Getreide	0.02		ausgenommen Gerste, Hafer
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	F	Obst	0.02		übriges
Quintozen	F	Erdnüsse	0.05		Summe von Quin- tozen und Penta- choroanilin, ausge- drückt als Quintozen
"	F	Tee	0.05		"
"	F	Gemüse	0.02		"
"	F	Getreide	0.02		"
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		"
"	F	Obst	0.02		"
"	F	Ölsaaten	0.02		ausgenommen Erdnüsse; Summe von Quintozen und Pentachoroanilin, ausgedrückt als Quintozen
Quizalofop-ethyl	H	Erdbeeren	0.05		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Leinsamen	0.05		
"	H	Rapssaat	0.05		
"	H	Sonnenblumenkerne	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Resmethrin	I	Hartschalenobst	0.2		Summe aller Isomere
"	I	Ölsaaten	0.2		"
"	I	Tee	0.2		"
"	I	Gemüse	0.1		"
"	I	Obst	0.1		ausgenommen Hartschalenobst; Summe aller Isomere

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Resmethrin	I	Getreide	0.05		Summe aller Isomere
Rimsulfuron	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Rotenon	I	Beerenobst	0.04		
"	I	Gemüse	0.04		
"	I	Kernobst	0.04		
"	I	Steinobst	0.04		
Schwefel	F	Beerenobst	50		
"	F	Gemüse	50		ausgenommen Wurzelgemüse
"	F	Kernobst	50		
"	F	Steinobst	50		
Sethoxydim	H	Erdbeeren	0.2		
"	H	Gemüse	0.2		ausgenommen Kartoffeln
"	H	Kartoffeln	0.05		
"	H	Zuckerrüben	0.05		
Silthiofam	F/B	Getreide	0.05		
Simazin	H	Getreide	0.1		
"	H	Spargel	0.1		
"	H	Beerenobst	0.05		
"	H	Kernobst	0.05		
"	H	Rhabarber	0.05		
Spinosad	I	Spinat		10	
"	I	Gemüsepaprika (Pepe- roni)	1		
"	I	Kohlarten	1		
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.3		
"	I	Cucurbitaceae	0.2		
"	I	Lauch	0.2		
"	I	Schnittlauch	0.2		
"	I	Kernobst	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Spinosad	I	Knoblauch	0.1		
"	I	Trauben	0.1		
"	I	Zwiebeln	0.1		
"	I	Himbeeren	0.02		
"	I	Kartoffeln	0.02		
"	I	Rapssaat	0.02		
"	I	Roggen	0.02		
"	I	Triticale	0.02		
"	I	Weizen	0.02		
Spirodiclofen	A	Erdbeeren	0.3		
"	A	Kernobst	0.1		
"	A	Trauben	0.1		
Spiroxamine	F	Trauben	1		
"	F	Wein	1		
"	F	Gerste	0.3		
"	F	Hafer	0.3		
"	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste, Hafer
Sulcotrione	H	Mais	0.05		
Sulfosate (Glyphosate- trimesium)	H				s. Trimethylsulfon- Kation und Glypho- sat
Sulfosulfuron	H	Ölsaaten	0.1		
"	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
Sulfotep	I	Gemüse		0.2	
Sulfuryl fluorid	V	Getreide	0.01		
"	V	Getreideprodukte	0.01		
Tebuconazol	F	Blattkohle	1		
"	F	Trauben	1		
"	F	Karotten	0.5		
"	F	Kirschen	0.5		
"	F	Kohlarten	0.5		ausgenommen Blattkohle
"	F	Traubensaft	0.3		
"	F	Wein	0.3		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Tebuconazol	F	Gerste	0.2		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.1		
"	F	Brombeeren	0.05		
"	F	Getreide	0.05		ausgenommen Gerste
"	F	Himbeeren	0.05		
"	F	Leinsamen	0.05		
"	F	Rapssaat	0.05		
Tebufenozid	I	Salat	1		
"	I	Spinat	1		
"	I	Kohlarten	0.5		
"	I	Kernobst	0.3		
"	I	Trauben	0.3		
"	I	Wein	0.1		
Tebufenpyrad	A	Erdbeeren	0.2		
"	A	Kernobst	0.2		
"	A	Steinobst	0.2		
"	A	Trauben	0.2		
"	A	Beerenobst	0.1		ausgenommen Erdbeeren, Trauben
Tecnazen	F/R	Tee	0.1		
"	F/R	pflanzliche Lebensmittel	0.05		ausgenommen Tee
Tecoram	F				s. Dithiocarbamate
Teflubenzuron	I	Auberginen	1		
"	I	Tomaten	1		
"	I	Gurken	0.3		
"	I	Kernobst	0.3		
"	I	Steinobst	0.3		
"	I	Trauben	0.3		
"	I	Getreide	0.05		
"	I	Kartoffeln	0.05		
"	I	Kohlarten	0.05		
Tepraloxymid	H	Sojabohnen	3		
"	H	Blattkohle	1		
"	H	Rapssaat	1		
"	H	Bohnen	0.5		
"	H	Erbsen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	H	Karotten	0.5		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Tepraloxidim	H	Kartoffeln	0.5		
"	H	Kohlarten	0.5		ausgenommen Blattkohle
"	H	Pastinaken	0.5		
"	H	Schwarzwurzeln	0.5		
"	H	Topinambur	0.5		
"	H	Knollensellerie	0.2		
"	H	Lauch	0.2		
"	H	Stangensellerie	0.2		
"	H	Zwiebelgemüse	0.2		
"	H	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.1		
"	H	Spargel	0.1		
"	H	Zuckerrüben	0.1		
Terbacil	H	Beerenobst	0.02		
"	H	Kernobst	0.02		
"	H	Spargel	0.02		
"	H	Steinobst	0.02		
Terbufos	I	Mais	0.05		inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Terbufos
"	I	Zuckerrüben	0.05		"
"	I	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Klein- kinder		0.003	bezogen auf essfer- tige Zubereitung; inkl. O-Analog, Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Terbufos
"	I	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.003	"
Terbuthylazin	H	Ackerbohnen	0.1		
"	H	Getreide	0.1		ausgenommen Mais
"	H	Kartoffeln	0.1		
"	H	Kernobst	0.1		
"	H	Trauben	0.1		
"	H	Mais	0.05		
Terbutryn	H	Ackerbohnen	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Kartoffeln	0.05		
Tetrachlorvinphos	I	Beerenobst	1		ausgenommen Trauben

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Tetrachlorvinphos	I	Kernobst	1		
"	I	Steinobst	1		
"	I	Trauben	0.5		
"	I	Kohlarten	0.05		
"	I	Milch	0.03		
Tetradifon	A	Beerenobst	3		
"	A	Kernobst	3		
"	A	Steinobst	3		
"	A	Gurken	0.2		
Tetramethrin	I/V	nicht näher bezeichnete Lebensmittel	0.2		
"	I	Milch	0.02		
Thiabendazol	F/V	Avocados	15		
"	F/V	Kartoffeln		15	ausgenommen Frühkartoffeln
"	F/V	Kassava (Maniok)	15		
"	F/V	Süßkartoffeln	15		
"	F/V	Yamswurzel	15		
"	F/V	Papayas	10		
"	F/V	Zuchtpilze	10		
"	F/V	Äpfel	5		
"	F/V	Bananen	5		
"	F/V	Birnen	5		
"	F/V	Brokkoli	5		
"	F/V	Mangos	5		
"	F/V	Zitrusfrüchte	5		
"	F/V	Treibzichorien	1		
"	F/V	Hartschalenobst	0.1		
"	F/V	Tee	0.1		
"	F/V	Beerenobst	0.05		
"	F/V	Gemüse	0.05		ausgenommen Brokkoli, Kartof- feln, Maniok, Treibzichorien, Yamswurzel, Zuchtpilze
"	F/V	Getreide	0.05		
"	F/V	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	F/V	Ölsaaten	0.05		
"	F/V	Steinobst	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Thiacloprid	I	Küchenkräuter frisch		3	
"	I	Salat		2	
"	I	Beerenobst		1	ausgenommen Erdbeeren, Trauben, Wildbeeren
"	I	Bohnen		1	
"	I	Gemüsepaprika (Peperoni)		1	
"	I	Auberginen	0.5		
"	I	Erdbeeren	0.5		
"	I	Tomaten	0.5		
"	I	Cucurbitaceae mit geniessbarer Schale	0.3		
"	I	Kernobst	0.3		
"	I	Rapssaat	0.3		
"	I	Steinobst	0.3		ausgenommen Pflaumen
"	I	Melonen	0.2		
"	I	Wassermelonen	0.2		
"	I	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.1		
"	I	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat
"	I	Tee	0.05		
"	I	Gemüse	0.02		übriges
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Hülsenfrüchte getrocknet	0.02		
"	I	Obst	0.02		übriges
Thiamethoxam	I	Salat	0.2		
"	I	Zitrusfrüchte	0.2		
"	I	Kernobst	0.1		
"	I	Getreide	0.02		
"	I	Kartoffeln	0.02		
"	I	Zuckerrüben	0.02		
Thifensulfuron-methyl	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrocknet	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tee	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Thiocyclamhydrogen- oxalat	I	Blattgemüse	0.3		Summe von Thio- cyclamhydrogen- oxalat und Ne- reistoxin
"	I	Gurken	0.3		"
"	I	Kohlarten	0.3		Summe von Thio- cyclamhydrogen- oxalat und Ne- reistoxin
"	I	Lauch	0.3		"
"	I	Tomaten	0.3		"
"	I	Beerenobst	0.02		"
"	I	Getreide	0.02		"
"	I	Kartoffeln	0.02		"
"	I	Kernobst	0.02		"
"	I	Rapssaat	0.02		"
"	I	Steinobst	0.02		"
Thiodicarb	I				s. Methomyl
Thiophanat-methyl	F	Keltertrauben	3		
"	F	Aprikosen	2		
"	F	Auberginen	2		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	Okra	1		
"	F	Papayas	1		
"	F	Rosenkohl	1		
"	F	Kernobst	0.5		
"	F	Cucurbitaceae mit ungenießbarer Schale	0.3		
"	F	Gerste	0.3		
"	F	Hafer	0.3		
"	F	Kirschen	0.3		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.3		
"	F	Sojabohnen	0.3		
"	F	Hartschalenobst	0.2		
"	F	Gemüse	0.1		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.1		
"	F	Obst	0.1		übriges

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Thiophanat-methyl	F	Ölsaaten	0.1		ausgenommen Sojabohnen
"	F	Roggen	0.05		
"	F	Triticale	0.05		
"	F	Weizen	0.05		
Thiram	F	Erdbeeren	10		
"	F	Äpfel	5		
"	F	Birnen	5		
"	F	Aprikosen	3		
"	F	Keltertrauben	3		
"	F	Kirschen	3		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektarinen und andere Hybriden)	3		
"	F	Endivien	2		
"	F	Kopfsalat	2		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	2		
"	F	Tee	0.2		
"	F	Gemüse	0.1		übriges
"	F	Getreide	0.1		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		
"	F	Obst	0.1		übriges
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F				s. Dithiocarbamate
Tolyfluanid	F	Bereenobst	5		ausgenommen Erdbeeren
"	F	Erdbeeren	3		
"	F	Gurken	2		
"	F	Kernobst	2		
"	F	Kirschen	2		
"	F	Tomaten	2		
"	F	Salat	1		
"	F	Wein	1		inkl. N,N-Dimethyl-N'-p-tolylsulfamid (DMST)
Topramezon	H	Mais	0.01		
Tralkoxydim	H	Getreide	0.02		
Triadimefon	F				s. Triadimenol

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Triadimenol	F	Ananas	3		Summe von Triadimefon und Triadimenol
"	F	Trauben	2		"
"	F	Artischocken	1		"
"	F	Frühlingszwiebeln	1		"
"	F	Heidelbeeren	1		Summe von Triadimefon und Triadimenol
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		"
"	F	Preiselbeeren	1		"
"	F	Stachelbeeren	1		"
"	F	Erdbeeren	0.5		"
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)	0.5		"
"	F	Wein	0.5		"
"	F	Zwiebeln	0.5		ausgenommen Frühlingszwiebeln; Summe von Triadimefon und Triadimenol
"	F	Tomaten	0.3		Summe von Triadimefon und Triadimenol
"	F	Äpfel	0.2		"
"	F	Bananen	0.2		"
"	F	Gerste	0.2		"
"	F	Hafer	0.2		"
"	F	Hartschalenobst	0.2		"
"	F	Ölsaaten	0.2		"
"	F	Roggen	0.2		"
"	F	Tee	0.2		"
"	F	Triticale	0.2		"
"	F	Weizen	0.2		"
"	F	Gemüse	0.1		übriges; Summe von Triadimefon und Triadimenol
"	F	Getreide	0.1		"
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		Summe von Triadimefon und Triadimenol

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Triadimenol	F	Obst	0.1		übriges; Summe von Triadimefon und Triadimenol
Triasulfuron	H	Tee	0.1		
"	H	Gemüse	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	H	Obst	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
Triazamate	I	Kopfkohle	0.5		inkl. freie Säure
"	I	Erbsen	0.1		"
"	I	Kernobst	0.05		"
"	I	Sonnenblumenkerne	0.05		"
"	I	Zuckerrüben	0.05		"
Triazophos	I	Getreide	0.02		
"	I	Tee	0.02		
"	I	Gemüse	0.01		
"	I	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	I	Obst	0.01		
"	I	Ölsaaten	0.01		
Triazoxid	F/B	Getreide	0.02		ausgenommen Mais
Tribenuron-methyl	H	Tee	0.02		
"	H	Gemüse	0.01		
"	H	Getreide	0.01		
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	H	Obst	0.01		
"	H	Ölsaaten	0.01		
Trichlorfon	I	Gemüse	0.5		ausgenommen Kartoffeln
"	I	Obst	0.5		
"	I	Getreide	0.1		
"	I	Milch	0.05		
"	I	Zuckerrüben	0.05		
Tridemorph	F	Tee		20	
"	F	Gerste	0.2		
"	F	Hafer	0.2		
"	F	Hartschalenobst	0.1		
"	F	Ölsaaten	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Tridemorph	F	Gemüse	0.05		
"	F	Getreide	0.05		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		
"	F	Obst	0.05		ausgenommen Hartschalenobst
Trifloxystrobin	F	Trauben	5		
"	F	Beerenobst	2		ausgenommen Erdbeeren, Johan- nisbeeren, Stachel- beeren, Trauben
"	F	Salat	2		
"	F	Aprikosen	1		
"	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	1		
"	F	Kirschen	1		
"	F	Papayas	1		
"	F	Pfirsiche (inkl. Nektari- nen und andere Hybri- den)	1		
"	F	Stachelbeeren	1		
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen	0.5		
"	F	Erdbeeren	0.5		
"	F	Kernobst	0.5		
"	F	Kohlarten	0.5		
"	F	Lauch	0.5		
"	F	Stangensellerie	0.5		
"	F	Steinobst	0.5		übriges
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Gerste	0.3		
"	F	Melonen	0.3		
"	F	Wein	0.3		
"	F	Zitrusfrüchte	0.3		
"	F	Cucurbitaceae	0.2		ausgenommen Melonen
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	0.2		
"	F	Karotten	0.1		
"	F	Knollensellerie	0.1		
"	F	Treibzichorien	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Trifloxystrobin	F	Bananen	0.05		
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Roggen	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Triticale	0.05		
"	F	Weizen	0.05		
"	F	Randen	0.02		
"	F	Zuckerrüben	0.02		
"	F	Zwiebeln	0.02		
Triflumizole	F	Trauben	0.1		
"	F	Kernobst	0.05		
"	F	Steinobst	0.05		
Triflumuron	I	Eier	0.01		
"	I	Fleisch	0.01		
"	I	Milch	0.01		
Trifluralin	H	Erbsen	0.05		
"	H	Getreide	0.05		
"	H	Kohlarten	0.05		
"	H	Ölsaaten	0.05		
"	H	Tomaten	0.05		
Triflursulfuron	H	Treibzichorien	0.02		
"	H	Zuckerrüben	0.01		
Triforin	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)	2		
"	F	Kernobst	2		
"	F	Stachelbeeren	2		
"	F	Steinobst	2		ausgenommen Pflaumen
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	1		
"	F	Einlegegurken	0.5		
"	F	Gurken	0.5		
"	F	Zucchini und Zucchetti	0.5		
"	F	Schwarzwurzeln	0.3		
"	F	Getreide	0.1		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Tomaten	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Triforin	F	Obst	0.05		übriges
"	F	Ölsaaten	0.05		
Trimethylsulfon, Kation	H	Speisepilze wildwach- send	20		aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Gerste	10		"
"	H	Hafer	10		"
Trimethylsulfon, Kation	H	Sojabohnen	10		aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Roggen	5		"
"	H	Triticale	5		"
"	H	Weizen	5		"
"	H	Mandarinen	0.5		"
"	H	Orangen	0.5		"
"	H	Gemüse	0.05		ausgenommen Speisepilze wild- wachsend; aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Getreide	0.05		übriges; aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Obst	0.05		ausgenommen Mandarinen, Orangen; aus der Anwendung von Glyphosat
"	H	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Soja- bohnen; aus der Anwendung von Glyphosat
Trinexapac-ethyl	R	Getreide	0.2		
Triticonazol	F	Ölsaaten	0.02		
"	F	Tee	0.02		
"	F	Gemüse	0.01		
"	F	Getreide	0.01		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.01		
"	F	Obst	0.01		
Vamidithion	I	Kernobst	0.5		inkl. Sulfoxid
"	I	Gemüse	0.05		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranz-wert mg/kg	Grenz-wert mg/kg	Bemerkungen
Vamidothion	I	Obst	0.05		ausgenommen Kernobst; inkl. Sulfoxid
Vinclozolin	F	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiss)		10	
"	F	Kiwi-Früchte		10	
"	F	Beerenobst		5	ausgenommen Heidelbeeren, Johannisbeeren, Preiselbeeren, Stachelbeeren, Wildbeeren
"	F	Salat		5	ausgenommen Treibzichorien
"	F	Auberginen		3	
"	F	Gemüsepaprika (Peperoni)		3	
"	F	Aprikosen		2	
"	F	Bohnen frisch, mit Hülsen		2	
"	F	Chinakohl		2	
"	F	Erbsen frisch, mit Hülsen		2	
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)		2	
"	F	Treibzichorien		2	
"	F	Cucurbitaceae	1		
"	F	Kernobst	1		
"	F	Knoblauch	1		
"	F	Rapssaat	1		
"	F	Wein	1		
"	F	Zwiebeln	1		
"	F	Bohnen frisch, ohne Hülsen	0.5		
"	F	Bohnen getrocknet	0.5		
"	F	Erbsen getrocknet	0.5		
"	F	Karotten	0.5		
"	F	Kirschen	0.5		
"	F	Erbsen frisch, ohne Hülsen	0.3		
"	F	Tee	0.1		
"	F	Gemüse	0.05		übriges
"	F	Getreide	0.05		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Vinclozolin	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.05		ausgenommen Bohnen, Erbsen
"	F	Obst	0.05		übriges
"	F	Ölsaaten	0.05		ausgenommen Rapssaat
Zineb	F				s. Dithiocarbamate
Ziram	F	Kirschen	5		
"	F	Pflaumen (inkl. Zwetschgen)	2		
"	F	Birnen	1		
"	F	Tee	0.2		
"	F	Gemüse	0.1		übriges
"	F	Getreide	0.1		
"	F	Hülsenfrüchte getrocknet	0.1		
"	F	Obst	0.1		übriges
"	F	Ölsaaten	0.1		
"	F				s. Dithiocarbamate
Zoxamid	F	Trauben	5		
"	F	Tomaten	0.5		
"	F	Wein	0.5		inkl. RH 150'721 (3-Amino-3- methyl-2- oxopentyl-3,5- dichloro-p-toluat)
"	F	Ölsaaten	0.05		
"	F	Tee	0.05		
"	F	Gemüse	0.02		ausgenommen Tomaten
"	F	Getreide	0.02		
"	F	Hülsenfrüchte getrock- net	0.02		
"	F	Obst	0.02		ausgenommen Trauben

2 Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Metalle und Metalloide

Erläuterungen zur Liste

- 2.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die gut gewaschenen oder gereinigten (Staub, Erde) verzehrbaren Anteile des Lebensmittels. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand.
- 2.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 2.3 Unter den Begriff «Obst» fallen die im Artikel 2 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse, Konfitüre und Konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Arten von unverarbeiteten Pflanzenerzeugnissen.
- 2.4 Unter den Begriff «Gemüse» fallen die im Artikel 5 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse, Konfitüre und Konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Pflanzen und Pflanzenteile.

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Aluminium	Laugengebäck	15		
"	Bier	2		
"	Bier, alkoholfrei	2		
"	Trinkwasser	0.2		
Antimon	Trinkwasser	0.005		
Arsen	Braunalge Sargassum fusiforme (Hizikia fusiformis)		35	bezogen auf Trockenmasse
"	Gelatine		1	
"	Kollagen		1	
"	Speisesalz		1	
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		0.2	
"	Obstwein, alkoholfrei		0.2	
"	Wein		0.2	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Arsen	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.2	
"	alkoholfreie Getränke		0.1	übrige
"	Margarine		0.1	
"	Minarine		0.1	
"	Speisefette und Speise- öle		0.1	
"	Trinkwasser		0.05	
Blei	Judasohr, Mu-Err		10	aus offener Zucht; bezogen auf Trockenmasse
"	Gelatine		5	
"	Kollagen		5	
"	Speisesalz		2	
"	Muschelarten		1.5	
"	Trehalose		1	
"	Weichtiere		1	übrige
"	Fleisch vom Rind		0.5	übriges
"	Fleisch vom Schaf		0.5	"
"	Fleisch vom Schwein		0.5	"
"	Fleisch von Geflügel		0.5	"
"	Gemüse		0.5	Konserven in Dosen, die Blei abgeben; bezogen auf abgetropfte Ware
"	Krebstiere		0.5	ausgenommen Nephropi- dae, Palinuridae und brau- nes Krabbenfleisch
"	Küchenkräuter frisch	0.5		
"	Obst		0.5	Konserven in Dosen, die Blei abgeben; bezogen auf abgetropfte Ware
"	Zuchtpilze		0.5	"
"	Blattgemüse		0.3	übriges
"	Fische		0.3	
"	Kohlarten		0.3	
"	Zuchtpilze		0.3	übrige
"	Beerenobst		0.2	
"	Gärungssessig und Essigsäure zu Speise- zwecken		0.2	
"	Getreide		0.2	Körner
"	Hülsenfrüchte		0.2	
"	Obstwein, alkoholfrei		0.2	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Blei	Wein		0.2	0.3 mg/kg (Grenzwert) für Ernten bis 1997
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.2	
"	Gemüse		0.1	übriges
"	Kartoffeln		0.1	geschält
"	Margarine		0.1	
"	Minarine		0.1	
"	Muskelfleisch vom Rind		0.1	
"	Muskelfleisch vom Schaf		0.1	
"	Muskelfleisch vom Schwein		0.1	
"	Muskelfleisch von Geflügel		0.1	
"	Obst		0.1	übriges
"	Speisefette und Speiseöle		0.1	
"	alkoholfreie Getränke		0.05	übrige
"	Milch		0.02	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.02	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	Trinkwasser		0.01	ab Wasserhahnen, nach 5 Minuten laufen lassen
Bor	Wein	80		als Borsäure
Cadmium	Zuchtpilze		5	übrige; bezogen auf Trockenmasse
"	Gemüsealgen		3	bezogen auf Trockenmasse
"	Ölsaaten		1.5	übrige, ausgenommen Ölsaaten zur Gewinnung von Speiseölen
"	Niere vom Rind		1	
"	Niere vom Schaf		1	
"	Niere vom Schwein		1	
"	Niere von Geflügel		1	
"	Weichtiere		1	
"	Gelatine		0.5	
"	Kollagen		0.5	
"	Krebstiere		0.5	ausgenommen Nephropidae, Palinuridae und braunes Krabbenfleisch
"	Leber vom Rind		0.5	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Cadmium	Leber vom Schaf		0.5	
"	Leber vom Schwein		0.5	
"	Leber von Geflügel		0.5	
"	Mikroalgen		0.5	bezogen auf Trockenmasse
"	Speisesalz		0.5	
"	Zuchtchampignons		0.5	bezogen auf Trockenmasse
"	Weizenkeime		0.4	
"	Weizenkleie		0.4	
"	Fische: Xiphias gladius		0.3	
"	Blattgemüse		0.2	
"	Erdnüsse		0.2	ausgenommen Erdnüsse zur Gewinnung von Speiseölen; ohne braune Samenhaut
"	Getreidekeime		0.2	übrige
"	Kleie		0.2	"
"	Knollensellerie		0.2	
"	Küchenkräuter frisch		0.2	
"	Muskelfleisch vom Pferd		0.2	
"	Reis		0.2	Körner
"	Sojabohnen		0.2	
"	Weizen		0.2	Körner
"	Fische: Anguilla anguilla		0.1	
"	Fische: Chelon labrosus (Mugil labrosus)		0.1	
"	Fische: Dicologlossa cuneata		0.1	
"	Fische: Diplodus vulgaris		0.1	
"	Fische: Engraulis spp.		0.1	
"	Fische: Euthynnus spp.		0.1	
"	Fische: Katsuwonus pelamis		0.1	
"	Fische: Luvarus imperialis		0.1	
"	Fische: Sarda sarda		0.1	
"	Fische: Sardina pilchardus		0.1	
"	Fische: Sardinops spp.		0.1	
"	Fische: Thunnus spp.		0.1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Cadmium	Fische: Trachurus spp.		0.1	
"	Getreide		0.1	übriges; Körner
"	Kartoffeln		0.1	geschält
"	Knollen- und Wurzelgemüse		0.1	übriges
"	Stängelgemüse		0.1	
"	Fische		0.05	übrige
"	Gemüse		0.05	übriges
"	Muskelfleisch vom Rind		0.05	
"	Muskelfleisch vom Schaf		0.05	
"	Muskelfleisch vom Schwein		0.05	
"	Muskelfleisch von Geflügel		0.05	
"	Obst		0.05	ausgenommen Pinienkerne
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		0.03	
"	Obstwein, alkoholfrei		0.03	
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.03	
"	Gärungssessig und Essigsäure zu Speisezwecken	0.02		
"	alkoholfreie Getränke		0.01	übrige
"	Wein		0.01	
"	Trinkwasser		0.005	
Chrom	Gelatine		10	
"	Kollagen		10	
Chrom (VI)	Trinkwasser		0.02	
Eisen	Spirituosen	25		bezogen auf reinen Alkohol; Summe von Eisen, Kupfer, Zink in mg/l
"	Trinkwasser	0.3		total
Kobalt	Bier		0.2	
"	Bier, alkoholfrei		0.2	
Kupfer	Gelatine	30		
"	Kollagen	30		

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Kupfer	Spirituosen	25		bezogen auf reinen Alkohol; Summe von Eisen, Kupfer, Zink in mg/l
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe	5		
"	Obstwein, alkoholfrei	5		
"	Sauser	5		
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei	5		
"	alkoholfreie Getränke	2		übrige
"	Speisesalz	2		
"	Trinkwasser	1.5		
"	Wein	1		
"	Bier	0.2		
"	Bier, alkoholfrei	0.2		
"	Margarine	0.1		
"	Minarine	0.1		
"	Speisefette und Speiseöle	0.1		
Mangan	Trinkwasser	0.05		gilt nicht für Mineralwasser
Natrium	Wein	60		überschüssiges, nicht an Chlorid gebundenes
Nickel	Margarine	0.2		Hydrierkatalysator
"	Minarine	0.2		"
"	Speisefett	0.2		"
"	Bier	0.1		
"	Bier, alkoholfrei	0.1		
Quecksilber	Fische: Acipenser spp.		1	
"	Fische: Anarhichas lupus		1	
"	Fische: Anguilla anguilla		1	
"	Fische: Aphanopus carbo		1	
"	Fische: Centroscymnus coelolepis		1	
"	Fische: Coryphaenoides rupestris		1	
"	Fische: Esox lucius		1	
"	Fische: Euthynnus spp.		1	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Quecksilber	Fische: Gempylus serpens		1	
"	Fische: Haie (alle Arten)		1	
"	Fische: Hippoglossus hippoglossus		1	
"	Fische: Hoplostethus spp.		1	
"	Fische: Istiophorus platypterus		1	
"	Fische: Katsuwonus pelamis		1	
"	Fische: Lepidocybium flavobrunneum		1	
"	Fische: Lepidopus caudatus		1	
"	Fische: Lepidorhombus spp.		1	
"	Fische: Lophius spp.		1	
"	Fische: Makaira spp.		1	
"	Fische: Mullus spp.		1	
"	Fische: Orcynopsis unicolor		1	
"	Fische: Pagellus spp.		1	
"	Fische: Raja spp.		1	
"	Fische: Ruettius pretiosus		1	
"	Fische: Sarda sarda		1	
"	Fische: Sebastes marinus		1	
"	Fische: Sebastes mentella		1	
"	Fische: Sebastes viviparus		1	
"	Fische: Thunnus spp.		1	
"	Fische: Trisopterus minutus		1	
"	Fische: Xiphias gladius		1	
"	Fische		0.5	übrige
"	Krebstiere		0.5	ausgenommen Nephropi- dae, Palinuridae und brau- nes Krabbenfleisch
"	Weichtiere		0.5	
"	Zuchtpilze	0.5		bezogen auf Trockenmasse

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Quecksilber	Gelatine		0.15	
"	Kollagen		0.15	
"	Speisesalz		0.1	
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Frucht- nektare und Frucht- sirupe		0.01	
"	Obstwein, alkoholfrei		0.01	
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei		0.01	
"	alkoholfreie Getränke		0.005	übrige
"	Trinkwasser		0.001	
Selen	Trinkwasser		0.01	
Silber	Trinkwasser	0.1		
Thallium	Beerenobst	0.1		
"	Gemüse	0.1		
"	Kernobst	0.1		
"	Steinobst	0.1		
Zink	Gelatine	50		
"	Kollagen	50		
"	Spirituosen	25		bezogen auf reinen Alko- hol; Summe von Eisen, Kupfer, Zink in mg/l
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Frucht- nektare und Frucht- sirupe	5		
"	Obstwein, alkoholfrei	5		
"	Trinkwasser	5		
"	Wein	5		
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei	5		
"	alkoholfreie Getränke	2		übrige
Zinn	Gemüse		200	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
"	Obst		200	"
"	Speisepilze		200	"
"	alkoholfreie Getränke		100	übrige; Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
"	alkoholhaltige Geträn- ke		100	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
"	Bier, alkoholfrei		100	"

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Zinn	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe		100	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben
"	Obstwein, alkoholfrei		100	"
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei		100	"
"	alkoholfreie Getränke	50		übrige
"	Fruchtsäfte, verdünnte Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsirupe	50		"
"	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		50	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben; bezogen auf essfertige Zubereitung
"	Obstwein, alkoholfrei	50		übrige
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		50	Konserven in Dosen, die Zinn abgeben; bezogen auf essfertige Zubereitung
"	Wermut und Bitter, alkoholfrei	50		übrige
"	Bier	0.1		"
"	Bier, alkoholfrei	0.1		"

3 Liste der zugelassenen Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für pharmakologische Wirkstoffe aus nutritiver oder therapeutischer Anwendung und Zitzendesinfektionsmittel

Erläuterungen zur Liste

- 3.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich auf das Lebensmittel im frischen bzw. unverarbeiteten Zustand. Bei getrockneten Lebensmitteln, ausser bei solchen, die in dieser Form verzehrt werden, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand.
- 3.2 Wird in der Liste Fleisch allein aufgeführt, so gelten die Höchstkonzentrationen für alle Tierkörpertheile.

Anwendungszweck:

Aa = Antiallergika	Am = Antimykotika
An = Analeptika	Ap = Antiparasitika/Anthelmintika
Bb = Betablocker	C = Chemotherapeutika
Ex = Expektorantien/Antiasthmatika	Ho = Hormone/Zyklusregulatoren
K = Kokzidiostatika	Tr = Tranquilizer/Analgetika
Z = Zitzendesinfektionsmittel	Narkotika-Antipyretika
D = Diverse	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Albendazol	Ap	Leber		1	Summe aus Albendazol-sulfoxid, Albendazol-sulfon und Albendazol-2-aminosulfon, ausgedrückt als Albendazol
"	Ap	Eier		0.5	"
"	Ap	Niere		0.5	"
"	Ap	Milch		0.1	"
"	Ap	Muskelfleisch		0.1	"
"	Ap	tierisches Fettgewebe		0.1	"
Altrenogest	Ho	Fett vom Pferd	0.001		Markerrückstand: Altrenogest
"	Ho	Fett von Schweinen	0.001		"
"	Ho	Haut vom Schwein	0.001		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Altrenogest	Ho	Leber vom Pferd	0.0009		Markerrückstand: Altrenogest
"	Ho	Leber vom Schwein	0.0004		"
Amitraz	Ap	Honig	0.2		Summe von Amitraz und seiner Metaboliten; gemessen als 2,4- Dimethylanilin
"	Ap	Leber	0.2		"
"	Ap	Niere	0.2		"
"	Ap	Muskelfleisch	0.05		"
"	Ap	Milch	0.01		"
Amoxicillin	C	Fleisch		0.05	
"	C	Eier		0.01	
"	C	Milch		0.004	
Ampicillin	C	Fleisch		0.05	
"	C	Milch		0.004	
Apramycin	C	Niere		20	
"	C	Leber		10	
"	C	Muskelfleisch	1		
Avermectin B1a	Ap	Leber	0.02		
"	Ap	tierisches Fettgewebe	0.01		
Azaperon	Tr	Fleisch	0.1		Summe von Aza- peron und Azaperol
Baquiloprim	C	Leber	0.2		inkl. alle Metaboli- ten
"	C	Niere	0.2		"
"	C	Muskelfleisch	0.02		"
Benzylpenicillin	C	Fleisch		0.05	
"	C	Milch		0.004	
Brompropylat	Ap	Honig	0.1		
Carazolol	Bb	Leber		0.01	
"	Bb	Niere		0.01	
"	Bb	Muskelfleisch		0.005	
"	Bb	Milch		0.001	
Carprofen	Tr	Leber	1		nicht für Milchkühe
"	Tr	Niere	1		"
"	Tr	tierisches Fettgewebe	1		"
"	Tr	Muskelfleisch	0.5		"
Cefacetril	C	Milch		0.125	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Cefapirin	C	Niere		0.1	Summe aus Cefapirin und Desacetylcefapirin
"	C	Leber		0.05	"
"	C	Muskelfleisch		0.05	"
"	C	tierisches Fettgewebe		0.05	"
"	C	Milch		0.01	"
Cefoperazon	C	Milch		0.05	s. Anhang 2, Liste b TAMV für Gewebe; Marker-Rückstand: Cefoperazon
Cefquinom	C	Niere		0.2	
"	C	Leber		0.1	
"	C	Haut vom Schwein		0.05	
"	C	Muskelfleisch		0.05	
"	C	tierisches Fettgewebe		0.05	
"	C	Milch		0.02	
Ceftiofur	C	Niere		6	Summe aller Rückstände mit beta-Lactam-Struktur ausgedrückt als Desfuroylceftiofur
"	C	Leber		2	"
"	C	tierisches Fettgewebe		2	"
"	C	Muskelfleisch		1	"
"	C	Milch		0.1	"
Chloramphenicol	C	Eier		0.001	
"	C	Fleisch		0.001	
"	C	Milch		0.001	
Clenbuterol	Ex	Leber		0.0005	
"	Ex	Niere		0.0005	
"	Ex	Muskelfleisch		0.0001	
"	Ex	Milch		0.00005	
Clopidol	K	Fleisch	5		
Clorsulon	Ap	Niere	0.2		
"	Ap	Leber	0.1		
"	Ap	Muskelfleisch	0.035		
Closantel	Ap	Niere	3		
"	Ap	tierisches Fettgewebe	3		
"	Ap	Leber	1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Closantel	Ap	Muskelfleisch	1		
Cloxacillin	C	Fleisch		0.3	
"	C	Milch		0.03	
Colistin	C	Eier		0.3	
"	C	Niere		0.2	
"	C	Leber		0.15	
"	C	Muskelfleisch		0.15	
"	C	Milch		0.05	
Coumaphos	Ap	Honig	0.05		
Cymiazol	Ap	Honig	0.5		
Cypermethrin	Ap	Haut	0.2		Summe von Isomeren
"	Ap	tierisches Fettgewebe	0.2		"
"	Ap	Eier	0.05		"
"	Ap	Leber	0.02		"
"	Ap	Milch	0.02		"
"	Ap	Muskelfleisch	0.02		"
"	Ap	Niere	0.02		"
Danofloxacin	C	Leber		0.4	
"	C	Niere		0.4	
"	C	Muskelfleisch		0.2	
"	C	Haut		0.1	
"	C	tierisches Fettgewebe		0.1	
"	C	Milch		0.03	
Decoquinat	C	Fleisch		0.5	
Detomidin	Tr	Leber	0.005		
"	Tr	Muskelfleisch	0.001		
"	Tr	Milch	0.0005		
Dexamethason	Tr	Leber		0.002	
"	Tr	Muskelfleisch		0.00075	
"	Tr	Niere		0.00075	
"	Tr	Milch		0.0003	
Diazinin	Ap	Fleisch	0.2		
"	Ap	Milch	0.01		
Dibrombenzophenon	Ap	Honig	0.1		
Dibromhexaminol	Ex	Leber vom Pferd	2		
"	Ex	Muskelfleisch vom Pferd	0.5		
Diclazuril	K	Leber	0.5		
"	K	Fleisch	0.1		

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Dicloxacillin	C	Fleisch		0.3	
"	C	Milch		0.03	
Difloxacin	C	Leber von Geflügel		1.9	
"	C	Niere von Geflügel		0.6	
"	C	Fettgewebe von Geflügel		0.4	
"	C	Haut von Geflügel		0.4	
"	C	Muskelfleisch von Geflügel		0.3	
Dimetridazol	C	Fleisch		0.01	
Doramectin	Ap	tierisches Fettgewebe	0.1		
"	Ap	Leber	0.05		
"	Ap	Niere	0.03		
"	Ap	Muskelfleisch	0.02		
Enrofloxacin	C	Niere		0.3	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin
"	C	Leber		0.2	"
"	C	Haut		0.1	"
"	C	Milch		0.1	"
"	C	Muskelfleisch		0.1	"
"	C	tierisches Fettgewebe		0.1	"
"	C	Eier		0.03	"
Eprinomectin B1a	Ap	Leber	1.5		Marker-Rückstand für Eprinomectin
"	Ap	Niere	0.3		"
"	Ap	tierisches Fettgewebe	0.25		"
"	Ap	Muskelfleisch	0.05		"
"	Ap	Milch	0.02		"
Erythromycin	C	Fleisch		0.4	
"	C	Eier		0.2	
"	C	Milch		0.04	
Febantel	Ap	Eier		0.5	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazolsulphon oxidiert werden können
"	Ap	Leber		0.5	"
"	Ap	Muskelfleisch		0.05	"
"	Ap	Niere		0.05	"
"	Ap	tierisches Fettgewebe		0.05	"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Febantel	Ap	Milch		0.01	Summe aller extra- hrierbaren Rück- stände, die zu Oxfendazolsulphon oxidiert werden können
Fenbendazol	Ap	Eier		0.5	"
"	Ap	Leber		0.5	"
"	Ap	Muskelfleisch		0.05	"
"	Ap	Niere		0.05	"
"	Ap	tierisches Fettgewebe		0.05	"
"	Ap	Milch		0.01	"
Florfenicol	C	Leber		3	Summe von Flor- fenicol und seiner Metaboliten, als Florfenicolamin bestimmt
"	C	Niere		0.3	"
"	C	Muskelfleisch		0.2	"
Flubendazol	Ap	Eier	0.5		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Mutter- substanzen
"	Ap	Fleisch	0.1		"
"	Ap	Milch	0.01		"
Flumequin	C	Niere vom Rind		1.5	
"	C	Niere vom Schaf		1.5	
"	C	Niere vom Schwein		1.5	
"	C	Niere von der Ziege		1.5	
"	C	Niere von Geflügel		1	
"	C	Leber von Geflügel		0.8	
"	C	Muskelfleisch von Salmoniden (mit Haut)		0.6	Haut und Muskel- fleisch in natür- lichem Verhältnis
"	C	Leber vom Rind		0.5	
"	C	Leber vom Schaf		0.5	
"	C	Leber vom Schwein		0.5	
"	C	Leber von der Ziege		0.5	
"	C	Muskelfleisch von Geflügel		0.4	
"	C	Muskelfleisch vom Rind		0.2	
"	C	Muskelfleisch vom Schaf		0.2	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Flumequin	C	Muskelfleisch vom Schwein		0.2	
"	C	Muskelfleisch von der Ziege		0.2	
"	C	Milch		0.05	
"	C	Milch von Schafen		0.05	
"	C	Milch von Ziegen		0.05	
Flumethrin	Ap	tierisches Fettgewebe	0.15		Summe von trans- Z-Isomeren
"	Ap	Milch	0.03		"
"	Ap	Leber	0.02		"
"	Ap	Muskelfleisch	0.01		"
"	Ap	Niere	0.01		"
"	Ap	Honig	0.005		"
Fluvalinate	Ap	Honig	0.05		
Furaltadon	C	Fleisch		0.001	Summe von Fural- tadon, den Metabo- liten mit intakter 5- Nitrofuranstruktur und 3-Amino- morpholinomethyl- 2-oxazolidinon (AMOZ), berechnet als Furaltadon
Furazolidon	C	Fleisch		0.001	Summe von Fura- zolidon, den Meta- boliten mit intakter 5-Nitrofuranstruk- tur und 3-Amino-2- oxazolidinon (AOZ), berechnet als Furazolidon
Gentamycin	C	Niere		1.0	
"	C	Leber		0.2	
"	C	Milch		0.1	
"	C	Muskelfleisch		0.1	
Halofuginon	K	Leber		0.03	
"	K	Niere		0.03	
"	K	tierisches Fettgewebe		0.025	
"	K	Muskelfleisch		0.01	
Iod	Z	Milch	0.5		
Ivermectin	Ap	Leber	0.1		H2B1a-Metabolit
"	Ap	Muskelfleisch	0.02		"

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Kanamycin	C	Niere		2.5	Marker-Rückstand: Kanamycin A
"	C	Leber		0.6	"
"	C	Milch		0.15	"
"	C	Muskelfleisch		0.1	"
"	C	tierisches Fettgewebe		0.1	Haut und Fett bei Schweinen und Geflügel in natür- lichem Verhältnis; Marker-Rückstand: Kanamycin A
Ketamin	Tr	Fleisch	0.01		inkl. alle Metaboli- ten
"	Tr	Milch	0.01		"
Lambda-Cyhalothrin	Ap	Fleisch	0.5		
"	Ap	Milch	0.05		
Lasalocid	K	Fettgewebe von Geflü- gel	0.1		Marker-Rückstand: Lasalocid A
"	K	Haut von Geflügel	0.1		"
"	K	Leber von Geflügel	0.1		"
"	K	Niere von Geflügel	0.05		"
"	K	Muskelfleisch von Geflügel	0.02		"
Levamisol	Ap	Eier	1		
"	Ap	Leber	0.1		
"	Ap	Milch	0.01		
"	Ap	Muskelfleisch	0.01		
"	Ap	Niere	0.01		
"	Ap	tierisches Fettgewebe	0.01		
Lincomycin	C	Niere		1.5	
"	C	Leber		0.5	
"	C	Milch		0.15	
"	C	Muskelfleisch		0.1	
"	C	Eier		0.05	
"	C	Haut		0.05	
"	C	tierisches Fettgewebe		0.05	
Maduramicin- ammonium	K	Fleisch von Geflügel		0.025	
Malachitgrün	C	Fische	0.01		Marker-Rückstand, Malachitgrün Leucobase
Marbofloxacin	C	Leber		0.15	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Marbofloxacin	C	Muskelfleisch		0.15	
"	C	Niere		0.15	
"	C	Milch		0.075	
"	C	Haut vom Schwein		0.05	
"	C	tierisches Fettgewebe		0.05	
Mebendazol	Ap	Leber	1		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Mutter- substanzen
"	Ap	Eier	0.5		"
"	Ap	Muskelfleisch	0.1		"
"	Ap	Milch	0.01		"
Melengestrolacetat	Ho	Muskelfleisch vom Rind	0.002		
Meloxicam	Tr	Leber		0.065	
"	Tr	Niere		0.065	
"	Tr	Muskelfleisch		0.02	
"	Tr	Milch		0.015	
Metamizol	Tr	Fleisch	0.1		Marker-Rückstand: 4-Methylamino- antipyrin
"	Tr	Milch	0.05		"
Morantel	Ap	Leber		0.8	
"	Ap	Niere		0.2	
"	Ap	Haut vom Schwein		0.1	
"	Ap	Milch		0.1	
"	Ap	Muskelfleisch		0.1	
"	Ap	tierisches Fettgewebe		0.1	
Moxidectin	Ap	tierisches Fettgewebe	0.5		
"	Ap	Leber	0.1		
"	Ap	Muskelfleisch	0.05		
"	Ap	Niere	0.05		
"	Ap	Milch	0.04		
Nafcillin	C	Fleisch		0.3	
"	C	Milch		0.03	
Narasin	K	Fleisch von Geflügel	0.05		Masthühner
Neomycin	C	Niere		5.0	
"	C	Milch		1.5	
"	C	Eier		0.5	
"	C	Leber		0.5	
"	C	Muskelfleisch		0.5	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Neomycin	C	tierisches Fettgewebe		0.5	
Netobimin	Ap	Eier		0.5	inkl. Sulfoxid- Metaboliten
"	Ap	Fleisch		0.1	"
"	Ap	Milch		0.01	"
Nitrofurantoin	C	Fleisch		0.001	Summe von Nitro- furantoin, den Metaboliten mit intakter 5-Nitrofu- ranstruktur und 1- Amino-hydantoin (AHD), berechnet als Nitrofurantoin
Nitrofurazon	C	Fleisch		0.001	Summe von Nitro- furazon, den Meta- boliten mit intakter 5-Nitrofuran- struktur und Semi- carbazine (SEM), berechnet als Nitrofurazon
Nonoxynol-15	Z	Milch	2		
Oxacillin	C	Fleisch		0.3	
"	C	Milch		0.03	
Oxfendazol	Ap	Eier		0.5	Summe aller extrahierbaren Rückstände, die zu Oxfendazolsulphon oxidiert werden können
"	Ap	Leber		0.5	"
"	Ap	Muskelfleisch		0.05	"
"	Ap	Niere		0.05	"
"	Ap	tierisches Fettgewebe		0.05	"
"	Ap	Milch		0.01	"
Oxibendazol	Ap	Eier	0.5		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Mutter- substanzen
"	Ap	Fleisch		0.1	"
"	Ap	Milch		0.01	"
Oxolinsäure	C	Eier		0.01	
"	C	Fleisch		0.01	
"	C	Milch		0.01	
Permethrin	Ap	Haut		0.5	Summe von Isome- ren

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs-zweck	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Permethrin	Ap	tierisches Fettgewebe	0.5		Summe von Isomeren
"	Ap	Muskelfleisch	0.1		"
"	Ap	Eier	0.05		"
"	Ap	Leber	0.05		"
"	Ap	Milch	0.05		"
"	Ap	Niere	0.05		"
Phoxim	Ap	Fleisch	0.2		auf Fett bezogen
"	Ap	Milch	0.2		"
Piperazin	Ap	Eier	2		
"	Ap	Leber	2		
"	Ap	Niere	1		
"	Ap	Muskelfleisch	0.4		
Propetamphos	Ap	Eier	0.05		
"	Ap	Fleisch	0.05		
"	Ap	Milch	0.005		
Sarafloxacin	C	Leber von Geflügel		0.1	
"	C	Muskelfleisch von Salmoniden (mit Haut)		0.03	Haut und Muskelfleisch in natürlichem Verhältnis
"	C	Fettgewebe von Geflügel		0.01	
"	C	Haut von Geflügel		0.01	
"	C	Muskelfleisch von Geflügel		0.01	
Scopolaminbutylbromid Tr		Fleisch	0.1		
"	Tr	Milch	0.1		
Spectinomycin	C	Niere		5	
"	C	Leber		2	
"	C	Haut		0.5	
"	C	tierisches Fettgewebe		0.5	
"	C	Muskelfleisch		0.3	
"	C	Milch		0.2	
Spiramycin	C	Leber		0.6	Summe von Spiramycin und Neospiramycin
"	C	Niere		0.3	"
"	C	tierisches Fettgewebe		0.3	"
"	C	Milch		0.2	"
"	C	Muskelfleisch		0.2	"
Streptomycin	C	Niere		1.0	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Streptomycin	C	Leber		0.5	
"	C	Muskelfleisch		0.5	
"	C	Milch		0.2	
"	C	Honig	0.02		
Sulfonamide	C	Eier	0.1		Summe der Mutter- substanzen
"	C	Fleisch	0.1		"
"	C	Milch	0.1		"
"	C	Honig	0.05		die Rückstände aller Stoffe der Sulfonamidgruppe dürfen insgesamt 0.05 mg/kg nicht überschreiten
Tetracycline	C	Niere		0.6	
"	C	Leber		0.3	
"	C	Eier		0.2	
"	C	Milch		0.1	
"	C	Muskelfleisch		0.1	
"	C	Honig		0.02	die Rückstände aller Stoffe der Tetracyclingruppe dürfen insgesamt 0.02 mg/kg nicht überschreiten
Thiabendazol	Ap	Eier	0.5		Summe von Thia- bendazol und 5-Hy- droxythiabendazol
"	Ap	Fleisch	0.1		"
"	Ap	Milch	0.1		"
Thiamphenicol	C	Fleisch		0.05	
"	C	Milch		0.05	
Thymol	Ap	Honig	0.8		
Tiamulin	C	Eier		1	Marker-Rückstand: Tiamulin
"	C	Leber		1	Summe der Meta- boliten, die zu 8- alpha-Hydroxy- mutilin hydrolysiert werden können
"	C	Muskelfleisch		0.1	"
Tilmicosin	C	Leber		1	
"	C	Niere		1	
"	C	Muskelfleisch		0.05	

1	2	3	4	5	6
Wirkstoff	Anwendungs- zweck	Lebensmittel	Toleranz- wert mg/kg	Grenz- wert mg/kg	Bemerkungen
Tilmicosin	C	tierisches Fettgewebe		0.05	
Tolfenaminsäure	Tr	Leber		0.4	
"	Tr	Niere		0.1	
"	Tr	Milch		0.05	
"	Tr	Muskelfleisch		0.05	
Toltrazuril	K	Leber		0.6	als Toltrazurilsulfon
"	K	Niere		0.4	"
"	K	Haut		0.2	"
"	K	tierisches Fettgewebe		0.2	"
"	K	Muskelfleisch		0.1	"
Trenbolon, beta-	Ho	Muskelfleisch vom Rind	0.002		
Trichlorfon	Ap	Fleisch	0.1		
"	Ap	Milch	0.05		
Triclabendazol	Ap	Eier	0.5		Benzimidazol, einzeln oder als Summe der Mutter- substanzen
"	Ap	Fleisch	0.1		"
"	Ap	Milch	0.01		"
Trimethoprim	C	Fleisch	0.05		
"	C	Milch	0.05		
Tulathromycin	C	Leber		3	nicht für Milchkühe
"	C	Niere		3	"
"	C	Muskelfleisch	0.1		"
Tylosin	C	Eier		0.2	Marker-Rückstand: Tylosin A
"	C	Fleisch		0.1	"
"	C	Milch		0.05	"
Valnemulin	C	Leber		0.5	
"	C	Niere		0.1	
"	C	Muskelfleisch		0.05	
Vedaprofen	Tr	Niere vom Pferd	1		
"	Tr	Leber vom Pferd	0.1		
"	Tr	Muskelfleisch vom Pferd	0.05		
Xylazin	Tr	Fleisch	0.01		
"	Tr	Milch	0.01		
Zeranol	Ho	Muskelfleisch vom Rind	0.002		

4 **Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für andere Fremdstoffe oder Inhaltsstoffe**

Erläuterungen zur Liste

- 4.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die verzehrbaren Anteile des Lebensmittels. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand.
- 4.2 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 4.3 Unter den Begriff «Obst» fallen die in Artikel 2 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse, Konfitüre und Konfitüreähnliche Produkte umschriebenen Arten von unverarbeiteten Pflanzenerzeugnissen.
- 4.4 Unter den Begriff «Gemüse» fallen die in Artikel 5 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Obst, Gemüse und daraus hergestellte Erzeugnisse umschriebenen Pflanzen oder Pflanzenteile.
- 4.5 Wird in der Bemerkungsspalte auf diese Ziffer der Erläuterungen verwiesen, so gelten für den Stoff im verzehrfertigen Lebensmittel folgende Einschränkungen:
- Aus der Verwendung von Aromen und sonstigen Lebensmittelzutaten mit Aromaeigenschaften stammend.
 - Darf Lebensmitteln und Aromen nicht als solches zugesetzt werden.
 - Darf in Lebensmitteln entweder natürlich oder infolge des Zusatzes von Aromen vorkommen, die aus natürlichen Ausgangsstoffen gewonnen wurden.

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Agarizinsäure	alkoholhaltige Getränke		100	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel, die Pilze enthalten		100	"

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Agarizinsäure	Lebensmittel allgemein		20	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Alkohole, höhere	Spirituosen	5000		Summe ohne Propanol in mg/l, bezogen auf reinen Alkohol
Aloin	alkoholhaltige Getränke		50	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Ammonium	Trinkwasser	0.5		für Trinkwasser vom reduzierten Typus; berechnet als NH_4^+
"	"	0.1		ausgenommen Trinkwasser vom reduzierten Typus; berechnet als NH_4^+
Asaron, beta-	alkoholhaltige Getränke		1	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Würzen für «Snacks»		1	"
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Benzo[a]pyren	Tee	0.15		geräuchert; bezogen auf Trockenmasse
"	Kräutertee	0.05		bezogen auf Trockenmasse
"	Speisepilze	0.05		getrocknet; bezogen auf Trockenmasse
"	Tee	0.05		ausgenommen Tee geräuchert; bezogen auf Trockenmasse
"	Trockenhefe	0.05		bezogen auf Trockenmasse
"	Fischerzeugnisse	0.005		geräuchert
"	Margarine	0.002		
"	Minarine	0.002		
"	Speisefette und Speiseöle	0.002		ausgenommen Kakaobutter
"	Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und Kleinkinder		0.001	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Benzo[a]pyren	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.001	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.001	
"	Beerenobst	0.001		aus Umweltkontamination stammend
"	Fleischzubereitungen und -erzeugnisse	0.001		geräuchert
"	Gemüse	0.001		aus Umweltkontamination stammend
"	Getreide	0.001		"
"	Getreideprodukte	0.001		aus Umweltkontamination stammend
"	Käse	0.001		geräuchert
"	Kernobst	0.001		aus Umweltkontamination stammend
"	Steinobst	0.001		aus Umweltkontamination stammend
"	Lebensmittel allgemein	0.00003		zum direkten Verzehr bestimmte Lebensmittel; aus der Verwendung von Aromen stammend
Benzol	Trinkwasser	0.001		
Berberin	alkoholhaltige Getränke		10	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Bromat	Trinkwasser	0.01		aus Trinkwasseraufbereitung stammend
Bromdichlormethan	Trinkwasser		0.015	
Butan-1-ol	Lebensmittel allgemein	1		ausgenommen Spirituosen; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Butan-2-ol	Lebensmittel allgemein	1		"
Chlor, freies	Trinkwasser	0.1		
Chlor-1,2-propandiol, 3-	Würzen, flüssig	0.2		
Chlorat	Trinkwasser	0.2		aus Trinkwasseraufbereitung stammend
Chlordioxid	Trinkwasser	0.05		

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Chlorit	Trinkwasser	0.2		aus Trinkwasseraufbereitung stammend
Cumarin	Kaugummi		50	aus Aromen stammend
"	alkoholhaltige Getränke		10	"
"	Karamel-Zuckerwaren		10	"
Cumarin	Lebensmittel allgemein		2	übrige; aus Aromen stammend
Cyclohexan	Lebensmittel allgemein	1		aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Dibromchlormethan	Trinkwasser		0.1	
Dichlor-2-propanol, 1,3-	Würzen, flüssig	0.05		
Dichlorbenzol, 1,4-	Honig	0.01		
Dichlorethan, 1,2-	Trinkwasser		0.003	
Dichlorethen, 1,1-	Trinkwasser		0.03	
Dichlorethen, 1,2-	Trinkwasser		0.05	
Dichlormethan	Tee	5		roh oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Kaffee	2		roh, geröstet oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Lebensmittel allgemein	0.02		übrige; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
"	Trinkwasser		0.02	
Diethylether	Lebensmittel allgemein	2		aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Erukasäure	Margarine	50000		bezogen auf den Gesamtgehalt an Fettsäuren
"	Minarine	50000		"
"	Speisefette und Speiseöle	50000		"
Ethylcarbamat	Spirituosen		1	in mg/l; gilt nicht für Spirituosen die vor 2003 erzeugt wurden (Datum der Destillation)
Ethylendiaminotetraessigsäure (EDTA)	Trinkwasser	0.005	0.2	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Ethylmethylketon	Kaffee	20		roh, geröstet oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
Ethylmethylketon	Tee	20		roh oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Margarine	5		Fettfraktionierung
"	Minarine	5		"
"	Speisefette und Speiseöle	5		"
"	Lebensmittel allgemein	1		übrige; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Fluorid	Trinkwasser	1.5		
"	Wein	1		
Grenzflächenaktive Stoffe	Trinkwasser	0.1		insgesamt
Halogenkohlenwasserstoffe, flüchtige	Lebensmittel allgemein	0.05		ausgenommen Trinkwasser; Summe ohne Dichlormethan; aus Umweltkontamination stammend
"	Trinkwasser	0.02		Summe, berechnet als Chlor, wenn Wasser gechlort wurde
"	"	0.008		Summe, berechnet als Chlor; aus Umweltkontamination stammend
Hexan	Produkte auf der Basis von Soja	30		entfettet; bezogen auf Angebotsform; Extraktionslösungsmittel
"	Lebensmittel, welche Proteinerzeugnisse oder entfettetes Mehl enthalten	10		bezogen auf Angebotsform; Extraktionslösungsmittel
"	Getreidekeime, entfettet	5		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
"	Kakaobutter	1		"
"	Lebensmittel allgemein	1		übrige; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
"	Margarine	1		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
"	Minarine	1		"

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Hexan	Speisefette und Speiseöle	1		Extraktionslösungsmittel, Fettfraktionierung
Histamin	Fischsauce		500	fermentiert; bezogen auf einen Stickstoffgehalt von 20 g/L
"	Fischereierzeugnisse, die einem enzymatischen Reifungsprozess in Salzlösung unterzogen und aus Fischarten hergestellt werden, bei denen ein hoher Gehalt an Histidin auftritt. Vor allem Fischarten der Familien: Scombridae, Clupeidae, Engraulidae, Coryfenidae, Pomatomidae und Scombraesidae.		200	In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probeplan: die Stichprobe umfasst 9 Probeneinheiten. Anforderungen: Der gemessene Durchschnittswert ist ≤ 200 mg/kg und kein gemessener Wert überschreitet 400 mg/kg und maximal 2 von 9 Werten liegen zwischen 200 und 400 mg/kg. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	Fischereierzeugnisse von Fischarten, bei denen ein hoher Gehalt an Histidin auftritt. Vor allem Fischarten der Familien: Scombridae, Clupeidae, Engraulidae, Coryfenidae, Pomatomidae und Scombraesidae.		100	In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probeplan: die Stichprobe umfasst 9 Probeneinheiten. Anforderungen: Der gemessene Durchschnittswert ist ≤ 100 mg/kg und kein gemessener Wert überschreitet 200 mg/kg und maximal 2 von 9 Werten liegen zwischen 100 und 200 mg/kg. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB. Auf Einzelhandelsebene können einzelne Proben entnommen werden. In diesem Fall gilt die Annahme gemäss Artikel 53 der Verordnung des EDI über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung (SR 817.025.21) nicht, nach der die gesamte Partie als unsicher eingestuft werden sollte.
Hydrazin	Trinkwasser		0.005	
Hydrogencyanid	Brand aus Steinstreter		100	bezogen auf reinen Alkohol; gesamt als HCN in mg/l

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Hydrogencyanid	Steinobstbrände		100	bezogen auf reinen Alkohol; gesamt als HCN in mg/l
"	Marzipan, Marzipanersatz oder ähnliche Erzeugnisse		50	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Nougat		50	"
"	Steinobst		5	Konserven; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	alkoholhaltige Getränke		1	1 mg/kg je Volumenprozent an Alkohol, aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Trinkwasser		0.05	
Hypericin	alkoholhaltige Getränke		10	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Süsswaren		1	"
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Kohlenwasserstoffe, aliphatische und aromatische	Hartschalenobst	10		aus dem Verpackungsmaterial (Jutesäcke) stammend
Kohlenwasserstoffe, polycyclische aromatische	Trinkwasser	0.0002		Summe von Benzo[a]pyren, Fluoranthen, Benzo[b]fluoranthen, Benzo[k]fluoranthen, Benzo[ghi]perylen, Indeno[1,2,3-cd]pyren
Kohlenwasserstoffe, schwerlösliche	Trinkwasser	0.02		
Kohlenwasserstoffe, wasserlösliche	Trinkwasser	0.001		
Methanol	Apfelbrand	12000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Brand aus Apfelwein	10000	20000	"
"	Brand aus Birnenwein	10000	20000	"
"	Brand aus Obsttrester	15000	20000	"
"	Branntwein	2000	20000	"
"	Mirabellenbrand	12000	20000	"

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Methanol	Obstbrand	10000	20000	übriger; bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Pflaumenbrand	12000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Sandbeerenbrand	12000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Spirituosen		20000	übrige; bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Tresterbrand	10000	20000	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Weinbrand, Brandy	2000	20000	"
"	Williamsbirnenbrand	13500	20000	"
"	Zwetschgenbrand	12000	20000	"
"	Rotweine	300		
"	Roséweine	150		
"	Weissweine	150		
Methylacetat	Kaffee	20		roh, geröstet oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Tee	20		roh oder als Extrakt; bezogen auf Trockenmasse; aus der Extraktion von Coffein, Reiz- und Bitterstoffen
"	Melasse	1		Zucker aus Melasse
Morphin	Mohnsamen		30	berechnet als Base
Nitrat	Nüsslisalat	4500		verkaufsfertige Ware
"	Salat, <i>Lactuca sativa</i> L.	4500		übriger; verkaufsfertige Ware
"	Randen	3000		roh oder gekocht, verkaufsfertige Ware
"	Spinat	3000		frisch, roh, verkaufsfertige Ware
"	Chinakohl	2500		<i>Brassica pekinensis</i> , verkaufsfertige Ware
"	Eisbergsalat	2500		ohne Umblatt, Zolltarifnummer 0705 1111; verkaufsfertige Ware
"	Fenchel	2500		verkaufsfertige Ware
"	Randensaft	2500		
"	Spinat	2000		Konserven oder tiefgekühlt
"	Kohlarten	1500		ausgenommen Kohlrabi; verkaufsfertige Ware

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Nitrat	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		200	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	Kräuterkäse	40		
"	Trinkwasser	40		
"	Käse	10		ausgenommen Kräuterkäse
Nitritriessigsäure	Trinkwasser	0.003	0.2	
Nitrit	Trinkwasser	0.1		
Nitrosamine, flüchtige	Bier		0.0005	Summe
Ozon	Trinkwasser	0.05		
Pestizide	Trinkwasser	0.0005		Summe aller organischen Pestizide und deren relevanten Metaboliten, Abbauprodukte
"	"	0.0001		gilt je Substanz für organische Pestizide, deren relevante Metabolite, Abbauprodukte
Phenole	Trinkwasser	0.005		je Substanz
Phenole, wasserdampf-flüchtige	Trinkwasser	0.01		berechnet als Phenol
Phosphate	Trinkwasser	1		nur in warmem Trinkwasser; berechnet als Phosphor
Polarer Anteil	Speisefette und Speiseöle, zum Frittieren	270000		Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB
Polychlorierte Biphenyle	Fischleber		3	
"	Fischrogen		3	
"	Fleisch		2.5	auf Fett bezogen
"	Fische		1	
"	Krebstiere		1	
"	Stachelhäuter		1	
"	Weichtiere		1	
"	Milch und Milchprodukte		0.5	auf Fett bezogen
"	Eier		0.2	ganz
"	pflanzliche Lebensmittel		0.1	
"	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.03	bezogen auf essfertige Zubereitung

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Polychlorierte Biphenyle	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.01	bezogen auf essfertige Zubereitung
Propan-1-ol	Lebensmittel allgemein	1		ausgenommen Spirituosen; aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Propan-2-ol	Lebensmittel allgemein	10		"
Pulegon	Süsswaren		350	mit Minze aromatisiert; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	alkoholfreie Getränke		250	"
"	alkoholhaltige Getränke		250	"
"	alkoholfreie Getränke		100	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	alkoholhaltige Getränke		100	"
"	Lebensmittel allgemein		25	"
Quassin	alkoholhaltige Getränke		50	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Süsswaren		10	in Pastillenform; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		5	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Safrol und Isosafrol	Lebensmittel, die Muskatblüte oder Muskatnuss enthalten		15	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 25 Vol %		5	"
"	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von bis zu 25 Vol %		2	"
"	Lebensmittel allgemein		1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Santonin	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 25 Vol %		1	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel allgemein		0.1	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Schwebstoffe (Trübung)	Trinkwasser	1		gemessen als TE/F 90°
Silikate	Trinkwasser	10		zugesetzte, während höchstens 3 Monaten zur Schutzschichtbildung; berechnet als Silizium
"	"	5		zugesetzte; berechnet als Silizium
Sitosterole	Butter	600		für gewerbliche und industrielle Zwecke
Stigmastadien, 3,5-	Speiseöl	1		als schonend raffiniert bezeichnet; oder entsprechend 0.1 % des freien Sitosterins
Sulfid	Trinkwasser			organoleptisch nicht nachweisbar
Tetrachlorethen	Fleisch vom Schwein	0.2		auf Fett bezogen
"	Hausgeflügel	0.2		"
"	Tierische Fette	0.2		
"	Trinkwasser		0.04	
Tetrachlormethan	Trinkwasser		0.002	
Tetrafluorethan, 1,1,1,2-	Lebensmittel allgemein	0.02		aus der Herstellung von Aromen aus natürlichen Aromaträgern
Tetrahydrocannabinol, Delta 9-	Hanfamenöl		50	
"	Hanfamen		20	bezogen auf Trockenmasse
"	Back- und Dauerbackwaren		5	"
"	Spirituosen		5	bezogen auf reinen Alkohol; mg/l
"	Teigwaren		5	bezogen auf Trockenmasse
"	pflanzliche Lebensmittel		2	übrige; bezogen auf Trockenmasse
"	alkoholfreie Getränke		0.2	bezogen auf trinkfertige Zubereitung
"	alkoholhaltige Getränke		0.2	ausgenommen Spirituosen
"	Kräuter- und Früchtetee		0.2	bezogen auf trinkfertige Zubereitung, 15 g Pflanzenteile pro kg Wasser, mit kochendem Wasser übergossen und während 30 Minuten über 85 °C halten
Thujon (alpha und beta)	Absinth		35	

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Thujon (alpha und beta)	Bitter (Spirituosen)		35	aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
"	Lebensmittel, die Salbeizubereitungen enthalten		25	"
"	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 25 Vol %		10	"
"	alkoholhaltige Getränke mit einem Alkoholgehalt von bis zu 25 Vol %		5	"
"	Lebensmittel allgemein		0.5	übrige; aus Aromen gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 4.5
Tribrommethan	Trinkwasser		0.1	
Trichlorethan, 1,1,1-	Trinkwasser		2	
Trichlorethen	Trinkwasser		0.07	
Trichlormethan	Trinkwasser		0.04	
TVB-N (flüchtige Basenstickstoffe)	Fischereierzeugnisse von Arten der Familie der Gadidae		350	Unverarbeitete Fischereierzeugnisse der aufgeführten Artenkategorien gelten als untauglich zum Genuss für Menschen, wenn die organoleptische Prüfung Zweifel an der Frische des Erzeugnisses aufkommen lässt und chemische Kontrollen ergeben, dass der Grenzwert für TVB-N überschritten wurde. Berechnet als Stickstoff pro kg Fleisch. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	Fischereierzeugnisse von Arten der Familie der Merlucciidae		350	"
"	Fischereierzeugnisse von <i>Salmo salar</i>		350	"

1	2	3	4	5
Stoff	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
TVB-N (flüchtige Basenstickstoffe)	Fischereierzeugnisse von Arten der Familie der Pleuronectidae		300	Ausgenommen Hippoglossus spp. Unverarbeitete Fischereierzeugnisse der aufgeführten Artenkategorien gelten als untauglich zum Genuss für Menschen, wenn die organoleptische Prüfung Zweifel an der Frische des Erzeugnisses aufkommen lässt und chemische Kontrollen ergeben, dass der Grenzwert für TVB-N überschritten wurde. Berechnet als Stickstoff pro kg Fleisch. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	Fischereierzeugnisse von <i>Helicolenus dactylopterus</i>		250	Unverarbeitete Fischereierzeugnisse der aufgeführten Artenkategorien gelten als untauglich zum Genuss für Menschen, wenn die organoleptische Prüfung Zweifel an der Frische des Erzeugnisses aufkommen lässt und chemische Kontrollen ergeben, dass der Grenzwert für TVB-N überschritten wurde. Berechnet als Stickstoff pro kg Fleisch. Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	Fischereierzeugnisse von <i>Sebastes</i> spp.		250	"
"	Fischereierzeugnisse von <i>Sebastichthys capensis</i>		250	"
Unkrautsamen	Getreide	1000		Körner; Probenahme 1 kg
Wasserstoffperoxid	Gelatine	10		berechnet als H ₂ O ₂ , Methode Europäisches Arzneibuch, Gelatine
"	Kollagen	10		"

5 Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für mikrobielle Toxine

Erläuterungen zur Liste

- 5.1 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf das genannte Lebensmittel und auf alle Produkte der weiteren Verarbeitungsstufen (siehe 5.2). Der Wert gilt ab dem Zeitpunkt, in dem ein Produkt bereit zur direkten Verwendung ist. Das heisst, er gilt z.B. zum Zeitpunkt in dem ein Produkt als Zutat für ein zusammengesetztes Lebensmittel verwendet wird (oder für diesen Zweck zum Weiterverkauf bereitgestellt wird) oder auch bei der Abgabe an die Konsumentin.
- 5.2 Bei weiterverarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate, Zerkleinerungen usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen. Falls verlässliche Daten zu Konzentrations- oder Verdünnungsfaktoren vorliegen, so sind diese anzuwenden. Andernfalls leitet die Vollzugsbehörde diese Faktoren aus den vorhandenen Informationen nach bestem Ermessen selber ab, wobei im Zweifelsfalle die strengstmögliche Variante zur Anwendung gelangen soll. Sind für Unterkategorien oder weiterverarbeitete Lebensmittel spezifische Höchstkonzentrationen festgelegt, sind diese vorrangig anzuwenden.
- 5.3 Wenn in der Liste nicht anders angegeben, so gilt eine für Getreide festgelegte Höchstkonzentration auch für Getreidemehl, Getreideschrot und alle Arten von Getreidegriess. Diese Regelung gilt analog auch für alle einzelnen Getreidearten.
- 5.4 Die für unverarbeitetes Getreide festgelegten Höchstgehalte gelten für unverarbeitetes Getreide, das zur ersten Verarbeitungsstufe in Verkehr gebracht wird. «Erste Verarbeitungsstufe» bedeutet jegliche physikalische oder thermische Behandlung des Kornes außer Trocknen. Verfahren zur Reinigung, Sortierung und Trocknung gelten nicht als «erste Verarbeitungsstufe», sofern das Getreidekorn selbst nicht physikalisch behandelt wird und das ganze Korn nach der Reinigung und Sortierung intakt bleibt. Bei integrierten Erzeugungs- und Verarbeitungssystemen gelten die Höchstgehalte für unverarbeitetes Getreide, sofern es für die erste Verarbeitungsstufe bestimmt ist. Bei der Abgabe an die Konsumentin oder der direkten Verwendung als Zutat kommt immer der strengere Wert für Getreide zur Anwendung.
- 5.5 Die in den Spalten 2, 5 und 6 der Liste aufgeführten Abkürzungen bedeuten:
- | | |
|-----|-------------------|
| BT: | Bakterien-Toxine |
| MB | marine Biotoxine |
| MY: | Mykotoxine |
| SK: | Sklerotien |
| nd: | nicht nachweisbar |

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Aflatoxin B1	MY	Muskatnuss		0.01	
"	MY	Gewürze		0.005	übrige
"	MY	Getreide		0.002	
"	MY	Getreidekeime		0.002	
"	MY	Hartschalenobst		0.002	
"	MY	Kleie		0.002	
"	MY	Trockenobst		0.002	
"	MY	Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und Kleinkinder		0.0001	bezogen auf Trockenmasse
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.0001	"
Aflatoxin M1	MY	Käse		0.00025	
"	MY	Milch		0.00005	
"	MY	Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und Kleinkinder		0.000025	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	MY	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		0.000025	"
Aflatoxine (Summe von B1+B2+G1+G2)	MY	Muskatnuss		0.02	
"	MY	Gewürze		0.01	übrige
"	MY	Getreide		0.004	
"	MY	Getreidekeime		0.004	
"	MY	Hartschalenobst		0.004	
"	MY	Kleie		0.004	
"	MY	Trockenobst		0.004	
Amnesie hervorrufende Algentoxine (ASP, amnesic shellfish poison)	MB	Muschelarten			siehe Domoinsäure
Azspiracide	MB	Muschelarten		0.16	als Azaspiracid-Äquivalente; Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB
Botulinum-Toxin	BT	Lebensmittel allgemein		nd	empfindlichste Methode
Deoxynivalenol	MY	Hafer, unverarbeitet		1.75	

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Deoxynivalenol	MY	Hartweizen, unverarbeitet		1.75	
"	MY	Mais, unverarbeitet		1.75	ausser unverarbeiteter Mais, der ausschliesslich zur Verarbeitung durch Nassmahlen (Stärkegewinnung) bestimmt ist
"	MY	Getreide, unverarbeitet		1.25	übriges
"	MY	Getreide		0.75	"
"	MY	Getreidekeime		0.75	
"	MY	Kleie		0.75	
"	MY	Teigwaren		0.75	bezogen auf einen Wassergehalt von 12%
"	MY	Brot, Back- und Dauerbackwaren		0.5	inklusive Getreide-Snacks
"	MY	Frühstücksgetreideprodukte		0.5	
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.2	bezogen auf Trockenmasse
Dinophysistoxine	MB	Muschelarten			siehe Okadasäure
Domoinsäure	MB	Muschelarten		20	Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB
Fumonisine (Summe von B1+B2)	MY	Mais, unverarbeitet		4	ausser unverarbeiteter Mais, der ausschliesslich zur Verarbeitung durch Nassmahlen (Stärkegewinnung) bestimmt ist
"	MY	Mais		1	übriger
"	MY	Frühstücksgetreideprodukte auf Maisbasis		0.8	
"	MY	Mais-Snacks		0.8	
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.2	bezogen auf Trockenmasse
Lähmungen hervor-rufende Algentoxine (PSP, paralytic shellfish poison)	MB	Muschelarten		0.8	Summe; Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Mutterkorn	SK	Getreide		500	bei Verarbeitung zu Mehl; Probenahme 1 kg
"	SK	"		200	Körner; bei Abgabe an den Konsumenten; Probenahme 1 kg
Ochratoxin A	MY	Gewürze		0.02	inklusive Süssholz; bezogen auf Trockenmasse
"	MY	Trockenobst		0.02	übrige; bezogen auf Trockenmasse
"	MY	Kaffee-Extrakt		0.01	löslicher Kaffee
"	MY	Trauben		0.01	getrocknet: Korinthen, Rosinen, Sultaninen
"	MY	Kakao		0.005	
"	MY	Lakritzwaren		0.005	
"	MY	Röstkaffee		0.005	
"	MY	Getreide, unverarbeitet		0.005	
"	MY	Getreide		0.003	
"	MY	Getreidekeime		0.003	
"	MY	Kleie		0.003	
"	MY	Fruchtwein		0.002	
"	MY	Traubenmost		0.002	
"	MY	Traubensaft		0.002	
"	MY	Wein		0.002	ausgenommen Likörwein und Wein mit einem Alkoholgehalt von mindestens 15 Volumenprozent
"	MY	Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und Kleinkinder		0.0005	bezogen auf Trockenmasse
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.0005	"

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Okadasäure	MB	Muschelarten		0.16	Okadasäure, Dinophysistoxine und Pectenotoxine insgesamt, als Okadasäure-Äquivalente; Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB
Patulin	MY	Fruchtsaft		0.05	
"	MY	Obstwein		0.05	
"	MY	Obstwein, alkoholfrei		0.05	
"	MY	Apfelerzeugnisse	0.025	0.05	fest und halbfest, für den direkten Verzehr bestimmt
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.01	bezogen auf essfertige Zubereitung
"	MY	Spirituosen	0.05		
Pectenotoxine	MB	Muschelarten			siehe Okadasäure
Saxitoxin	MB	Muschelarten			siehe Lähmungen hervorrufende Algentoxine

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Staphylokokkenenterotoxine	BT	Gereifter Käse aus Milch oder Molke, die pasteurisiert oder einer Hitzebehandlung über der Pasteurisierungstemperatur unterzogen wurde		nd	Ausgenommen Käse, bei denen der Hersteller zur Zufriedenheit der zuständigen Vollzugsbehörde nachweisen kann, dass kein Risiko einer Belastung mit Staphylokokken-Enterotoxinen besteht. In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 5 Probeneinheiten. Anforderungen: Enterotoxine dürfen in keiner Probeneinheit nachweisbar sein: nd in 25 g gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	BT	Käse aus Milch, die einer Hitzebehandlung unterhalb der Pasteurisierungstemperatur unterzogen wurde		nd	"
"	BT	Käse aus Rohmilch		nd	In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 5 Probeneinheiten. Anforderungen: Enterotoxine dürfen in keiner Probeneinheit nachweisbar sein: nd in 25 g gemäss Referenzmethode des SLMB.

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Staphylokokkenenterotoxine	BT	Milchpulver		nd	Dieses Kriterium gilt nicht für Erzeugnisse, die zur weiteren Verarbeitung in der Lebensmittelindustrie bestimmt sind. In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 5 Probeneinheiten. Anforderungen: Enterotoxine dürfen in keiner Probeneinheit nachweisbar sein: nd in 25 g gemäss Referenzmethode des SLMB.
"	BT	Molkepulver		nd	"
"	BT	Nicht gereifter Weichkäse (Frischkäse) aus Milch oder Molke, die pasteurisiert oder einer Hitzebehandlung über der Pasteurisierungstemperatur unterzogen wurde		nd	Ausgenommen Käse, bei denen der Hersteller zur Zufriedenheit der zuständigen Vollzugsbehörde nachweisen kann, dass kein Risiko einer Belastung mit Staphylokokken-Enterotoxinen besteht. In Verkehr gebrachte Erzeugnisse während der Haltbarkeitsdauer. Probenahmeplan: die Stichprobe umfasst 5 Probeneinheiten. Anforderungen: Enterotoxine dürfen in keiner Probeneinheit nachweisbar sein: nd in 25 g gemäss Referenzmethode des SLMB.

1	2	3	4	5	6
Stoff	Art	Lebensmittel	Toleranz-Grenzwert mg/kg	Grenzwert mg/kg	Bemerkungen
Yessotoxine	MB	Muschelarten		1	als Yessotoxin-Äquivalente; Bestimmung gemäss Referenzmethode des SLMB
Zearalenon	MY	Raffiniertes Maisöl		0.4	
"	MY	Mais, unverarbeitet		0.35	ausser unverarbeiteter Mais, der ausschliesslich zur Verarbeitung durch Nassmahlen (Stärkegewinnung) bestimmt ist
"	MY	Frühstücksgetreideprodukte auf Maisbasis		0.1	
"	MY	Getreide, unverarbeitet		0.1	übriges
"	MY	Mais		0.1	übriger
"	MY	Mais-Snacks		0.1	
"	MY	Getreide		0.075	übriges
"	MY	Getreidekeime		0.075	
"	MY	Kleie		0.075	
"	MY	Brot, Back- und Dauerbackwaren		0.05	inklusive Getreide-Snacks, ausser Mais-Snacks
"	MY	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder		0.02	bezogen auf Trockenmasse

6 Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Radionuklide

Erläuterungen zur Liste

- 6.1 Die Toleranz- und Grenzwerte beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die gut gewaschenen oder gereinigten (Staub, Erde) verzehrbaren Anteile des Lebensmittels. Bei getrockneten Lebensmitteln, wenn diese nicht ausdrücklich als solche in der Liste aufgeführt sind, beziehen sie sich auf den rekonstituierten Zustand. Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmäßig zu berücksichtigen.
- 6.2 Die Höchstkonzentrationen gelten für die jeweilige Radionuklidgruppe. Innerhalb der Nuklidgruppe gelten sie für die Summe der gemessenen Aktivitäten.
- 6.3 Die Grenzwerte gelten grundsätzlich auch für Radionuklide natürlichen Ursprungs. Sie gelten jedoch nicht für homöostatisch regulierte natürliche Nuklide wie Kalium-40, wo die Dosis nicht von der inkorporierten Aktivität abhängt.
- 6.4 Zu den Lebensmitteln von geringer Bedeutung sind insbesondere zu zählen: Gewürze; Kräutertees; gezuckerte (haltbar gemachte) Früchte, Fruchtschalen und andere Pflanzenteile; Hefe und andere nicht lebende Einzeller; Hopfen (Blütenzapfen); Kapern; Kaviar und Kaviarersatz; Knoblauch; Küchenkräuter; Maniok und dessen Produkte; Maranta; Paranüsse; Algen; Topinambur; Trüffel; Salep; Schalen von Zitrusfrüchten und Melonen; Süsskartoffeln; Vitamine und Provitamine; Gelier-, Verdickungs- und Überzugsmittel pflanzlicher Herkunft (Zusatzstoffe).

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Cäsiumisotope	Lebensmittel von geringer Bedeutung	10	12500	
"	Speisepilze wildwachsend	600	1250	
"	Wildfleisch	600	1250	
"	Wildbeeren	100	1250	
"	Lebensmittel allgemein	10	1250	übrige
"	flüssige Lebensmittel	10	1000	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	10	400	
Iodisotope	Lebensmittel von geringer Bedeutung	10	20000	insbesondere I-131
Iodisotope	Lebensmittel allgemein	10	2000	übrige; insbesondere I-131

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Iodisotope	flüssige Lebensmittel	10	500	insbesondere I-131
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	10	150	"
Kohlenstoff 14	Lebensmittel von geringer Bedeutung	200	100000	
"	Lebensmittel allgemein	200	10000	übrige
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	200	1000	
Plutoniumisotope und Transplutonium-elemente	Lebensmittel von geringer Bedeutung	0.1	800	alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
"	Lebensmittel allgemein	0.1	80	übrige; alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
"	flüssige Lebensmittel	0.1	20	alpha-Teilchen emittierende, insbesondere Pu-239 und Am-241
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	0.1	1	"
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe Gruppe I Ra-224, Th-228, U-234, U-235, U-238	Lebensmittel von geringer Bedeutung		500	
"	Lebensmittel allgemein		50	übrige
"	flüssige Lebensmittel		10	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		10	

1	2	3	4	5
Radionuklid bzw. Radionuklidgruppe	Lebensmittel	Toleranzwert Bq/kg	Grenzwert Bq/kg	Bemerkungen
Radionuklide der Uran- und Thoriumreihe	Meerestiere		150	
Gruppe II Pb-210, Po-210, Ra-226, Ra-228, Th-230, Th-232, Pa-231				
"	Lebensmittel von geringer Bedeutung		50	Ra-226 und Ra-228 gelten nicht für Paranüsse
"	Lebensmittel allgemein		5	übrige
"	flüssige Lebensmittel		1	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung		1	
Strontiumisotope	Lebensmittel von geringer Bedeutung	1	7500	insbesondere Sr-90
"	Lebensmittel allgemein	1	750	übrige; insbesondere Sr-90
"	flüssige Lebensmittel	1	125	insbesondere Sr-90
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	1	75	"
Tritium	Lebensmittel von geringer Bedeutung	1000	100000	
"	Lebensmittel allgemein	1000	10000	übrige
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	1000	3000	
Übrige künstliche Radionuklide	Lebensmittel von geringer Bedeutung	10	12500	
"	Lebensmittel allgemein	10	1250	übrige
"	flüssige Lebensmittel	10	1000	
"	Säuglingsanfangs- und Folgenahrung	10	400	

7 Liste der Höchstkonzentrationen (Toleranz- und Grenzwerte) für Dioxine und dioxinähnliche Verbindungen

Erläuterungen zur Liste

- 7.1 «Dioxine» bezeichnet die Gruppe der polychlorierten Dibenzo-p-dioxine (PCDD) und der polychlorierten Dibenzofurane (PCDF).
- 7.2 Die Höchstkonzentrationen beziehen sich, wenn in der Liste nicht anders angegeben, auf die verzehrbaren Anteile des Lebensmittels.
- 7.3 Bei verarbeiteten Lebensmitteln (Mischungen, Extrakte, Konzentrate usw.) sind, wenn in der Liste nicht anders angegeben, die Höchstkonzentrationen der Rohprodukte anteilmässig zu berücksichtigen.
- 7.4 Die Höchstkonzentration ist als Summe PCDD und PCDF zu berechnen, ausgedrückt als Toxizitätsäquivalente (TEQ) unter Verwendung der Toxizitätsäquivalenzfaktoren (TEF) der WHO von 1998.
Die Höchstkonzentration ist als Konzentrationsobergrenze zu berechnen, d.h. dass bei der Berechnung sämtliche Werte der einzelnen Kongeneren, die unter der Bestimmungsgrenze liegen, mit der Bestimmungsgrenze einzusetzen sind.
Liegt der so berechnete TEQ-Wert über der Höchstkonzentration, so darf der Anteil der Kongeneren unter der Bestimmungsgrenze 20 % des Gesamtgehaltes nicht überschreiten.
- 7.5 Lebensmittel, welche die Höchstkonzentrationen überschreiten, dürfen nicht mit anderen Lebensmitteln gemischt oder zur Herstellung anderer Lebensmittel verwendet werden.

Höchstkonzentrationen für polychlorierte Dibenzo-p-dioxine (PCDD) und Dibenzofurane (PCDF)

1	2	3	4
Lebensmittel	Toleranzwert pg/g WHO ₉₈ -TEQ	Grenzwert pg/g WHO ₉₈ -TEQ	Bemerkungen
Fleisch vom Rind		3	ausgenommen Schlachterzeugnisse; gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Fleisch vom Schaf		3	"
Fleisch von Geflügel	2		"
Fleisch von Zuchtwild	2		"
Fleisch vom Schwein	1		"
Leber vom Rind	6		gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Leber vom Schaf	6		"
Leber von Geflügel	6		"

1	2	3	4
Lebensmittel	Toleranzwert WHO ₉₈ -TEQ	Grenzwert WHO ₉₈ -TEQ	Bemerkungen
Leber von Zuchtwild	6		gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Leber vom Schwein	6		"
Muskelfleisch von Fischen		4	bezogen auf Frischgewicht
Krebstiere		4	ausgenommen braunes Krabbenfleisch; bezogen auf Frischgewicht
Weichtiere		4	bezogen auf Frischgewicht
Wirbellose Wassertiere		4	andere als Krebs- und Weichtiere; bezogen auf Frischgewicht
Fischereierzeugnisse		4	bezogen auf Frischgewicht
Milch		3	gilt nicht für Lebensmittel, die weniger als 1 % Fett enthalten; auf Fett bezogen
Milch von Schafen		3	"
Milch von Büffeln		3	"
Milch von Ziegen		3	"
Hühnereier	3		"
Fett von Wiederkäuern		3	
Fett von Geflügel	2		
Fett von Zuchtwild	2		
Fett von Schweinen	1		
Tierische Fette	1		gemischte
Pflanzliche Speiseöle und Speisefette	0.75		
Fischöl für den menschlichen Verzehr	2		